Telegraphische Develchen. (Geliefert von ber "United Pres".)

Rongreß.

Washington, D. C., 20. Jan. Der Abg. Johnson bon Dhio (Dem.) ermi= berte noch gestern auf die heftigen per= sonlichen Angriffe, welche Abg. Dalzell (Rep.)bon Bennfplbanien auf ihn ge= macht, hauptfächlich in launiger, scher= gender Weise. Doch wurde ber Untrag Johnsons, Stahlschienen zollfrei zu machen, mit 100 gegen 79 Stimmen abgelehnt, nachdem auch ber Ausschuß= Vorsiger Wilson entschieden gegen die sen Antrag gesprochen. Zu einer sehr lebhaften Debatte führte bann noch ber Antrag bes Rep. Henberson, an Stelle des Aderbauprodutte-Abschnittes der Wilfon'schen Vorlage ben ganzen ent= sprechenden Abschnitt des McKinley= ichen Gesetzes zu feten. Man ftritt sich Abends wieder bis nahezu 11 Uhr

Washington, D. C., 20. Jan. Das erfte heutige Geschäft im Abgeordne= tenhause bestand in der Unterbreitung ber, mit einem Genatszusat verfehe= nen hausvorlage betreffs Schaffung eines einheitlichen Shitems für Die öffentliche Ausschreibung von Kontratten seitens ber berschiebenen Gretu= tivbepartements. Abg. Dinglen erläu= terte die bom Senate borgenommene Uenderung, welche nur den Zweck ha= be, das Regierungs=Druckereibureau fowie ihr Grabirbureau bon ber Wirksamkeit biefes Gesetzes auszuschließen. Seinem Untrag entsprechend, wurde ber Genatszusat gutgeheißen.

Man beschloß, auf die Debatte über ben Rohlenparagraph ber Zollvorlage am nächsten Dienstag brei Stunden, und ebenso lange Zeit auf die Debatte über ben Gifenerg=Paragraphen gu

Bafhington, D. C., 20. Jan. Der Benberson'sche Bufat, wonach ber Aderbauprodutte-Paragraph ber Wilfon'ichen Rollvorlage burch benjenigen des McRinlen=Gesetzes ersett werden soll, wurde bom Hause mit 116 gegen 63 Stimmen abgelehnt.

Der Prafident hat die New Nortund New Jerfen-Brückenvorlage mit feinem Beto belegt, und die Beto-Bot= schaft wurde bem Hause noch heute Rachmittag übermittelt.

Die Sawaiische Frage.

Washington, D. C., 20. Jan. Es find wieder Depeschen aus hamaii bom ameritanischen Gefandten Willis ein= getroffen, und bas Staatsbeparte= ment macht biefelben gur Uebermitte= lung an ben Rongreß fertig. Diefelben fönnen noch heute an bas Abgeordne= tenhaus gehen (ber Senat ift heute nicht in Sitzung)

San Francisco, 20. 3an. Mit bem Dampfer "Monowai" ift bie gerücht= weise Nachricht aus Hawaii eingetrof= fen, daß die dortige provisorische Regierung bem ameritanischen Oberften William R. Shafter, welcher die Gar= nison auf Angel Island befehligt und auch bie Lofalitäten ber Mittwinter= Ausstellung bahier unter seinem Rom= manbo hat, bas Unerbieten geftellt ha= be, ben Oberbefehl über bie gange Ur= mee ber provisorischen Regierung übernehmen, an Stelle bon Dberft 5. Coper, welcher jett biefen Poften befleibet. General Ruger, ber Befehls= haber ber Pacific=Armee, erklärte, er habe von der Geschichte noch nichts ge= hört. Oberft Chafter hat eine lebens= längliche Stellung in der amerikani= schen Armee, und es gilt nicht für wahrscheinlich, daß er biefelbe mit ei= ner auf den Hawaii=Inseln vertauschen

Washington, D. C., 20. Jan. Präsibent Cleveland hat die neuesten Depeschen bom Gefandten Willis in hawaii bereits dem Abgeordnetenhaus zuge=

Viel Neues bezüglich ber Sachlage enthalten bieselben nicht. Es geht aus ihnen aber u. A. hervor, daß die provi= sorische Regierung nachgerade unver= chamter gegenüber bem Gefanbten Willis wird. In einem Schreiben bes Premierminifters Dole an ben Gefand= ten wird biefer beschulbigt, eine un= freundliche Politit betrieben zu haben. Willis' Ersuchen, biefeBeschulbigungen wurde abgelehnt. Darauf ersuchte Willis, jene Behauptung im Gingelnen gu fpegifigiren. Er fpricht feine Ueberraschung und fein Bedauern aus, daß mit der Antwort auf biefes Ersuchen gezögert wirb.

Prafibent Cleveland nennt in feiner Begleithotschaft zu diesen Depeschen ben befagten erften Brief bes Premiermi= nifters Dole, welcher bie Beschulbigun= gen gegen ben Gesanbten Willis ent= halt, einen "außerorbentlichen." Begeichnend ift, bag Dole in bem Briefe bem Gefandten borwirft, bag burch bessen "unfreundliche Haltung" und "öffentlich gebrauchte Sprache" bie Sachlage eine fritischere und bedrohli= chere geworden fei.

Bahnfrevel.

Lima, D., 20. Jan. Bergangene Nacht machten unbefannte Bofewichte zwischen Fostoria und Arcadia den Berfuch, einen Zug ber Late Erie & Weftern-Bahn gum Entgleifen gu bringen, indem fie gerabe an einem Babn= ibergang eine bide Gifenstange an ben Schienen einkeilten. Aber fie machten ihre Sache fo schlecht, bag bas hinbernik durch die Wucht ber Lotomotive meggeriffen wurde, ohne daß diese be-

Sdiffennafück.

San Francisco, 20.3an. Der Dam= pfer "Monowai" bringt die Runde bom Untergang ber Barte, Spirit of Dawn" (welche sich auf berFahrt von Rangoon, Hinterindien, nach Tolcahuado, Chile, befand). Das Unglud paffirte unweit ber Untipoden-Infel (Neufeeland). Der Rapitan und bier Mann ertranten, ben Uebrigen gelang es, bie Infel gu errei= chen. Sie mußten bort acht Tage lang mit fehr wenig Nahrung und Rleibern aushalten, bis fie endlich bon einem borüberfahrenben Schiff aufgenommen und nach Dunebin gebracht murben.

Dampfernamrichten. Mngefommen;

New Norf: Berlin bon Southamb= ton; New York von Southampton; Etruria von Liverpool; Othello von Antwerpen; Thingballa bon Roben=

Christiansand: Benetia und Befla bon New York. Liverpool: Cufic bon New Dort. Untwerpen: Westernland bon New

Southampton: Fürst Bismard, bon Hamburg nach New York. Queenstown: Tauric, bon Liberpool

Wetterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Drohendes Wetter und Regen, barauf theilweise wolfiges Wetter und örtlicher Schneefall am Sonntag; fübliche Winde, die fich in nordwestliche verwandeln; tal= ter gegen Conntagabend.

Musland.

Polizei und Berliner Murufen. Berlin, 20. Jan. Immer mehr ge=

winnt die Unficht die Oberhand, daß die fog. Unruhen bom borgeftrigen Tage hauptsächlich in unberechtigten Gewalt= thaten ber Polizei bestanden. Go ziem= lich alle BerlinerBlätter greifen jest Die Polizei an. U.A. fagt bie fleritale, Ger= mania": "Es find mehr Leute im Fried= richshain berlett worben, als man anfangs bermuthete, und mehrere Schuts= männer haben, als Alles vorüber war, gang unberfroren erflärt, bie Gefchichte haben ihnen Spaß gemacht, ba fie fa= mofe Belegenheit gehabt hatten, ungeftraft bas "Bad" zu berhauen."

Mehrere an auswärtige Zeitungen ober Nachrichten-Agenturen gerichteten Depefchen über ben Borfall wurden bezeichnenberweife von ber Polizei gurud= gehalten, welche den Inhalt nach Gut=

bunten anberte! Uebrigens heißt es jest, ber Polizei= präfident habe eine Untersuchung ber Beschuldigung gegen die Polizei ange= ordnet. Die Sozialbemofraten wollen bie Sache im Reichstag zur Sprache

Der Reichstangler Capribi ärgert fich fehr über die ganze Rempelei, welche fo viel boses Blut gemacht hat; denn er hält es für möglich, bag infolgebeffen es fcmieriger für bie Regierung fein merbe, eine Mehrheit im Reichstag gu er= langen. (Mar es am Ende darauf abgefehen? Denn maßgebende Berfonlich= feiten ber Berliner Polizei find als wü= thende Feinde bes Ranglers Caprivi und berbiffene Bismardianer ber=

Berlin, 20. an. Es ift beabsichtigt, am Montag fünf Berfammlungen bon Befchäftigungslofen in Berlin und in ben Borftädten abzuhalten. Ueber jede biefer Bersammlungen wird ein fozia= listisches Reichstagsmitglied den Bor= fit führen.

Sozialift verurtheilt.

Berlin, 20. Jan. Wegen Majeftat3= beleidigung und Boltsaufreigung mur= be ber Alempner Ellendt, welcher Ur= titel für ben "Sozialift" fchreibt, gu 6

Monaten Gefängniß berurtheilt.

Auflands Marinemagazin auf Paros. Berlin, 20. Jan. Die "Röln. 3tg." bestätigt die Meldung, daß die ruffische Regierung bon Griechenland die Muslieferung ber Schlüffel zu ben Marine= magazinen auf berInfel Baros im griechischen Archipel verlangt habe. Auf berInsel war früher ein ruffisches Ma= rinebepot, und bie jetige Forderung ber Ueberlaffung ber Infel wird unter bem Borwand gemacht, bag Rukland bie aufgespeicherten Marinevorräthe gu berbollftändigen wünsche. Ueber die Gi= genthumsrechte auf ben betreffenden Grund und Boben follen noch 3meifel beftehen. Es heißt, baß fich Griechen= land an bie Großmächte um Rath in biefer Sache gewandt habe.

Mit der Partei jerfallen.

Offenburg, Baben, 20. Jan. Der fo= zialiftische Rebatteur Ged bahier ift me= gen Meinungsverschiedenheit mit bem Barteivorftand und einem Theile ber Genoffen aus bem Agitations-Romite, bas für Bertreibung ber Lehren ber Sozialbemofratie im Großherzogthum wirft, ausgeschieden.

Sowindfüchtiger Barenpring, St. Betersburg, 20. an. Mus bem Rautafus trifft bie Melbung ein, bag bas Befinden bes Großfürften Georg, bes zweiten Sohnes bes Baren, ein fritisches geworben ift. Der Groffürft leibet an Auszehrung. Geine Mergte fandten ihn fcon bor bielen Monaten nach bem Raufafus, beffen Luft im= merhin bazu beigetragen hat, fein Le= ben ju berlängern. Großfürst Georg war am 9. Mai b. 3. 22 Jahre alt.

Vier getödtete.

Schlimme Straffingsmeuterei.

Wien, 20. Jan. Die Sträflinge im Staatsgefängniß zu Iglau, Mahren, emporten fich geftern und griffen bie Gefangenwärter an. Es murde fofort Militar zu Silfe gerufen; aber ehe bie= fes eintraf, war einer ber Barter bon ben Meuterern getöbtet worben. Diefelben wollten fich auch bem Militär nicht fogleich fügen. Als ber Befehl an fie, in ihre Bellen gurudgutehren, be= harrlich migachtet wurde, fenerten die Truppen, und 3 ber Sträflinge fturg= ten tobt nieber. Die Unberen gaben

Der Bar als Mauernfreund. London, 20. Jan. Gin Rorrefpon= bent ber "Times" ermähnt eines aus St. Petersburg gemelbeten intereffanten Vorganges am Sofe bes Zaren. 3wischen bem Baren und feinen Sof= lingen wurde banach fürglich die Frage erörtert, welchen Beinamen man für Allegander ben Dritten mahlen folle, etwa analog dem Vorgange, burch welchen für ben Nater bes Zaren in gang Rußland ber Name "Alexander ber Befreier" üblich geworden fei. Gi= ner ber Söflinge schlug bie Bezeich= nung "Alexander ber Gerechte" bor "D nein", wies ber Raifer Diefen Borschlag zurück. "Ich bin und bleibe ber Bauernfaifer. Gin Theil meines Abels nennt mich ironisch so, indem fie damit meine Zuneigung für die Bau= ern geißeln wollen; ich nehme biefe Bezeichnung aber als Chrentitel an. 3ch habe berfucht, bem tleinen Mann Die Mittel, seinen Lebensunterhalt gu erwerben, zu berichaffen, und ich bente, bas ift ber beste und einzige Weg, bie Welt im Gange zu halten. Ja ich glaube, daß nur zwei herricher wirtlich gewußt haben, mas Sozialismus ift: Beinrich ber Vierte bon Frankreich, beffen Lebenstraum es war, daß jeder Bauer fein Suhn im Topfe haben follte, und ber Zweite bin ich felbit, beffen größter Ehrgeig es ift, ben ruffi= schen Bauer bor bem Verhungern zu schützen. Wenn bas Bolt einfieht, bag es feine Gefahr läuft, ju berhungern, fo beginnt es mit bem Danke gegen Gott und tommt ichlieflich zu ber Liebe für feinen Berricher, ber Gott auf Erben repräsentirt. Ich gehöre nicht zu benen, welche ben einzigen Weg, be= quem zu regieren, barin erbliden, bag man bas Bolt machtlos macht, indem es ausplündert und in fortwährender Furcht bor bem tommenben Tage er= balt, und mein größter Chrgeig ift es, mir die Berechtigung zur Führung bes Titels Bauerntaifer bis zu meinem Tobe immer neu zu berbienen."

Das unrufige Stalien.

Rom, 20. Jan. Unbefannte malg= ten auf bas Bahngeleise zwischen La= fepia und Pontremoloi (bei Carrara) einen riefigen Steinblod. Begen bie= fen Blood lief ein Berfonengug mit boller Geschwindigkeit und entgleifte; die Lokomotive ging in Trümmer, und brei Bagen wurden schwer beschäbigt, boch wurde feiner ber Paffagiere er= heblich verlett. Allgemein führt man Die That auf Anarchisten zurück. Es find jest am gangen Bahngeleife ent=

lang Schildwachen aufgestellt. Bei ben Sausfuchungen in Carrara, welche auf Befehl bes jetigen bortigen Militärgouberneurs wurden, follen wichtige Schriftstude beschlagnahmt worden fein, welche für bie Borbereitungen zu einem allgemei= nen Aufstand, Plünderung ber Stadt

u.f.w. Beweise enthalten follen. Alle Bergpäffe in ber Gegend Carrara werben jett von ben borthin beorderten Alpentruppen, die an das ftrapagenreiche Leben in ben Bergen gewöhnt find bewacht, und offenbar beabsichtigt bas Militar, Die Aufstän= bischen auszuhungern. Biele Arbeiter, welche fich aus Furcht vor den Anar= chiften bem Strife in ben Marmor= brüchen angeschloffen hatten, follen gur Arbeit gurudgetehrt fein.

Der bedrofte Bulgarenfürft.

Sofia, Bulgarien, 26. Jan. Man ift neuen Zettelungen gegen bas Leben bes Fürsten Ferdinand auf die Spur gefommen. Es wurden hier brei Studen: ten verhaftet, welche Flugschriften ver= theilten, in benen gur Befeitigung bes Fürsten aufgeforbert wirb. In bem Saufe, bas die Studenten bewohnten, murbe an berichiebenen Stellen Sprena= ftoffe gefunden, ferner eine bedeutende Gelbsumme und ein an die Studenten gerichteter Brief eines in Obeffa (Gud= rußland) anfässigen bulgarischen Ber= bannten.

Telegraphische Notigen.

— Aus Hamburg verlautet, bag bas Befinden bes alten Bismard wieber bollftändig zufriedenstellend fei.

- Unweit ber Wohnung von Du= cret, bem Herausgeber bes Blattes "Cocarbe", in ber Parifer Borftabt Neuilly fur Seine, fand eine Explosion ftatt, welche aber feinen nennenswer= then Schaben anrichtete. Die Bombe scheint mit Chlorfali gefüllt gewesen au fein. - In ber Parifer Poligei= prafettur fand man geftern eine fla= schenformige "Bombe" mit brennenber Lunte; es ftellte fich indeg heraus, bag nichts, als Sägemehl und pulverisirte Solgtoble barin war, und offenbar ein Jur vorliegt. Tropbem zog fich ein Polizist erhebliche Brandwunden zu, weil er bie brennende Lunte mit ber bloßen Hand löschte

Bahricheinlich ein Celbftmord.

Der Geschäftsreisende ff. 3. Good year unter verdächtigen Umständen gestorben.

Frant 3. Goodhear aus haftings, Walter Sipp verwundet zwei Frauen auf Michigan, ein Geschäftsreifenber für bie Dr. Scales Bill Co., beren Saupt= bureau sich im hiesigen "Unith"=Ge= Der Mordbube endet sein eige= baube befindet, ift heute Morgen im Saratoga Sotel unter berbachtigen Umftanden geftorben. Man bermu= 3m Saufe Rr. 59 R. State Str. thet, daß eine übergroße Dofis Mor= ereignete fich heute Vormittag um 11 phium, die in felbstmorberischer Ab= Uhr eine ichredliche. Schieß-Tragodie, ficht eingenommen wurde, ben Tob als beren Ergebniß ein gewiffer Walter veranlagt hat. Goodpear hatte fich Fipp als Leiche in Sigmunds Mor= feit einigen Tagen in bem obengenann= gue, No. 73 Fifth Abe., und Frl. Se= ten Bureau feiner Firma nicht mehr len Griction fterbend im St. Jofephs= bliden laffen. Niemand fannte feinen Hofpital liegt. Desgleichen lebensge= Aufenthaltsort. Geftern Abend, furg fährlich verwundet,obwohl bei ihr doch bor 10 Uhr, tam er betrunten in bas wenigstens Soffnung auf Genefung Saratoga=Hotel, wo er fich ein Zimmer vorhanden, ift Frau James McCor= geben ließ und fich balb barauf gur mid, die mit weggeschoffenen Borber-Ruhe legte. Gegen 12 Uhr vernahm gahnen und einer Rugel unter bem ein heimtehrender Gaft lautes Rorechten Dhr ebenfalls in bas St. 30= cheln und Stöhnen, bas aus Good= sephs=Hospital geschafft murde. Fipp pears Rimmer au tommen ichien. Der hatte erst auf die Frauen geschoffen und wachthabende Hotelclerk murbe fofort bann fich felber bas Lebenslicht ausge= benachrichtigt. Als man bas bezeich= nete Zimmer öffnete, lag ber Bewoh-(Später:) Fipp war Rellner im ner bewußtlos und langausgeftrect Union League Club" und wohnte im auf bem Fußboben. Tifche und Stuhle McCormid'ichen Saufe. Die gange waren bunt burch einander geworfen lette Nacht hatte er burchzecht und be= und gum Theil gerbrochen. Die Sotel= gab sich erft heute Vormittag um halb beamten brachten ben bewußtlofen 11 Uhr wieder in fein Zimmer, in dem Mann, ben fie nur für finnlos betrun= das Stubenmädchen, Helen Ericson, fen bielten, in's Bett und fehrten ba= eben bamit beschäftigt mar, sein Bett gu rauf in die Office gurud. Als um 10 machen. Fipp war in bas 22jährige Uhr heute Morgen ein Hausmädchen Mädchen längst berliebt und murbe das Zimmer betrat, lag Goodhear noch jett so zudringlich, daß dasselbe um immer schwer athmend und leife rö-Silfe rief. chelnd auf seinem Bett. Jett endlich entschloß man sich, einen Arzt berbei= Frau McCormid borte fie und, nachbem sie die Treppe hinaufgelaufen war gurufen, ber eine Morphium=Bergif= und Fipps Zimmer betreten hatte, feutung tonftatirte. Nach Berlauf wenierte biefer in feiner viehischen Betrun= ger Minuten trat troi ber angewand= ten Gegenmittel ber Tob ein. Ein fenheit einen Revolverschuß auf fie ab. Die Rugel fohr ber Frau burch bie Umbulanzwagen beförderte bie Leiche Oberlippe und blieb schließlich hinter nach Sigmunds Morgue, No. 73 Fifth bem rechten Ohr fteden. Darauf Abe. Gine genaue Untersuchung bes wandte fich ber Unhold ber Selen Eric= Leichnames ergab eine ftarte Rontu= fon zu und ichoß biefe burch bie Stirn. fion über ber rechten Schläfe. Damit noch nicht zufrieden, lief Fipp Bunde würde allein hingereicht haben, die Treppe hinunter und versuchte in

um den Tod herbeizuführen. Man

vermuthet, daß bie Verwundung burch

einen Kall berbeigeführt murbe. Der

Berftorbene wohnte, wie bereits oben

bemerkt ift, in haftings, Mich., und

war etwa 38 Jahre alt. Er hinter=

lägt zwei Kinder, angeblich in geord=

neten Berhältniffen. In ben Tafchen

bes Tobten fand man ungefähr einen

Dollar in fleinen Mungen, mabrend

ber Muftertoffer, ben er ftets bei fich

gu führen pflegte, berichwunden ift.

Goodhear war feit acht Monaten bei

ber genannten Firma angestellt geme=

fen. Seit einiger Zeit hatte er fich bem

Trunte ergeben und pflegte oft tage=

lang nicht nach Sause zu tommen. Er

ftammte angeblich aus guter Familie.

Leidenfund.

Die Leiche eines unbefannten Man=

Rurg und Reu.

* Gin geftern fpat Abends

bas Haus No. 192 Division Str., Gi-

am Gebäube und \$250 an ber Ginrich=

tung. Das haus murbe bon ber Ru-

derwaarenhandlerin, Frau B. Thies,

* Während Berr Frant Grobers mit

feiner gangen Familie geftern Abend

ben Wohlthätigfeitsball in Cbanfton

besuchte, brangen Ginbrecher in bie un=

bewachte Wohnung an ber Sherman

Abe. und Grobe Str. und ftahlen

aus berfelben Rleiber und Juwelen im

Telegraphische Motizen.

gefehrter Berichterftatter ber Berliner

"Deutschen Zeitung" veröffentlicht eine

Unterredung, welche er am 16. Januar

mit bem alten ungarischen Patrioten

Lubwig Koffuth hatte. Letterer hatte

fich um biefe Beit bollftanbig bon feis

- Bei bem Proozeß gegen bie 77

jungczechischen Geheimbunbler in Brag

fpielen fich fort und fort larmenbe

Borgange ab. Giner ber Angeflagten

wurde fo unverschämt, bag ber Richter

ihn nach bem Gefängniß in Gingelhaft

und ihre Unwälte machen fich beftanbia

burch Johlen, Bifchen und heftige Gin=

fprachen gegen ben Gerichtshof bemerts

nen fieben Tage - ber britten Woche

bes neuen Jahres - wurden in ben

Ber. Staaten 407 Banterotte gemelbet.

in Canada 46, zufammen alfo 453,

gegen 332 (in ben Ber. Staaten 290

und in Canada 42) in berfelben Boche

bes Borjahres, 531 in ber borigen und

langfame Befferung ber Gefchafte balt

an, und obwohl manche Ctabliffements

gumachen, wird ihre Bahl weit über=

troffen von ber Bahl berjenigen, welche

552 in ber borborigen Woche.

ben Betrieb wieber aufnehmen.

- Mährenb ber geftern abgelaufe=

Undere Angeflagte

ner jungften Erfrantung erholt.

- Gin aus Turin, Italien, gurud=

nes wurde beute Bormittag am Fuße

biefes namens gezeichnet.

bewohnt.

Werthe von \$200.

abführen ließ.

lotal auch noch ben Schantwärter. harry Clart, umzubringen. Diefer schlug ihm gerabe, als ber Revolber losging, ben Urm gur Seite, und die Rugel verfehlte ihr Biel. 3m felben Moment fette Fibb ben Revolver an feine eigene, rechte Schläfe, feuerte aufs Neue und brach turz barauf tobt

bem unten befindlichen Wirthschafts=

Entsetliche Tragodie.

Das Haus No. 59 27. State Str.

der Schauplatz.

den Cod.

nes Leben.

Er hatte es zwar berfucht, eine ber leer geworbenen Rammern feines Re= bolbers noch wieber zu laben, aber ge= rabe, als er bamit fertig war und boll glühenden Saffes den Urm hob, um mals auf Clark angulegen, en ihm das Leben. Ob Clart bei ber Se= len Ericion vielleicht beffer gelitten war, als ber Mordbube, und beffenhaß gegen ihn daher rührte, hat sich noch nicht recht feststellen laffen.

Rodmals verichoben.

ber Thornbale Abe., im Gee treibend, heute follte bekantlich bor Richter aufgefunden und nach Sigmunds Morgue geschafft. In ben Taschen bes Brentano die Verhandlung über ben Ertruntenen fand man eine Rarte mit Antrag ber Bertheibigung in bem Namen "g. G. Gable"; auch bas Mordprozeg Prendergaft für einen Bemb war mit ben Unfangsbuchftaben neuen Prozeß ftattfinden. Der Richter war bereit, die Argumente der Verthei= bigung entgegenzunehmen, boch ber Anwalt Wabe stellte ben Antrag. Verhandlung bis zum 31. b. M. zu berichieben, indem er in ben letten Bochen zu beschäftigt gewesen sei, um Musbruche getommenes Feuer zerftorte die Argumente, welche er zu unterbrei= ten gebentt, in die richtige Form gu genthum bon P. L. Philburns und berurfachte einen Schaben bon \$1100 bringen.

Obgleich ber Bertreter ber Staats= anwaltschaft erflärte, bag er bolltom= men für bie Berhandlung bereit fei, gewährte ber Richter ben Aufschub. Prendergaft befand fich heute Morgen in ber bentbar schlechteften Laune. 2113 Anwalt Wabe erschien und ben Gefan= genen gu fprechen berlangte, mar letterer nur unter großen Schwierig= feiten bagu gu bringen, feine Belle gu berlaffen. Nachbem ber Wärter ihm ein halbes Dugend Mal gesagt hatte, er folle herabtommen, trat er bor bie Thur feiner Belle und fpahte borfichtig nach allen Seiten, augenscheinlich unentichloffen, ob er ber Aufforderung Folge leiften sollte ober nicht. Er that jeboch einige Schritte vorwärts, und bies benutte ber Barter, um bie Bel-Ienthur zu fchließen. PrenbergaftsDig= trauen ftieg baburch, und mit einem mächtigen Sat befand er fich wieber bor ber Thur, boch feine Bemuhun= gen, bie lettere ju öffnen, waren ber=

Unwalt Dabe wartete mahrenbbem bor bem Sprechgitter auf feinen Rlien= ten, und als er beffen Strauben bemertte, rief er ihm gu, boch feine fol= chen Dummheiten zu machen und her= auszufommen. Jest erft fah fich Pren= bergaft bewogen, ber Aufforberung

Folge zu leisten. Nachdem er gehört, bag er in ben Gerichtsfaal geführt werben follte, er= flärte er, daß er doch dorthin nicht oh= ne Hofenträger, Rragen und Rrabatte gehen könne. Man hatte ihm nämlich biefe Sachen weggenommen, um einen Gelbftmorbberfuch feinerfeits gu ber= hinbern. Man brachte ihm bas Be= wünschte, und nun erft war er bereit,

fich nach bem Gerichtsfaal zu begeben. Die furze Berhandlung 3mifchen feinem Anwalt, bem Staatsanwal und bem Richter ichien Prenbergaft wenig zu berühren, und er war augen= scheinlich froh, als er wieber in seine Belle gurudgebracht wurde

Scherg oder Gruft ?

Drei Knaben aus Elf Grove merden als Räuber verhaftet.

Drei bumme Jungen aus ElfGrobe, einer Ortschaft nahe Desplaines, ber= fetten geftern nicht nur bieBevölferung bon Elf Grobe, fondern bie ber gan= zen Nachbarschaft in Aufregung.

Es verbreitete fich nämlich im Laufe bes Nachmittags bas Gerücht, baß ei= ne wohlorganifirte und bis an bie Bah= ne bewaffnete Räuberbande fich in ber Nachbarschaft verstedt halte, mit ber Absicht, Elf Grove und die benachbar= ten Ortichaften zu überfallen und auszuplündern. In Folge beffen hatten sich überall Bürger-Patrouillen gebildet, bie fich in Elf Grove verfammelten und barüber beriethen, in welcher Weife fie fieh bes beabsichtigten Ueberfal= les am beften erwehren tonnten. Während die Manner noch in Be-

rathung waren, fam die Nachricht, daß bie Räuber bereits einen Ungriff auf Sigwaldts Laben gemacht hatten, ber fich in einiger Entfernung bom Ben= trum der Ortschaft befindet. Gleich barauf erschien Sigwaldt felbft und bestätigte bie Nachricht. Jest hielt man es an ber Zeit, zu handeln. Sigwaldt begab sich zu bem Friedensrichter und erwirtte Verhaftsbefehle gegen bieRauber, und bann brach bie gange Erpe= bition auf, um entweber beren Schlupf= wintel aufzusuchen, ober ihnen in offenem Rampfe zu begegnen. "Sieg ober Tob!" lautete bie Parole.

Inzwischen war es bunkel geworben und es war schwer, bie Spur ber Räuber zu berfolgen. In Sigmalbis Laben waren zwei bon ihnen erschienen, boch hatten fie weiter nichts gethan, als die Bewohner bes Saufes burch geschwärzten Gesichter erschreckt. Die Berfolger brangen in ber bon ben bei= ben eingeschlagenen Richtung bor und gelangten schließlich an bas Gehöft eis nes gewiffen Behrens. hier bemertte man ein paar buntle Geftalten, bie fich hinter Bäumen berftedt hielten. Jest war ber Moment gur That ge= ommen. Der Plat, wo fich bie beiben berbächtigen Geftalten befanben, murbe umftellt; bann murbe, gerabe wie bei einem regelrechten Reffeltreiben, bor= gegangen, und als man folieflich in ber Mitte aufammentam, waren bie Bogel gefangen. Es maren zwei etwa 15 Nahre alte Anaben mit gefchwarg= ten Gefichtern, die fich ohne Wiberftand berhaften ließen.

Als man fie babonführen wollte, fam ein britter Anabe aus bem Behrens'ichen Saufe gefturzt und fagte, man folle bie Beiben boch laufen laf= fen, es habe fich nur um eine Gpaß gehandelt. Diefes Dagwischentreffen bes britten Anaben batte jedoch nur zur Folge, daß auch er festge murbe.

Im Triumphzuge ging es nun gu= riid, nach bem Umtszimmer bes Friebensrichters. Hier stellte es sich her= aus, daß man es mit ben beiben Goh= nen eines geachteten Farmers Namens Barnifa zu thun hatte. Der Dritte war aus Desplaines, ebenfalls ber Cohn eines unbescholtenen Dannes Namens C. Wid. Die Anaben gaben an, bag fie fich eine nSpaß mit ben Gohnen bes Farmers Behrens hatten machen mol-Ien. Um aber Frau Behrens nicht gu erschreden, hatten fie Wid zuerft in bas Saus geschidt, mahrend bie an= beren Beiben sich hinter ben Bäumen berftedt hatten.

Der Richter wollte bie Jungen fofort freilaffen, boch Sigmaldt be= hauptete, baß ihnen wahrscheinlich bie berichiebenen Räubereien, bi ein letter Zeit verübt wurden, jur Laft zu legen eien, und die Folge babon war ein Berhör, bas bis Mitternacht bauerte und mit der Freisprechung ber Anaben endete. Die Eltern berfelben beabsichti= gen jest eine Schabenerfatflage wegen widerrechtlicher Verhaftung gegenSig= walbt und die Anderen anzustrengen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Angeschoffen und verhaftet.

Gin gemiffer C. Manofois murbe gestern Abend burch eine Augel, welche Sergeant Rehoe von der Hybe Park Polizeistation auf ihn abfeuerte, an ber Schulter bermundet. Der Beamte berfolgte ben Mann bon einem Ge= schäftsbaufe in der Cottage Grove Ab., top berfelbe einen Einbruch berfucht hatte, burch mehrere Strafen unb Sägchen, bis er ihn burch einen wohl= gezielten Schuß zu Boben ftredte. Der Flüchtling wurde hierauf verhaftet.

Manofois wurde heute bem Richter Quinn borgeführt und, ba ungenügen= be Belaftungeumftanbe für ben Gin= bruch vorhanden waren, von dieser Un= flage freigesprochen. Dagegen wurde er wegen unordentlichen Betragens um

Soher Schadenerfag.

Im Februar bes borigen Jahres war herr Wilber F. Davidson, ein wohlbefannter Gleftrifer, auf ber Sibe Part-Station ber Ilinois Central-Eisenbahngesellschaft in Folge eines Unfalles fchwer verlett worben. Er hatte baraufhin gegen bie genannte Gesellschaft eine Schabenersattlage im Betrage bon \$100,000 angeftrengt. Der langwierige Prozeß fand heute feinen Abschluß. Dem Rläger wurde eine Entschädigung von \$43,000 guge=

Fenerswüthen.

Das .. Bee Bipe" - Geschäftshaus durch eine feuersbrunft im Betrage von nahezu \$40,2 000 geschädigt.

Gine berheerende Feuersbrunft tam heute Morgen, furz vor 4 Uhr, in der fünften Stage des großen Geschäfts= haufes, Mr. 172-176 State Str., bas unter bem Namen "Bee Sibe" befannt ift, gum Musbruche. Das genannte Stodwert war in allen feinen Räum= lichfeiten mit Waaren ber berschieben= ften Art vollgepfropft, fo daß der Berluft nothwendigerweise, trop ber turgen Dauer bes Branbes, ein berhältnifmäs Big bedeutender fein mußte. Der in ben unteren Stagen berurfachte Schas ben ift hauptfächlich burch Waffer herbeigeführt worden. Das Feuer mar qu= erft durch den Nachtwächter Walter Brown entbedt worden, ber auf feinem Rundgange durch bas Gebäude bas 4. und 5. Stodwert bicht mit Rauch ange= füllt fand. Als die Feuerwehr auf ber Brandftelle erichien, hatten bie Flam= men bereits folche Fortschritte gemacht. baß ein zweiter Alarm eingefandt wers ben mußte.

Nach etwa einstündigem Rampfe war der Brand so weit unter Kontrole gebracht, baß fich ber Schaben einigers maßen überfehen ließ. Die Beamten und bornehmlichften Aftieninhaber ber Firma find: Jafob S. Bauland, Bra= ibent; William Morgenthau, 1. Bige-Brafident; Joseph S. Bauland, 2. Bige-Prafident, und M. M. Morgenthau, Gefretar. Der Prafibent ichatt ben Berluft auf \$30,000 bis \$40,000, ber jedoch burch Berficherung gur bollen Sohe gebedt. ift. Die Baarennieberlage ber Firma repräfentirte im Gangen eis nen Werth von \$150,000. Ueber ben Urfprung bes Feuers fonnte bisher nichts Sicheres in Erfahrung gebracht werden. Man meint jedoch, daß schlecht ifolirte elettrifche Drahte bie Wandbes fleibung entzündet hatten. Gerabe gegeniiber ber Brandftelle befindet fich bas Balmerhouse, beffen Gafte burch ben Feueralarm etwas unfanft aus ihren Ruhe aufgeschredt murben. Bochft auf= fällig war mahrend bes Branbes bas Berhalten bes Den erwähnten Bachters, ber fich anfangs weigerte, ben Weuerwehrleuten die gum Erdgeschoffe führenden Thuren gu öffnen. Daburch wurden die Löscharbeiten beträchtlich bergögert. Much ber erfte Alarm wat fehr fpat eingefandt worden. Tropbem glaubt man nicht an eine birette Schulb bes Wächters, fonbern bermuthet biels mehr, bag bie furchtbare Aufregung ihm jede besonnenelleberlegung geraubt

Manor Soptins Wahl angefochten.

Die Republifaner werben also ihre "Drohung", die Rechtsgiltigkeit ber Manorswahl anzufechten, wahr mas chen. Das biesbezügliche Gesuch ift bon temRechtsbeiftand bes republitanischen Zentralkomites, Anwalt Miller, ausgearbeitet worden, und wird noch im Laufe bes heutigen Nachmittags beim County=Gericht eingereicht werben. Ues ber bie Namen ber Unterzeichner wollte fich herr Miller nicht eher auslaffen, als bis die Ginreichung bes Gefuches thatsächlich erfolgt ist, boch ift soviel gewiß, daß eine Ungahl hervorragen. ber Republikaner als Unterzeichner fis guriren. In bem betreffenben Ge= fuch wird geltend gemacht, bag ber Ranbibat ber republitanischen Bartei, George B. Swift, ber wirklich ermablte Manor fei. Derfelbe habe bet ber Wahl nicht weniger als 120,000 Stimmen erhalten, mahrend auf John P. Sopfins nur etwa 100,000 Stims men gefallen feien. Die bon ben Babl. Rommiffaren festgestellte Majoritat gu Gunften von John P. Hopkins fet nicht maßgebend, ba in mehreren Wards Ungesetlichkeiten und Betrügereien berüht worben feien. Die einzels nen Wards, in benen folche Ungefets lichfeiten paffirten, seien die 1., 2., 18. 29. und 30. Ward.

Blutiger Rampf.

In ber Schantwirthichaft bon Cb. ward Hill, Nr. 367 W. Madison Str. tam es geftern Abend zwischen bem Gifenbahnarbeiter William Farmer und einem gemiffen Charles McCee gu einem Wortstreit, ber bald in Thatlichfeiten ausartete. Farmer zog einen Rebolber und schoß auf feinen Gegmer, ber, in den linten Oberschenkel getrofs fen, mit einem lauten Aufschrei gu Boben fant. Der Bermunbete murbe mittelft Ambulanzwagens nach feiner Bohnung, Mr. 85 Church Str., gefchafft, mahrend ein Polizift ben Schiefbold nach ber Desplaines Str.=Station brachte. Zwischen beiben Männern hatte angeblich feit langer Zeit bittere Feindschaft bestanden.

Geftern Abend um 6 Uhr 36 Grab, Mitternacht 35 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 36 Grad, und heute Mittag 54 Grad über Rull.

* Pat. Leahen, ein Nr. 2008 Carroll Abe. wohnhafter Taglöhner, wurde heute Morgen bon einem Berfonengug ber Chicago & Northwestern-Gifenbahn, an ber 48. und Ringie Str., erfaßt und augenblidlich getöbtet. Des Leichnam wurde in die Morgue bon Foley Brod. gebracht

In Riles Center, bem beinahe ausichlieglich von Deutschen bewohnten Bororte unweit ber Chicago, Milmaufee & St. Baul Bahn, bat man eine Urt Belagerungszustand geschaffen, um bas räuberische Gefindel, welches feit einiger Zeit die Ortschaft, - über= haupt die ganze Nachbarschaft - ter=

rorifirt, gu bertreiben.

Schon bor mehreren Bochen murbe beabsichtigt, ein Bigilang-Romite gum Sout ber Burgerichaft zu erwählen, boch murbe die Ausführung ber Dies= bezüglichen Plane von Zeit zu Zeit berschoben. Als aber faft in jeder Racht ba ober bort ein Ginbruch ober Diebstahl verübt murbe, als bann bie Rachricht tam, bag in bem benachbarten Morton Grove ein Saus ausge= plündert worden war und als es schließlich bekannt wurde, daß Schwefter Marh, eine ber brei Lehrerinnen an ber Pfarricule bon Riles Center bon einem Räuber burch einen Revol= berichuf bermundet worden mar. ba tamen die Burger gusammen und beschloffen einstimmig, ganz energische Magregeln gur Bertreibung ober Un= fchablichmachung bes Raubgefindels zu

Das Bigilang=Romite murbe ge= wählt, in Batrouillen abgetheilt und ber Fremde, welcher gegenwärtig Abends nach Riles Center verschlagen wird, hat alle Urfache, dafiir zu for= gen, bag er fich genugend und fchnell legitimiren fann. Der ehemalige County=Rommiffar Rlehm, welcher in Miles Center einen Rramladen betreibt, hat die Munition beforgt und Batronen, fowie Rehpoften werben in gang erschredenben Quantitäten bertauft. Much einen Etrick hat er beforgt und ein "Gachberständiger", ber früher im Guben gereift ift, hat eine Schlinge fonftruirt, bie ein mahres Runftwert in ihrer Urt ift. Webe bem Rauber, beffen Ropf in biefe Schlinge an bie= fem Strid geftedt wird! Er murbe schwerlich jemals wieder weber Luft noch Gelegenheit befommen, fein "Ge=

werbe" auszuüben. Im Laufe einer Woche wurden in Niles Center und Morton Grobe fo viele Ginbruche verübt, ober boch verfucht, baß faum ein haus babon ber= schont geblieben ift. Am Schlimmften hauften bie Räuber am Dienstag Abend. Gie begannen ihr Wert gegen 1 Uhr Morgens in Morton Grobe, wo fie bie Wohnung von Dt. Lochner erbrachen. Sier befand fich bas werth= volle Mobell qu einer Kirche, welche bemnächst in ber Ortschaft erbaut wer= ben foll. Das Modell ftand auf ei= nem Tifch im borberen Binmer bes haufes. hier mar einer ber Räuber burch bas Fenfter eingestiegen. Er fab bas fleine Runftwert und beabfichtigte, fich biefes por allem Anberen anqueignen. Mis er es aber berührte. ertonte Die fleine filberne Glode, in bem Miniatur=Thurme und bies ber= anlagte ben Räuber, schleunigst ben Mudgug angutreten. Gleichzeitig er= wachte auch ber Hausherr und eilte in bas borbere Zimmer, both fam er nicht früh genug, um noch etwas anberes zu feben, als bas gerbrochene Fenfter und ben in ber Ferne verschwin=

Etwa eine halbe Stunde fpater er= brachen Diebe die Wohnung von A. J. hoffmann, bes Stations-Mainten ber Chicago, Milmautee & St. Baul Bahn. Sier erbeute'en fie nichts meiter, als die hofen bes hausheren mit bem barin befindlichen Rleingelb. Das lettere nahmen fie an sich und die Ho= fen warfen fie in ben Garten, wo fie am anderen Morgen gefunden wurden.

renden Rauber

Ueberhaupt fand nian am anberen Morgen, bag, wie fonn bemertt, faum ein haus übrig geblieben war, an welchem die Räuber nicht zum Mindeften experimentirt hatten. Bon Mor= ton Grove waren fie nach Niles Center gegangen und hatten ba und bort reiche Beute genrachk. In der Wohnung bes Ex=Counth=Rommissärs Rlehm "arbeite'en" fie mit fo viel Ge= räusch daß die Hausfrau davon er= wachte. Diese war anfänglich der Meinung, es fei ihr Gatte, welcher in bem Sause herumwirthschafte, boch als fie benfelben feft schlafend an ihrer Seite fand, fließ fie ihn an und fagte: "Bater, es find Leute im Saufe." Berr Rlehm nahm feinen Revolver gurhand und fprang aus dem Bett. Die Waffe war etwas, eingeroftet und, obgleich herr Rlehm die Räuber im Mondlicht in ber Ruche feben tonnte, tam er boch erst zum Schuß, als es zu spät war. Sechs Mal seuerte er, doch mit keinem anderen Resultat, als daß er gezwun= gen war, Thuren und Fenfter aufgumachen, um bem Pulberdampf ben 216: gug gu gestatten. Die Räuber hatten fich ber Kleider des Hausherrn bemäch= tigt, bieselben aber auf ber Flucht meg= geworfen. Gine Summe bon \$60 bingegen, die fich in einer ber Tafchen be= fand, hatten fie behalten.

Am Mittwoch Albend wurde zwar fein Einbruch verfricht, boch bie oben bereits erwähnte Lehrerin wurde, als fie in einem Buggty von Bowmans= ville fam und burch ein Geholg fuhr, burch einen Revolverschuß an ber Stien bermunbet.

Alle biefe Borfille berfetten bie sonft so ruhige Bevölkerung ber Um= gegend in fieberhafte Aufregung und ührten zu ben Gingangs erwähnten Magregeln. Es barf sich Niemand wundern, wenn er bemnächst bon einer in Riles Center fratigefundenen Lin= cherei hört.

* Der Central= Eurnberein faßte in feiner letten Sigung in Folge bes Ablebens feines Mitoliebes Charles Trees einen Beileidsbeschluß, welcher berfa= milie besBerftorbe ben übermittelt mur= be. Frees war ein er ber Gründer bes Bereins und bis gu feinem Lebens= ende eines der treuesten und opferwils ligsten Mitglieber.

Befdneidung der Gehälter. Manns.

Eine Debatte über Sozialismus im

stadträthlichen Juftigfomite. "Tommy" Morgan erschien geftern mit einem großen Gefolge feiner Ge= treuen bor bem stadtrathlichen Justig= fomite, um die bon benBeschäftigungs= losen in ihrer Betition aufgestellten Forberungen gu bertreten. Er ftellte bie Forberung, bag bie Stadt nicht nur allen Beschäftigungslofen Arbeit berfchaffen, fonbern auch bafür forgen muffe, daß die reichen Burger Chica= gos Gelber gur Unterftühung ber Armen hergeben, für bie er Arbeitsgele= genheiten, nicht Suppenanstalten ber= langte. Weiter befürwortete er Rommu= nalifirung ber Bas- und Baffermerfe, Strafenbahnen u.f.m. Berichiebene Mitglieder bes ftabtrathlichen Juftigtomites traten biefen Unfichten fcharf entgegen, und bie Berathung erweiterte fich schließlich zu einer Debatte über Sozialismus im Allgemeinen. Bor allen Dingen waren bie Albermen fich über ben einen Buntt einig, bag bie Mufnahme einer Statiftit ber Befchaf= tigungslofen nur toftspielig, aber fonft gang zwedlos fein wurde, und jeben= falls gur Linderung ber Roth fehr me= nig beitragen murbe. Es murbe einUn= terausichuß ermählt, bestebenb aus Mlb. Mann, Sephurn, Rebbid, Camp= bell und Swigart, welchem bie Aufga= be übertragen wurde, einen Bericht auszuarbeiten, ber bem Juftigtomite nächsten Montag unterbreitet werben wird. Ueber bie Position, welche bie Stadt gegenüber ben Forderungen der Beschäftigungslosen einzunehmen hat, fprach fich Alb. Mann in langerer Rebe aus. Es fei nicht zu leugnen, baß bie Städtische Bermaltung, soweit als es prattifc angangig, ben Beschäftigungs= lofen Arbeit berichaffen und Silfe

gemahren follte, ertlarte er; aber bie Leute, die fich ihr Beim erworben und in Beiten, wie ben jetigen, taum bie Steuern erschwingen fonnen, feien auch ju berücksichtigen. Bon ber Stabt, bem County, ber Drainage-Behörde und ben berichiebenen Towns werben bie Sausbefiger und Grundeigenthumer mitCteuern belaftet, Die gufammen für jeben einzelnen Steuerzahler eine be= trächtliche Summe ausmachen. Ferner fei nicht zu vergeffen, bag im Laufe ber letten brei Sahre von und in ber Stadt Chicago eine größere Gumme für of= fentliche Berbefferungen ausgegeben wurbe, als in irgend einer anberen Stadt ber Belt in bemfelben Beitraum. Mehr als 20 Millionen Dollars feien für bie Weltausstellung ausgegeben worden, bagu tommen verschiebeneMil= lionen, bie für bie Erweiterung und Berbefferung bes Wafferverforgungs= Spfrems bon ber Gud= und Westpart= Behörbe ausgegeben wurden, außerbem 8 bis 12 Millionen Dollars für öffent= liche Berbefferungen. Während ber letten Jahre fei die Nachfrage nachalr= beitern fehr groß gewesen. Dag bann ein allgemeiner Stillftand und bem=

entsprechend eine Zunahme in bergahl

ber Arbeitslosen folgte, fei ein gang

natürliches Refultat. Gelbft. wenn es

für bie Stadt rathfam ware, Schulben

Die Empfehlungen, welche Alb.

zu machen, so fehle ihr das Recht da=

Mann mit Rudficht auf Die Lage ber Beschäftigungslofen machte, geben ber Sauptfache babin, bag ber Ober-Bautommiffar bem Stabtrath unberzüglich ein Bergeichniß berjenigen Berbefferungsarbeiten, die in diesem Jahre porgenommen werben follten, unterbreiten foll, und ber lettere bie biesbezüglichen Orbinangen paffirt. Ferner follten bie Gehälter ber ftabtifchen Ungeftellten redugirt werben - wenigftens zeitweise - um 25 Prozent. Auf biefe Beife tonnten bie Gelber beschafft merben zur Inangriffnahme öffentlicher Berbefferungen, wodurch Taufende von Beschäftigungslofen Arbeit erhalten würben. Nach Alb. Manns Anficht find die Gehälter ber meiften ftädrischen Ungeftellten viel zu hoch, und wenn bie= felben auch anfänglich fich gegen eine Gehaltsreduttion ftrauben würden, fo werde doch Reiner refigniren. Uebrigens würden hunderte bon Bewerbern für jeben einzelnen Posten, im Falle baß

Einzelne refignirten, gu haben fein. Außer ber von ben Arbeitslofen abgefandten Delegation war noch eine Delegation bon Clerts bor bem Juftig= tomite erschienen, um die Ordinang be= treffs Schließung verschiebener Geschäfte an Sonntagen zu befürworten. Es wurde bom Juftigtomite beschloffen, ben Korporations-Anwalt um Ausarbeitung einer biesbezüglichen Orbi= nang, welche die wefentlichften Forberungen ber Clerts enthalten wird, gu ersuchen.

Die Folgen einer 2Bettfahrt.

Gin junger Mann, Namens John Coba, ber Cohn bes Befigers einer Schanfwirthschaft an ber Ede bon Ban Buren und Laflin Str., befinbet fich unter ber Antlage in Haft, ben Tob von Frl. Rosa Mitchell verschul= bet zu haben. Coba und ein anderer junger Mann, beffen Rame bon ber Polzei noch geheim gehalten wird, ber= anftalteten am 31. Dezember am Bafh= ington Boulevard eine Wettfahrt mit Buggies. Frl. Mitchell wurde an ber Ede ber Union Str. bon einem ber Fuhrwerke niedergerannt und erlitt dabei fo schwere Berletzungen, daß fie einige Tage fpater ftarb.

Die Polizei hatte fich gleich nach bem Ueberfahrnwerben ber jungen Dame an die Berfolgung ber beiben Fuhrwerte gemacht, boch biefelben entfamen. Erft por einigen Tagen ftellte es fich ber= aus, bag ber junge Coba einer ber Bettfahrer gewesen war. Er foll feine Schuld bereits eingestanben und auch ben Ramen seines Mitfculbigen angegeben haben. Der andere ist jeboch noch nicht verhaftet.

Fibelia Mastenball am Samftag, ben 10. Februar 1894. Chicago Schütgenverein.

feierliche Grundsteinlegung für das neue Klubhaus in Palos Springs Park.

Die Mitalieber bes "Chicago Schil= genbereins" werden am morgigen Sonntage einen Ausflug nach bem ca. 20 Meilen entfernten Balos Springs Port unternehmen, wo bie feierliche Grundsteinlegung ber neuen Bereins= halle, um 12 Uhr Mittags, ftattfinden foll. Mit biefer Weier wird ber erfte Schritt gur Berwirflichug eines lang gehegten Wunfches gethan merben. Das neue Gebäude wird,außer einem geräumigen Erbgefchoß, zwei Stodwerte ent= halten und eine Grundfläche bon 44 bei 80 Fuß bebeden. Das Grundftud felbst umfaßt 39 Ader und reprafen= tirt einen Werth von \$16,500. Für ben Bau bes Saufes und bie innere Einrichtung ift eine Summe bon \$25,= 000 in Unichlag gebracht worden. Die Plane für das Klubhaus hat der tud= tige und wohlbekannte Architett Berr Wilhelm Strippelmann angefertigt. Der Schiefftand befigt eine Musbehnung bon 30 bei 70 Fuß und ift rings bon schönem Gehölg und Buschwert um= geben. Der Berein gibt fich ber Soff= nung, baß fein neues Beim bis gum Bfingftfest bollendet fein wird. Un ber morgigen Teier werden fich borausfichtlich fämmtliche 200 Mitgliedr betheili= gen. Die Festrebe mirb ber Bereins= präfident, herr M. Undree, halten. Rach Beendigung bes offiziellen Theiles ber Feier findet ein großes Festessen im Pa= los Springs Hotel ftatt.

Der Borftand bes Chicago Schilgenbereins, ber am 26. Juni 1863 ge= gründet wurde, fest fich aus folgenden

herren zusammen: Bräfident: A. Andree: Bige-Prafident: Henry Thormalbi; Setretar: Ostar Mathai; Raffirer: G. M. Weinberger; Controleur: A. Boefe; 1. Schatmeifter: C. Fintenfieber;

2. Schahmeister: S. Kräußlich. Mit der Aufficht über die Bauarbei ten ift bas folgende Romite betraut: M. Boefe, Borfiger; C. Findeifen, Ge= fretar; Geo. Ruhl, Wilh. Wartmann, Friedrich Togenburger.

Für die Arbeitstofen.

Die "Central Relief Affociation" beabsichtigt, in nächster Zeit an jeden Geschäftsmann im Bentrum berStadt bas Ansuchen zu stellen, täglich 10 Cents gu bem Fond für Stragenreinigung beizutragen. Dafür follen nicht nur bie Straffen, fonbern auch bie Trottoirs täglich einmal gründlich ge= reinigt werben, und man glaubt, auf bieje Beije im Stande zu fein, wenig= ftens einem Theil berjenigenlinbeschäftigten, welche Familien zu ernähren haben, Arbeit berschaffen gu fonnen. Bier Mann follen für jeben Blod ge= nugen.

Die Frauen-Organisation, welche es fich zur Aufgabe gemacht hat, für beschäftigungslose Mädchen zu sorgen, hat ihr hauptquartier in bem Rem Era Gebäube, Gde ber Barrifon und Salfteb Str., errichtet. Sier werben auch Rleibungsftude, Lebensmittel u.f.w. behufs Bertheilung an Nothleibenbe entgegengenommen. Derartige Gen= bungen find zu abreffiren: Drs. F. G. Home, Emergench Work Rooms, New Era Bldg., Corner Harrison and Hal fted Str.

Frau Mary Ahrens macht befannt, daß mittellose Familienmütter sich in bem Gebäude Rr. 346 und 348 Ba= bash Ave., den "Headquarters for immediate relief", zwifchen 9 und 12 Uhr Vormittags melben mögen.

Nahm Gift.

In feiner Wohnung an ber Wentworth Ave., nahe Hancod Str., ift geftern ber Bianobauer Albert Degmer an den Folgen einer Dofis Morphium gestorben, die er am Abend borher in selbstmörberischer Absicht zu sich ge= nommen hatte. Die Bemühungen eines Arztes, das Leben bes Unglücklichen zu retten, follten leider erfolgloß bleiben. Arbeitslofigfeit und Bergweiflung über fein berfehltes Leben icheinen ben bedauernswerthen Mann in ben Tob getrieben ju haben. Degmer hat ein Alter bon 38 Jahren erreicht.

Ernennung.

Gouberneur Altgelb hat geftern ben Rontrattor John G. Cooper gum Mit= gliede ber Lincoln Ptrt-Behorde er= nannt, und zwar an Stelle des berftor= benen herrn Charles F. Clarke. herr Cooper ift feit langen Jahren in Chi= cago anfäßig und als tüchtiger, gewif= fenhafter Gefcaftsmann befannt, ber mit allen öffentlichen Ungelegenheiten wohl vertraut ift. Geine Geschäftstenntnig und Erfahrung wird ficerlich ben Mitgliebern ber Partbehörbe bon großem Nugen fein.



Wirft auf beide Arten.

Der Gine nimmt jeben Morgen feinen Spaziergang um abzunehmen, der andere mm anzweimen, und Beide gebrauchen die Sarisbader Quellen hierzu, und mit den besten Erfolg. Die Eritärung ist gang ein-fach. Die Carlsbader Quellen wirken lösend auf Fettanhäufungen und reduziren baher iberfilfiges Fett, mährend biefes mit gefundem Fleisch ersetzt wird. Es befördert ben Stoffwechsel in hohem Grade und ist daber auch schwächten Bersonen anzurathen bie von Schwäche, Magenkeiden, hartleibig-leit, Leber- und Nierenseiden klagen, ipeziell ober jenen Personen die eine stigende Be-

fdiaitionne baben. Die ächten Produtte von Carlsbab haben die Unterschrift von "Eisner & Mendelson Co.". New Port auf dem Salje einer jeden Flasche. Wefte und Bergungungen.

Rongert gur Unterstügung ber nothleibenben Mr= beitglofen.

Die leitenben Gefangbereine ber Mordweft-Seite, in Berbindung mit bem Bitherclub "Gbelweiß", beranftal= ten jum obigen 3med ein großes Ron= gert und barauf einen Ball. Die fich betheiligenden Gesangvereine find: Schil= ler Liebertafel, Freier Sangerbund, Teutonia Männerchor, Harugari Liebertafel, humbolbt Sänger Klub. Die genannten fechs Bereine haben einRomite bon 3 herren pro Berein, im Gangen alfo 18 herren, erwählt und mit bem Arrangement bes besagten Rongertes betraut. Diefes Romite hat sich organisirt und folgende Herren als Beamte erwählt: Prafident: Gr. Prof. Rauch, 730 N. Lincoln Str.:

Schriftführer: D. Brillow, 637Milmautee Abe .: Schatzmeister: Otto Schwab, 818 Lincoln Abe.;

Vizepräsident: Jat. Williams, 524 Glenwood Abe.

Die "Schoenhofen Brewing Co." ift bem edlen Borhaben infofern höchft freundlich entgegengekommen, als fie ihre große Salle, Ede Milmautee und Ufhland Abe., für ben Abend bes 4. Februar b. J. unentgeltlich dem Romite aur Berfügung geftellt hat. Dem werthen Bublitum ber Nordweftfeite wird hiermit ein genugreicher Abend und zugleich bie Gelegenheit geboten, ein wohlthätiges Unternehmen, jeber nach feinen Berhältniffen, gu unterftugen. Gintrittsfarten werben bon ben Mitgliebern ber genannten Bereine, fo= wie von ben Romite-Mitgliedern und an ber Raffe, gu 25 Cents für bie Per= fon, bertauft. Unfang ber Rongertes 7 lihr Abends. Milbthätige Berfonen und Bereine, bie biefes Borhaben un= terftüten wollen, mogen fich an ben Schriftführer, Berrn D. Brillom, Rr. 637 Milmaufee Abe. wenden.

Wohlthätigfeitsball.

In Walfh's Salle, Ede Roble und Emma Str., wird am Sonntag, ben 4. Februar, jum Beften bes St. Gli= fabeth-Hofpitals und ber Armen eine große mufitalische Abendunterhaltung nebit Ball abgehalten merben. Die Salle wurde in Berücksichtigung bes guten Zwedes unentgeltlich gur Berfügung gestellt. Das Arrangements-Romite ift ferner bem Berrn PfarrerBor= ginsti für feine thatfraftige Unterftiigung besonders ju Dant berpflichtet. Die Mufit wird von berRapelle bes be= mahrten Dir. Grn. C. Schilbfret gratis geliefert werben. Der Gintrittspreis ift auf 50Cents proPerfon festgefest mor= ben. Im Sinblid auf ben guten 3wed ift eine rege Betheiligung bringend gu wünschen.

Abenbunterhaltung.

Am Dienstag, ben 23. Januar, Abends 8 Uhr 15 Minuten, findet im Schiller-Gebäube unter ben Aufpigien bes beutschen Preg-Clubs und bes Schiller-Clubs eineAbendunterhaltung ftatt, und gwar gum Beften bes an ber Rehlfopfichwindfucht fcmer erfrankten beutsch-amerikanischen Dichters Ronrad Ries. Der Gintrittspreis ift auf \$1 festgesett worben. Das intereffante Programm lautet wie folgt:

1. "Jum Musikorständnik", Borfeiung mit Allukrationen am Klavier Anlius Fuchs 2 al Did, theme Halle griff ich wieder. Wagner b) Elisbarths Cheket. ie Lip man. Ris Martie Lip man. 3. Trio, Ch. 70, 70. 1, in D. . . . Beethoven Allegro virace con brio. Largo affai ed expressivo. Press. 3. Fuchs, L. Marum, F. Hek.

3m Sinblid auf bas gebiegene Brogramm und ben guten 3med, ber mit ber Abendunterhaltung verbunden ift, fteht eine rege Betheiligung mit Gicherheit zu erwarten.

Germania = Männerchor.

Seute Abend veranstaltet ber Germania=Mannerchor unter Leitung fei= nes Dirigenten, herrn Benry Schone= feld, ben zweiten Liedertafel-Abend Diefer Saison. Unter ben Mitmirtenben find besonders zu nennen: DieAl= tiftin Frau G. Rennen, Die Soprani= ftin Frau Egenie Zeig-Fint, ber Biolinift G. S. Rhys, ber Reuter=Regita= tor Frit Sobein und als Pianiften Die herren &. Maas und S. heuchling. Der Chor wird Marfchners "Stand= den", Durrners "Sturmbefchwörung". Witts "Die Thräne", Schmölzers "Gonbellieb" und Biesners "Rreug=

fahrt" jum Bortrag bringen. National= Turnberein.

In ber Apollo-Salle, Mr. 260 Blue Island Abe., wird bernational=Turn= berein am 22. Januar einen großartigen Mastenball arrangiren, ber alle in biefem Jahre bisher abgehaltenen Balle in den Schatten gu ftellen verspricht. Das Arrangementstomite hat Die um= faffenbften Borbereitungen getroffen, um feine Gafte in Staunen gu berfegen. Die Halle wird auf bas Geschmadvollste beforirt fein, und auf ber Buhne findet unter ber bewährten Leitung bes herrn Julius Loeffler eine glanzende Aufführung statt, benannt "Die civilisirte Welt", in fünf Tableaux und mit bor= trefflicher Ausstattung. Besonders her= porgehoben gu merben berbienen bas im ersten Bilbe bon ber "Raffern=Ra= pelle" bom beutschen Dorf in Kamerun ausgeführte Rongert; ferner im britten Bilde bas fatirifch bargeftellte "Schuts-3011-Gefes" und endlich im viertenBil= be ein Grotest-Tang lebender Feld= früchte. Much im Uebrigen wird an allerlei intereffanten Abwechselungen und Unterhaltungen fein Mangel fein. Also auf zur Apollo-Hatte am Montag, ben 22. Januar!

Queen=2 oge Mr.273, R.& 2. of S.

In ber Natatorium=Balle, Nr. 888 -890 Milwautee Ave. (nahe Afhland Abe.), wird heute Abend bie "Queen= Loge Rr. 273, R. & 2. of S.", ihren aweiten großen Mastenball abhalten. Das Arrangementstomite ift feit langerer Beit bamit befcaftigt, recht oris ginelle Mastenfcherge gu erfinnen und

wird ein Brogramm aufftellen, beffen Musführung ficherlich große Beiterfeit hervorrufen wird. Es ift beshalb nicht gu bezweifeln, bag ber festgebenbe Ber= ein bon bornherein auf einen außeror= bentlichen Erfolg rechnen barf.

Gintrittspreis ift auf 25 Cts. pro Ber-

fon festgesett worden. Großer Druiben = Preis:

Mastenball. Alle biejenigen, welche einmal recht frohlich fein und bie Gorgen bes Mutaglebens auf einige Stunden vergeffen wollen, find eingelaben, bem großen Preismastenball ber Druiben beigu= wohnen, ber heute Abend in ber Arbei= ter-Salle, Gde 12. und Baller Str., bon bem "Freiheit-Sain Rr. 66" und "Koerner=hain Nr. 70, B. U. D. D.", abgehalten werben foul. Großartige Borbereitungen find getroffen worben, um einen glanzenden Erfolg zu erzielen. Für Preife und finnreiche Masten-, fo= wie Gruppen-Darftellungen find große Summen ausgegeben worben. Das Arrangements=Romite wird für Alles, mas nöthig ift, um ben Gaften einen genußreichen und bergnügten Abend gu berichaffen, in ausreichender Beife Sorge tragen. Much an guten Speifen und allerlei Erfrischungen wird fein Mangel fein. Die Gintrittstarten to= ften 50 Cents pro Berfon.

Sonntags = Ronzerte.

Ginem allgemeinen Berlangen nachzugeben, hat sich die Verwaltung der Schönhofen'schen Halle, Gde Milmaufee und Afhland Ave., entschloffen, eine Beihe von Conntag-Nachmittags= Rongerten gu beranftalten. Die beiben erften Rongerte unter Leitung bes all= befannten Rapellmeifters 3. Meinten haben bereits stattgefunden und eine burchschlagenben Erfolg erzielt. Das Germania-Orchefter ift zu Diefem 3mede burch mehrere bedeutende Musifer berftartt worden, gang besonders burch bie Gewinnung einiger Mitglieder ber Militär=Rapellen bom beutschen Dorfe. die fich mahrend ber Weltausftellungs= Saifon fo großer Gunft gu erfreuen hatten. Un jebem Conntage wird ein gut gewähltes Programm aufgestellt merben. Berr Unton Schmidt, berBerwalter ber Salle, gibt fich ber Soffnung hin, bag bas mufikliebenbe Bublifum ber Nordwestfeite bieses Unternehmen burch recht gahlreichen Besuch unterstüten wird. Die Rongerte finben bon 2 bis 6 Uhr Nachmittags ftatt. Much für ben morgenden Sonntag ift ein reichhaltiges und intereffantes Programm angefündigt worden.

Unbere Fefte.

Im Uebrigen finden heute Abend, wie bereits früher ausführlich berichtet worben, Die folgenden Feite ftatt: "Plattbütsche Gilde Chicago Nr. 1"

großer Mastenball in ber Central= Turnhalle, Rr. 1105-1111 Milwau=

"Ctar of Minois Loge Mr. 835" arokartiger Mastenball in ber Arbei= terhalle, Ede 12. und Waller Str. "Calumet=Stamm Nr. 110, U. D.

R. M.", großer Ma.fenball in ber Bor= wärts-Turnhalle, Nr. 251 B. 12. Str. "Columbia Damenverein", Abend= unterhaltung und Tangfrängchen in Beinens Salle, Rr. 519 Larrabee Str. Theater=Breismastenball unter ben Auspizien ber Direttion Schaumberg= Schindler, in Millershalle, Ede North

Abe .und Sedgwid Str. "Germania-Loge Nr. 45", großer Mastenball in ber Columbia-Salle, Mr. 5322-5326 State Str.

"Socialer Turnberein", großartiger Mastenball in ber Turnhalle, Ede Belmont Abe. und Paulina Str.

Gegenseitiger Unterftützunge: Berein von Chicago.

Mus dem 23. Jahresbericht des "Ge= genseitigen Unterftügungs-Berein bon Chicago" ift Folgenbes über bas Wir= fen und ben gegenwärtigen Stand bes Bereins gu erfehen:

Bufammenftellung ber Ginnahmen und Musgaben für ben Beitraum bom 1. Januar 1893 bis 1. Januar

Einnahmen.

Belträge \$10,843.80 Intereffen 389.50 Etrajen 10.95	
Etrajen 10.95	
Etrajen 10.95	
Gintrittagelb 745.00	
Egtra-Beitrage 12.00	
Gumma	12,001.2
Ausgaben.	
Rranten-Unterftiigung \$9054.38	
Beidafts: Untoften (Office: und	
Sallenrente, Borte u. j. w. 491.62	
Drudjachen 224.95	
Gehalt für givei Cefretare und	
Sedatt itt Bibet Cettefate fiud	
Binang=Comite 1320.00	
Meratliche Untersuchungs = Be:	
bühren 240.50	
Committee on Chatalata Co.	
Commiffion an Gintritts : Bes	
bithren u. gurudgezahltes Gin=	
trittsgelb jurildgewiejenerapp=	
lifauten	
	11,833.43
Chimina	11,000.40
Mithin Ueberichus	\$167.80
meriden edenarlichen	4151.00

Binfen an Bonds, fällig am 1. 3anuar 1894, über Segenwärtige Aftiva und Paffiva.

In Sanben bes Schatmeifters in Coof County und City \$9641.50

Aftiva.

in Coot County- und Cou-Bontes In ben Sanden bes Schahueis fters baar. In ben Sanben bes Finang-Gestretars baar fretars baar Office = Cinrichtung, Bucher, Brudfachen Paffiba. Eingegablte Beitrage gur Sterbes Mithin Total=Bermögen bes Bereins . . \$ 9159.58

Mordprozeg.

Bor Richter Chetlain wird gegen: wärtig ber Morbprozeß gegen John Donle berhandelt. Der Angeflagte hat= te am 31. Auguft 1893 während eines Streites einen gewiffen Unbrew Co= by in einem Saufe an ber Law Abe. burch einen Schuß lebensgefährlich ber= wundet. Cobn gab wenige Stunden fpater feinen Beift auf.

Gin Gigenmittel gegen Galötrantheiten.
"Bromns Brondial Trodes" find feit lange als ein bewundernswertes hetmittel gegen Duften, Seiferteit und alle Halbieren bestens bekaunt. "Et find ansgezeichnet jur Linderung von Geiserteit und Dalffeiden." — Christian Morth, London, England.

Smiller Theater.

Morgen, Sonntag, wird im Schiller-Theater jum Benefig bon Frl. b. Posgan "Die Sochzeit auf bem Aben= tin", Trauerspiel in bier Aften bon Baul Senfe, über bie Bretter geben. Die Sandlung bes Studes fpielt gur Beit bes römischen Raifers Cajus Cafar, genannt Caligula (37-41 nach Chrifti Geburt), ber nach einer furgen Regierungszeit einer Berfchwörung fei= ner emporten Unterthanen gum Opfer fiel. "Caligula" war, wie bie Geschichte berichtet, einer ber graufamften und riidsichtslosesten Herrscher, Die jemals auf dem römischen Thron gesessen ha= ben. Paul Sense hat es verstanden, ben hochintereffanten Stoff in geiftvoller Beife gu berarbeiten. Die Charafter= zeichnung ber einzelnen Berfonen ift bis ins fleinfte Detail aufs Treffenbfte burchgeführt worben. "Die Hochzeit auf dem Abentin" ift unzweifelhaft ei= nes ber beften Werte bes geiftvollen Berfaffers und übertrifft entichieben fein hiftorifches Drama "Sans Lange", bas hier mahrend ber borigen Saifon mit großem Erfolge aufgeführt wurde. Frl. b. Posgan wird morgen, Conntag, in ihrerRolle, als die "Braut Clolia", Gelegenheit haben, fich in ber bor= theilhafteften Weife zu zeigen. Um Chrenabende biefer talentpollen Rünftlerin wird ficherlich bas haus bis auf ben letten Plat gefüllt fein. Die Reaie liegt in den handen bes herrn Welb. Die Rollenbesetzung ift eine borzügliche und ftellt fich im Ginzelnen

wie folgt: Cajus Caefar, genannt Caligula . . Berb. Belb Sacionia, feine Frau . Debnig Beringer Claudius, des Kaifers Obeim . George LeBret Claudius, des Kaifers Obeim . George LeBret Caffins Therene, Preigeloffener des Kaifers . Q. Rreif Burtens, Freigelaffener des Kaifers . Defmar Lersfi Kaiter Freigelaffener des Kaifers . Defmar Lersfi graten, greigeaugener ver ausger vernut reiner Gafin Calpurnius Dio . Frang Anuer Cloelig, feine Braut . Louife von Besgab Warius, fein Obeim . Sermann Werbbe Lucius, fein Better . Willbelm Gebring Bbilo, Sprecher einer jibijden Gefandtidock, Kijder . Der faiferliche Balaftprafeft Carl Becom Decius, Bermandter Des Bifo . . Jacques Cormis Tins, Bermanbter bes Dija Garf Ronig Glabrie, ein Ritter Apper Reichel Bentibins, ein Senator Sart Miller Eunna, Mortner im hanje bes Cajus . Abolf Beber Befolge bes Raifers. Gine jubifche Bejanbtichaft aus Allegandria. Bratorianer, Priefter, Berichuss

Eflapinnen. Ort ber Sandlung: Rom. Das Saus ber Bijonen am Abentin und ber Raiferpalaft.

Tener.

In bem Schaufenster bes Schnitt= waarengeschäftes von Abraham Le= wis, Nr. 356 S. Clark Str., entstand geftern Nachmittag, wenige Minuten nach 5 Uhr, ein Brand, ber einen Schaben bon \$500 anrichtete. Das Feuer war burch eine Basflamme, bie mit einem Borhange in Berührung gefommen war, verurfacht worden.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet gerr Jens 2. Chriften jen, Jimmer 12-14, 95 5. Abe.

Fran M. B. - Bie werben beute noch berjuchen, nns in Ibrer Angelegenheit zu bemilben, vor Mons tag oder Dienstag aber tonnen Sie natürlich feine virtiame Sitfe erworten. nickjame Hilfe erwarten.
Lessen, Bach herr Tarkellung scheint es, als ob der Mietbsvertrag zwischen Ihrem Bermitster und dem Anzeitgeuthümer ungültig war, ins dem der Anzeitgeuthümer ungültig war, ins dem der Vertrag anschientend vor dem 1. Mai 1803 abgeschollen wende, ein mitwilieder Bertrag ist der ungiltig, wenn er sich über eine längere Zeit, als ein Ande ceirreckt. Ansolge dessen kann Abr Vermitster nicht gezwungen werden, dis zum 1. Mai 1804 in der Wedpungen werden, dis zum 1. Mai 1804 in der Wedpung zu bleiben. Was Sie selber andelage, in deben Eie nach herr Tarkellung mit dem Cigenthümer des Haufes nichts zu thun nad vieler fallig auch wickt, mit den nicht keinen fin den der wirke mit den nicht geschen ficht gene wirke nichts zu thun nad vieler fallig auch wirkt mit den Leben fich

wurden geftern wie folgt eingereicht: Thomas E. gegen Catharine Smith, wegen Berloffens; Lina gegen Arel Bitterborg, wogen Trunflucht und graufamer Behandlung; Augusta gegen Alexander frajer, wegen grausomer Behandlung; Elijabeth gegen John Darrow, wegen Berlaffens.

Beiraths=Licenfen.

Holgende Deiraths-Ligensen wurden in der Office des County-Clerts ausgestellt:
Christian Bostrom, Dilma Carlson, 23, 26.
Carl Deim, Caroline Ernst, 31, 27.
George Jodnston, Rittle Emith, 31, 23.
George Jodnston, Rittle Emith, 32, 23.
Jesef Shulda, Mary Lrui, 30, 19.
Mugust Tool, Emma Gornes, 25, 19.
Mugust Miller, Muna Riber, 24, 21.
Joseph Spoden, Lizzie Odenneberger, 24, 22.
Henrich Schoeder, Ibereia Emberger, 30, 39.
Lavis Emmons, Catharine Barnes, 52, 40.
Kenst Milberch, Mugusta Gillon, 22, 16.
Sigmond Gialnd, Clara Tallel, 38, 39.
Arthur Tamert, Vizzie Midbert, 22, 27.
Jasub Scalde, Marbanna Clima, 30, 22.
Frederich Indomann, Margaret Merter, 21, 19.
James Connors, Marv Daugherm, 50, 37.
Frant Bilson, Sapie Stigl, 22, 20.
Erns Konnemann, Vertha Beder, 21, 19.
Diern Koulfen, Donija Disen, 23, 21.
Julius Obetins, Sannah Carts, 33, 28.
James Tereb, Marv Kenneb, 32, 39.
Charles Gole, Marion Matson, 36, 25.
Batrid Brennan, Mose McKeen, 31, 25.
Bustlish Otheman, Auliaue Pambod, 28, 24.
Stanisław Rentowisti: Aurelia Dora, 26, 25.
Wholyd Daabe, Marb Olsen, 37, 37.
R. Maccystowski, Marbanna Kednoref, 26, 20.
Michol Clas Luckie La Balliere, 34, 28.
Jogef Bieterowski, Marbanna Recympert, 24, 20.
Stanisław Brenna, Karolina Etyppet, 25, 23.
Charles Treland, Cliffe Duvid, 25, 23.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden geftern mie bolgt ausgestellt: Auch Redmond, flied. Frame-Coftage mit Beiement, 229 Jane Str., \$2000; August Klief, 26id. Brid-Flats mit Befes ment, 223 Clubourn Abe., \$2100; J. W. Arnold, 4fied. Prid-Andau mit Bajement, 34—36 Monroe Str., \$1500; John Kiers, 2fid. Brid-Flats, 922 Trumbul Err., \$3000; Frant Sannebolt, 2fied. Brid-Flats mit Bajement, Gouth Chicago Wec., \$5000; D. Retterion, 2fied. Brid-Flats mit Bajement, 6430 Sangamon Str., \$3500; D. Clifford, 2fid. Brid-Flats mit Bajement, 5449 Dearbern Str., \$6000; Frant G. B. McCachlan, And. Brid-Brid-Brid-Spans mit Bajement, 6525—6627 Mrights Ctr., \$25,000.

Chicago, ben 19. Januar 1894. Diefe Preife gelten nur für ben Großhanbel. Gemüfe.

Bothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Sellerie, 18-30e per Dugend. Reue Kartoffein, 50-56e per Bufbel. Aviebeln, \$1.00-\$1.50 per Barrel. Rohi, \$6.00-\$6.50 per 100 Stud. Gerupftes Geflügel.

Dubner, 6-7c per Bfund. Trutbubner, 39-9e per Pfund. Enten, 9-9hc ber Pfund. Banfe, 7-8c per Pfund. 23 i 1 b

Maffarbeffinten, \$2.75-\$3.00 per Dugend. Rleine Enten, 75-\$1.00 per Dugend. Schuepfen, \$1.25-\$1.50 per Dugend. Ratities bilden, \$2.75-\$3.25 per Dugend. Rebhitner, \$3.00-\$3.50 per Dugend. Butter.

Befte Rabmbutter, 24-25c per Pfunb. Chebbar, 11-11ic per Bfund. Gier. Frifde Cier, 14-15c per Dugenb. Brüchte. Mepfel, \$3.00-\$4.00 per Barrel. Deffina-Citronen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. Se u.

Ar. 1, Timethn, \$10-\$11. Ar. 2, \$9-\$10. Reuer Dafet.

Bodentliche Brieflift.

Rachftebend beröffentlichen mir bie Lifte bet auf bemilben

biefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Falls biefelben nicht innerhalb gibei Mochen, vom beutigen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werben fie nach ber "Deab Letter Difice" in Majbington gefandt. Chicago, ben 20. 3anuar 1894. Chicago, ben 20, Ignuae 1894.
641 Altfchul Alfred, 642 Abel B, 643 Anders Gugs,
644 Andres Cforte, 645 Andres Murin, 646 Anders Burin, 646 Anderson J. C. 648 Angene baumm Abet, 649 Amend Mit, 650 Antfowiaf J,
651 Appelmon S (2), 652 Artmort Mit Barbara,
653 Aronjon Zette.

631 Appelmon & (2), 652 Artmont With Sarvara, 653 Aropina Sette.
653 Aropina Sette.
654 Babinsh M, 655 Bad Johan, 656 Baer Louis, 657 Patter Mith Vonife Z, 658 Banniter Marie, 659 Bart Jailiuss 660 Bennas Antela, 551 Barneter Neih Julianne, 662 Banner Geo, 663 Banner Johan, 654 Banner Holf, 655 Beder Mith Marie, 666 Bebring Mith L, 667 Berg Frip, 668 Bergh Mrs Marba, 660 Bertonity Mr, 670 Berman Mos, 671 Bertof Gedriel (2), 672 Bettermann Mith Anna, 673 Tiezeft Johann, 674 Blaste Pius, 675 Bleite Mith Lackthoff, 676 Bobrilanoft Mr, 679 Brandt Ferd, 699 Branet Mithatel, 681 Brann Anna, 682 Brown Foren, 683 Brann Carl, 684 Brann Anna, 682 Brown Bron, 683 Brant Mark, 684 Brant Mark, 684 Brant Mark, 685 Bruftmann Fred S, 689 Brasesch finalpatha, 690 Brane Fred, 691 Euchte Metal, 693 Bunter Fred, 691 Carling Billing, 695 Camifar, 694 Carling Billing, 695 Camifar, 301eph, 696 Cammer Sara, 697 Carl

Sutniteria 34, 604 Suping Arth.

(805 Gamijar Joseph, 606 Commer Sara, 607 Carriters, 5, (818 Garnes) Wis, 609 Chapman D. 760
Chand M. 701 Cheihner Cart, 702 Coliesto Wincent, 703 Cobont Bertgold, 704 Ciestal Joseph, 705
Cobn A. 706 Cobn J. 707 offing Peter, 708 Confavic Mate, 709 Cop Anton, 710 Goulter With Corriens, 711 Crono Wrs St, 712 Czarnedi Ip, 713
Cziernedi Franc. ogiernegi Franc.
714 Dabnel Ernft, 715 Danaifa Martin, 716 Des wald Beiter, 717 Digutann Mrs. henry, 718 Direct for L. 719 Dobrada Mrs Litbfamm, 720 Dorfler Auflus, 721 Drepfus Wm, 722 Drojell Louis, 723 Dubner M.

724 Chele Chward, 725 Efferenn Mis Marb, 726 libermann Mart, 727 Edbard Mis Gila, 728 Chen: efer Mathias, 729 Epftein Mr. 730 Fabry Jolef, 731 Faben Dermann, 732 Faber Ubert, 783 filmin Miß Merie, 734 Fleader Chas, 33 Frank M I, 736 Frie Anton, 737 fromont Denri 33 Fubr Aug, 739 Funtle Albert, 740 Junafasti C Mittungie.

Dr Mitjunojo.
741 Gasher Alols, 742 Soul Wis Anna (2), 743
Soul Wis Schwig, 744 Souli Wistropa, 745 Sebz
ringer Benty, 746 Geiger Mrs Frieda, 747 Gibian
Ltto, 748 Gietl Jojend, 749 Glaß Severin, 753
Glaß E, 751 Goet Franz, 752 Goldkien Alter, 753
Golffein M, 754 Gotata Johan, 755 Goothelm Ut.
759 Got fr, 757 Goot Louis, 758 Greenkein Mt.
759 Grinberg Abraham, 760 Groß Max, 761 Grunz
berg Mr, 762 Grunder Alols, 763 Gword jaf Mike. ros Geinberg Arraham, 760 Groß Mar, 761 Grunderg Mr., 762 Gruber Alois, 763 Gwordig Rife.

764 Haas Johann, 763 Haala Benet, 769 Hanter Ckennent, 770 Danisgof Johan, 771 Jand Andreas, 772 Daridfield Moris, 773 Hantmann Berry, 774 Hand Richards, 775 Annen Fried, 775 Hand Michael, 775 Hand Fried, 775 Hand Hing, 778 Hand Fried, 776 Hand Fried, 778 Hand Fried, 778 Hand Fried, 778 Hand Hun, 780 Hing, 788 Baiertin, 781 Hale Mit Magusta, 782 Dengatiner Carl, 783 Hengen Gharles, 784 Denner Mever, 785 Denning Mrs Darobea, 776 Derman J. 787 Fermann J. 787 Hornor Mrs Darobea, 776 Denning Mrs Darobea, 776 Dermann J. 787 Fermann J. 789 Hengen, 788 Hengen, 788 Hengen, 789 Hengen, 789

313 Jeffelichn Mar, 314 Individu Luci.

115 Jeffelichn Mar, 816 Jacob Frit, 817 Jachimonsti Jakob, 818 Jachum Jozef, 819 Jagobrzynnsti Witter, 820 Jacob Stefe, 821 Jenne John Geo, 822 Juhy Mith Bertha (2), 824 Jacobim Albert, 824 John John, 826 Jacob Frin, 827 Jamos Mrts Marty, 828 Josephicon Mith Minnie, 829 Junge F. W. 830 Judificiology Minnent, 831 Judicept Martin.

Junge & W. 830 Jusztiewicz Wincent, 831 Jisdorzect Warrin.

332 Abala Franc, 833 Kalfe Anna, 834 Kabn M.
835 Kammerman Jafob, 836Kaminski Jozef, 837
Kantorswicz M. 838 Kaufellum H. 839 Kaplan John,
840 Kaplan Mr. 841 Kurafel Jan, 842 Karas Joief,
843 Karfins Mih Bereid Jan, 842 Karas Joief,
843 Karfins Mih Bereid, 844 Kanfichte Fred, 845
Kasweref St. 846 Karfinicz Mm. 847 Kats W.
848 Kantin Theodor, 849 Kapfa Therzia, 850 Kefer,
fieli Krieb, 851 Kerfein J. 852 Kieninger Raymond,
853 Kiewid John, 854 Klatte Wih Trieba, 853
Kienin Mr. 856 Kleindand G. 857 Kefeinman Jofef,
858 Kleind J. M., 859 Klugi Nie, 850 Knad Joied (2), 861 Knadbluch Holf, 862 Knobloch Mr.
858 Kleind J. M., 859 Klugi Nie, 850 Knad Joied (2), 861 Knadbluch Holf, 862 Knobloch Mr.
858 Kleind J. M., 859 Klugi Nie, 850 Knad Joied (2), 861 Knadbluch Holf, 862 Knobloch Mr.
858 Kleind J. M., 850 Kolabeumsfajit Kortyna, 859
Kandbilde, 863 Knuthfer Familie, 864 Kodmann, 867
Rotuba Klimes, 868 Kolabeumsfajit Kortyna, 859
Kandbilde, 863 Knuthfer Jandbild Michal, 873 Kolebe
M. 874 Kolch Anna, 875 Kosla Johanna, 876 Korefa, 879 Kozjof Undreas, 880 Kraf Josef, 881
Kranz J., 882 Knudst Mrs. Josef St. Rubetz Fift,
887 Knaflin H., 883 Knuther Institut Joseph Joleph,
882 Knuther But Mr. 884 Kurg Rubetz Josef
kinger Robt, 885 Knuther Institut Joseph Joleph,
882 Knuther But Mr. 884 Kurg Lebetz Josef
kinger Robt, 885 Knuther Ann. 886 Kubetz Fift,
887 Knaflin H., 888 Knuther Mrs. Anna. 889 Kuben
889 Cafrenz C., 896 Cajdf Cruft, 897 Lebetz Josef
kein Dr. 400 Leuditz
888 Keonald Aurian. 889 Leven 800 Leuditz
881 Keonald Aurian. 889 Leven 800 Leuditz
882 Keonald Aurian. 889 Leven 800 Leuditz
883 Kandbild Aurian. 889 Leven 800 Leuditz
881 Keonald Aurian. 889 Leven 800 Leuditz
882 Keonald Aurian. 889 Leven 800 Leuditz
883 Keonald Aurian. 889 Leven 800 Leuditz
883 Keonald Aurian. 889 Leven 800 Leuditz

892 Antier Saml, 1898 Aury U. 894 Apepara Josefeinwy.

895 Lafrenz C. 896 Laicht Ernft. 897 Lebryt Jehrsei, 1898 Leowold Juriga, 1899 Leo U. 900 Leuchtsmann Mrs. 901 Aumandowski Jan, 1902 Erwen Wir. 998 Lewenichen U. R. 1904 Lewido Franciszfa, 1905 Lichtinger Michael, 1906 Lippman Frant, 1907 Loef Aibert, 1908 Lobard, 1906 Lippman Frant, 1907 Loef Aibert, 1908 Lobard, 1908 Lippman Frant, 1907 Loef Aibert, 1908 Lobard, 1908 Lippman Frant, 1907 Loef Aibert, 1908 Lobard, 1909 Loeffer Almer, 1912 Louis Carl, 1913 Ludowicz Aufels.

1914 Macidrowicz Wolciech, 1915 Mart Chris, 1918 Mans Jahn Friedrich, 1917 Mangler Ctto, 1918 Mans then Antonie, 1919 Mans Jean, 1920 Marcaphysis Louise, 1918 Martin Chunch, 1921 Martin Chunch, 1923 Martin Chunch, 1924 Martin Chunch, 1925 Martin Chen, 1923 Martin Lippman, 1921 Manurel Wolfield, 1922 Meinst Chen, 1923 Mende Robt, 1924 Arche Co., 1925 Martin Martin, 1925 Martin Stadich Unionic, 1939 Miller Baul, 1940 Milmann 1923, 1924 Maloin Mulie, 1947 Michaelich Martin, 1942 Andeau, 2016, 1943 Witmain Villente, 1839 Metter Paul, 940 Mitmain F 3, 941 Mjohi Kubin, 942 Mooau 3arlos, 943 Moderi Barbaro, 944 Monblatt Miß A, 945 Monbra Span, 946 Morit U. 947 Mosse Audolin, 949 Motheda Antonic, 949 Muhlner Herman, 950 Muller Frits, 951 Miller Jos, 952 Miller Guston, 953 Mills se 30th 954 Miller Jos, 952 Miller Guston, 953 Mills se 30th 954 Miller Jos, 955 Muller Haut, 955 Muller Josephus.

Buttac Janbeu.
956 Rabers Anton, 957 Ragl Franck, 858 Ratowis
Tavid, 968 Refvinda Mr., 960 Renhaufer Josef, 961
Renjadu Ab., 962 Rieffen L., 963 Riefeband Mrs
Anna, 964 Rolet Agrikmann, 965 Korbol &, 968 Rovoak Mrs Marbanna, 967 Rowidi Abolf, 968 Rutome Ragimersg.

vor Mre Marbania, 90. Aoniai Adott, 998 Austone Azzimters.

900 Coladziensti Janach, 970 Cbrift Jidor, 971 Obide I. 972 Cpolsti Jan. 973 Crift John (2).

974 Clalsti Walentin, 975 Cidoth John, 976 Ostuk Kaul, 977 Officer U. 978 Chrowsti Teofil, 979 Ovsidowinis Simon, 880 Cwisiawasti Janach.

881 Kadezanin Ivan. 982 Agel F. 983 Parapretti Jan, 984 Kelf Bronifano. 985 Beter John 986 Beter Joseph, 987 Beterien Martin C. 988 eterfen Mits Thereie, 989 Keterien Martin C. 988 eterfen Mits Thereie, 989 Keterien V. 990 feffer Ivahan Sader, 991 Hichier Weis Maria, 992 Reffering Marie, 991 Kelferien Martin C. 988 eterfen Mits Thereie, 989 Keterien V. 990 feffer Ivahan Sader, 991 Hichier Maria, 994 Ketferien Maria, 995 Ketferien Maria, 992 Ketferien Maria, 998 Mitter, 996 Bogenica Wincent, 996 Bogenica Wincent, 996 Bogenica Wincent, 990 Kethan Casalina, 1004 Kradnietiemu Jonowi, 1003 Keska Kictoria, 1004 Kradnietiemu Jonowi, 1005 Kroher Kaul, 1008 Kechtoris Martin, 1009 Kandal Jalob, 1008 Rechtoris Martin, 1009

ciszef.
1007 Ranbat Jatob, 1008 Rechtoris Martin, 1009 Reifers Kuspar, 1010 Reinbler Geo. 1011 Reinhardt Dorg, 1012 Reinint John, 1013 Reis Derfo, 1014 Richard S, 1015 Richte Carl, 1016 Richter hermann, 1017 Richel Nig Angulke, 1018 Robe Julius, 1019 Rogenhafter Otto, 1020 Aofde Henry, 1021 Rubens Mits Herther Der Kuspan, 1022 Rubens Mits Herther Der Kuspan in 1023 Rubend Mits, 1024 Rubens Dits, 1024 Rubens Dits, 1024 Rubens Dits, 1025 Rumanet Peter, 1026 Rutenberg S.

ne, 1024 Andorph Th M, 1025 Anmanet Peter, 1026 Mutenberg & Moorph Th M, 1025 Anmanet Peter, 1026 Salten Krant, 1029 Saltin Krant, 1029 Saltin Krant, 1029 Saltin R, 1030 Saltin Krant, 1029 Saltin R, 1030 Saltin Krant, 1034 Saltin R, 1038 Saltin Krant, 1036 Saltin Krant, 1039 Sal 1100 Tamasgajtis John, 1101 Thefe Emil. 1102 Teggat Jahan, 1108 Treppa Micar, 1104 Thomas Mrs Wilhelmine, 1105 Troppa M, 1106 Trop J

George. 1107 Ulrici Louife,

1107 Ulrici Louise,
1102 Bishting Tavid (4), 1109 Bitet Emil, 1110
Bollmer Aib Karslins, 1111 Bon Mosch (Engineer).
1112 Balf Franz, 1113 Baldre John, 1114 Manderste Mr. 1115 Banowski Philipp, 1116 Bauger Ges heine, 1117 Baribersky de, 1118 Majod Jasef. 1119 Massicwski Antoni, 1120 Missel Christ, 1121 Beit Mis Martha, 1122 Meil Pron, 1123 Beies seif Meri, 1124 Bendus Index, 1125 Bendser Marcha 1128 Magener Michael, 1127 Berner Philipp. 1127
1127 Magener Michael, 1127 Berner Thilipp. 1127
1128 Magener Michael, 1127 Derner Thilipp. 1127
1129 Misself Dan, 1131 Kirtz Mis Lena, 1132 Absinivesh Index, 1133 Bolf Bernbard, 1134 Mosff Gusta, 1135 Massif De und Mrs Marrin, 1136
March March, 1137 Mos Gerl (2), 1133 Bundt Misself Gusta, 1139 Brublewsky U,
1140 Parlowsky Index of Language Matei, 1142
Tene, 1139 Brublewsky U,
1143 Hahnen Mis Anna, 1144 Jancerley E, 1148 gonier Ders Elara.
1143 gabnen Mit Anna, 1144 gancerteg E. 1145 garenba Josef, 1146 Joorionsti Franz, 1147 Bed Balbafer, 1148 Zeicharsti Weranita, 1139 Ziefensti Bogicte, 1150 Jintwit herman, 1151 Jans Tho.
1132 goru M. 1154 Jidille Louis, 1154 Zuapdi Pere.

Todesfälle.

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, ilber beren Tob bem Gefundheitsamte zwifden geftern und beute Mittag Meldung guging: Johanna Ceisler, 31 Jalua Str., 57 J., fren Bictaria Gutichte. 25 Mehter Ube., 64 J. Ella Damann, 50 Moedhie Bee. Erthur Arcott, 1376 R. Golffeld Str., 3 J. Oufab Baumeifter, 121 Sebaufe Ert., 54 J. Cetticie Tiblium, 200 Aurh Cap.

Abendpoft.

Erscheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Ubenbpoft" - Webande 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Do. 1493 und 4046.

dunfere Trager frei in's haus geliefert .. 6 Cente Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach dem Auslande, portofrei\$5.00

Mebafieur: Frip Glogauer.

Smimpfereien, ftatt Granden.

Daß bie herren Schutzöllner in bie Enge getrieben find, trat geftern im Abgeordnetenhause beutlich zu Tage. Sie nahmen nämlich zu Schimpfereien und perfonlichen Angriffen ihre Bu= flucht, weil ihnen die sachlichen Beweiß= grunde fehlen.

Der Abgeordnete Johnson aus Clepeland, dem eine der bedeutendsten ihlfabriken bes Landes gehört, hatte ben Untrag gestellt, bag ber Boll auf Stahlichienen ganglich abgeschafft merben folle. Er behauptete, Die amerifani= den Fabritanten bebilrften feines Schnhes mehr, weil fie ihre Erzeugniffe ebenfo wohlfeil herftellen fonnten, als bie Engländer. Gie hatten aber einen Truft gebilbet, ber die Breife fünftlich in die Bohe treibe. Wenn ber Boll fortfiele, fo murben gwar auch feine Schieen importirt merben, aber ber Truft firbe in Triimmer geben. Diefe Be= hauptungen belegte Johnson mit Bah=

Statt ihn nun gu miberlegen, fiel ber Abgeordnete Dalzell aus Bennsplva= nien unter bem Beifallsgebriill ber an= beren Republifaner muthend über ben "Berrather" her. Er ichalt benfelben ei= nen Monopoliften und Musbeuter, ber feine Arbeiter mit "Scrips" bezahle, ftatt mit baarem Gelbe, befchulbigte ihn der Fälschung und gab ihm alle erdent= lichen Ehrentitel. Der Angegriffene aber erwiderte gang faliblütig, ob die= fer Wuthausbruch etwa beweife, baß ber Boll auf Stahlschienen nothwendig

hierauf tommt es in ber That an. Johnson, ber es in wenigen Jahren jum bielfachen Millionar gebracht hat, ift in ber Wahl feiner Mittel nicht immer febr gewiffenhaft gemefen. Er hat Stadträthe bestochen, um sich werthvolle Freibriefe gu fichern, hat durch toftfpielige Patentgefete seine schwächeren Geg= ner lahmgelegt, und ift immer nur auf fein eigenes Wohl bedacht gewesen. In= beffen muß ihm gu feinem Ruhme nach= gefagt werben, daß er wenigftens tein Seuchler ift. Er fagt offen beraus, bag ber Bollschut ihm und feinen Fachge= noffen ein Monopol verleiht, bas ihnen

Musbeutung bes Bublitums geftat= Auch gibt er zu, baß er feinen Arbeitern nicht mehr bezahlt, als er muß, und daß er ihren Lohn nicht erhöhen wirbe, wenn er noch viel mehr "ge= fchütt" ware. Weil er aber bie "Ge= beimniffe" ber Beschütten fo gemuth= lich ausplaubert und ihre scheinheili= gen Rebensarten blofftellt, wird er bon ihnen gang besonders gehaßt. Ihn gu

widerlegen, hat noch Niemand versucht. Der Antrag Johnsons ift abgewiesen morben, weil die Urheber ber Bollbill barauf bestehen zu miiffen glauben, bag piefelbe möglichst unverändert angemmen wird. Den Stahlschienen-Fa= britanten wird alfo ein Schut bon 25 Prozent verbleiben, ftatt bes bisherigen Zolles von \$17.50 auf Die Tonne. Gie merben ben Breis ihrer Maare um weniaftens 20 Prozent über ben eigentli= chen Werth hinaufschrauben tonnen, wenn ihr Truft gufammenhalt, benn bie ausländischen Fabritanten, bie ohnehin die Seefracht und Speditionsto= ften gu tragen haben, mußten fie um ben bollen Betrag bes Bolles unterbieten. um ihre Waare auf ben amerita= nischen Martt zu bringen. Da fie bies nicht fonnen, fo wird ber Schienengoll bem Schatamte teinen Cent abwerfen. Und boch fagt bie bemotratische Plat= form, daß Bolle nur gum Bortheil Bundesichages erhoben werden fol-

Der Sauptfehler ber "gemäßigten" Bollreform liegt barin, baß fie bie Boll= frage body nicht zur Rube bringt. Golange folche Bolle fortbestehen, wie ber auf Stahlichienen, ber nachweislich ber Regierung feine Ginnahmen liefert unb nur einem Monobol gu Gute tommt, wird die Agitation nicht aufhören. Bei uhiger Ueberlegung murden aber die eiften Fabritanten wahrscheinlich ben Aftandigen Freihandel ber unaufhör: lichen Beunruhigung und Unficherheit porziehen.

Beftrafungswuth.

Das Rennzeichen ber Beamtenberr= schaft ift die Unterordnung bes Geiftes unter bie Formen. "Es muß Mues feine Ordnung haben." Wer hochwohlgebo= ren ift, barf nicht als mohlgeboren angerebet merben, wer im Dienfte ift, bari Die Uniform nicht auffnöpfen, und wer es auf Grund feiner Dienstjahre gum Rathstitel gebracht hat, barf nicht auf bem Fuge ber Gleichheit mit Rramern und ahnlichem Bad berfehren. Benn aber bie Beamten fo ftreng gegen fich elbft find, warum follten fie es nicht gegen bie gewöhnlichen Bürger fein? Much biefe muffen auf "Ordnung" halten und fich mohl hüten, mit einer ber taufend Berorbnungen und Berfüaungen bes Beamtenftaates in Wiberftreit au gerathen. Denn felbft ber finn= lofefte Erlag wird unbarmbergig vollftredt, und Untenntnig bes Gefetes nicht vor Strafe. Damit ber Beamte feinen Pflichteifer befunden und bas Lob ber Borgesetten ernten nn, muß fich ber Burger bie briinoften Schurigeleien gefallen laffen. Der geftern in ber "Abendpoft" ergablie Fall von den Stegliger Reftau-

hatten, und in Folge beffen beftraft wurden, ift febr bezeichnend. Obmohl bas Bermaltungsgericht anerkennen mußte, daß die Miffethater für ihr Beftreben, eine gute beutsche Bezeichnung für ihr Gefchäft einzuführen, eigentlich Lob verdienten, nahm es sie bennoch in Strafe, weil sie fich "Schantwirthe" hatten nennen follen, und nicht "Gaft= wirthe". Daß gar feine ftrafliche Ubficht, tein "Dolus" borlag, burfte nicht in Betracht tommen. Noch weniger fiel es ins Gewicht, daß burch bas Berfeben ber Schantwirthe fein öffentliches Intereffe berlett murbe und überhaupt Niemand Schaden leiben konnte. Es lag ein Frevel gegen ben Buch ft a: ben bor, und biefer mußte geahnbet werden. Höchftens tonnte man ben Ber= brechern milbernde Umftanbe jugefte-

Gerabe biefe fleinliche Beftrafungs= fucht macht aber ben Beamtenftaat fo unbeliebt. Es unterliegt teinem 3mei= fel, daß berselbe große Vorzüge hat, boch werden biefe leicht überfehen, wenn es beim geringfügigften Unlaffe Strafmanbate regnet. Der gute Burger, ber feine Steuern redlich bezahlt und alle eine Pflichten gegen ben Staat erfüllt, geräth mit vollem Rechte in Zorn über bas Bestreben ber Beamten, ihm gewiffermaßen Schlingen und Fugangeln au legen. Jebe Strafe hat für ihn et= was Schimpfliches, zumal er nachher jebesmal bie Frage bejahen muß, ob er bereits "vorbestraft" sei. Er fühlt sich eingeengt, auf Schritt und Tritt iibermacht, und fehnt fich zulett aus ber berühmten Ordnung heraus. Wenn bas beutsche Beamtenthum feiner la: cherlichen Beftrafungswuth Bügel anlegte, fo gabe es viel weniger Opposi= tion im neuen Reiche.

Ginfommenftener in Preugen.

Gine Reichseinkommenfteuer gibt es n Deutschland noch nicht, wohl aber gibt es eine Gintommenfteuer in ben einzelnen Staaten bes Reiches, in Breugen ichon feit 403ahren. Lon bieser soll im Nachfolgenden die Rebe Es ift baran feit Jahren man= derlei geandert worden. Die Tendeng ber Gesetgebung mar, bas fleine Ginfommen entweder gang steuerfrei zu laffen ober die Steuer barauf herabufegen, bagegen bie Steuer auf groes Ginkommen zu erhöhen. Steuer ift eine progressibe und beträgt für bas geringfte fteuerpflich= tige Einkommen (900 Mark) nur ben Bruchtheil eines Prozents und fteigt fehr allmälig, bis fie für Gintommen über 96,000 Mart ben höchsten Sat, 4 Prozent, erreicht. Das lette Gefet batirt bom Jahre 1891. Unter ben vielen Menberungen, Die es getroffen hat, ist auch die, daß die amtliche Ein= mabung burch Staatsbehörben abgechafft und die Gelbfteinschas bung burch die Steuerpflichtigen an ihre Stelle gefeht worden ift. Jeber Steuerzahler erflart, mas fein Gintom= men ift, ohne einen Gib leiften gu muf Stellt fich bie Erflärung auf irgend eine Weife als falfch beraus, fo verfällt er einer empfindlichen Beldfirafe (bem 4= bis 8=fachen Betrage ber hinterzogenen Steuer).

Und dieses Snitem hat sich bor= efflich bewährt. Die erfte Gelbiteinschätzung war bie für bas Jahr 1892-1893. Wenn irgend ein Lefer annehmen follte, bag bie Gelbftein= schätzung ein geringeres Ergebniß ge= iefert habe, als die amtliche Gin= chätzung, fo ift er in einem groben Irrthum befangen. Obwohl bie Leute nicht einmal "schwören" müffen, so hat boch die Selbsteinschätzung ein gerabegu glangenbes, für die Gewiffen= haftigfeit der Steuerzahler das schön= fte Zeugniß gebendes Resultat gelie-Die Bahl ber Leute, welche fich gu einem fteuerpflichtigen Ginfommen bekannten, hat bedeutend zugenom= men und die Ginnahme aus ber Gin= tommenfteuer ift um mehr als 25Mil= lionen gestiegen.

Ungefichts biefes Ergebniffes in bem bergleichsweise "armen" Preußen foll= ten sich die amerikanischen Blatter, deutsche wie englische, die fortwährend bon ber Ernte von Liigen und Mein= eiben sprechen, welche bie Ginfommen= fteuer in ben Ber. Staaten liefern merbe, boch gründlich schämen— befonders bie Blätter englischer Bunge. Dber find fie in ber That ber Unficht, bag bie Reichen und Reichsten in biefen freien und reichen Ber. Staaten an Gemeinfinn und Rechtschaffenheit um fo viel niedriger fteben, als die fteuergequälten Unterthanen einer "abgelebten" beut= ichen Monarchie - um fo viel niebri= ger, bag hierzulande unmöglich fein follte, mas in Breufen freiwillig und ohne Miihe geschieht?

Denn bas obige Ergebniß ift nicht einer mächtigen und gut geschulten Bureaufratie noch auch thrannischen und inquifitorifden Magregeln gu verbanten, fondern es ift, wohlberftanben, aus ber Gelbsteinschätzung ber Steuerpflichtigen hervorgegangen. . ("Ang. b. Beft.")

Lotalbericht.

Ginbrecher mit Chloroform.

Gin, erft heute gur Renntnig ber Boligei gelangter frecher Gaunerftreich ift in ber Racht bon Mittwoch auf Donnerftag berübt worben. In bie Gaftwirthschaft Rr. 3930 G. Salfteb Str. tamen George Sines und bie Bruder Edward und William Dunne. Rach furger Unterhaltung zogen fich bie brei Manner gum Schlafen gurud, und bie Wirthschaft murbe gefchloffen. Rurge Beit fpater ftiegen Ginbrecher burch ein Oberlicht in bas Lotal, in welchem bie Schläfer lagen, betäubten Diefelben mit Chloroform und machten fich an eine gründliche Beraubung berfelben. Als bie brei Opfer aus ihrer Betäubng gewedt wurden, bermifte Sines, nebft an= beren Werthfachen, einen Ched auf \$250 und \$350 Baar. Bon ben Ginrateuren, Die fich "Gaftwirthe" genannt | brechern fehlt jebe Spur

Beamtenwahlen.

In ber am 18. Januar abgehaltenen Generalverfammlung ber,Allemannia= Loge Mr. 68, A. D. U. W.", murben bie folgenden Beamten ermählt:

Er-Meisterarbeiter: F. A. Hergert; Meisterarbeiter: Lubwig Siermann; Bormann: Benry Ralhorn; Schriftführer: Mener Beit; Finangfefretar: John Proffer; Schapmeifter: Mathias Frohlich; Deputy: John Schnitzer.

Rach Beendigung bes offiziellen Thei= les der Sitzung trat die Gemüthlichkeit in ihre Rechte. Die Damen bes Bither= Mlubs erfreuten bie Unwesenben burch einige treffliche gelungene Bortrage. Frl. Olivia Schniher und Nellie Ed= hardt gaben mehrere Deklamationen gum Beften und ernteten reichen Bei fall. Gin fomischer Bortrag von herrn Reinhold Maurer und Frau rief einen mahren Beiterfeitsfturm herbor.

Erft zu früher Morgenstunde mach= ten fich bie letten Festgafte auf ben Beimweg. Die regelmäßigen Berfamm= lungen bes ftrebfamen Bereins finden an jebem 1. und 3. Donnerstag im Monat ftatt, und gmar in ber Rlubhalle, Nr. 149 Oft Ranbolph Str.

Die Beamtenwahl bes "national= Turnbereins" für bas laufende Salb= jahr hat das folgende Refultat ergeben:

1. Sprecher: August Frant; 2. Sprecher: Wm. Carftens; Rorrefp. Gefretar: Julius Loeffler; Prot. Gefretar: G. Boit; Raffirer: Buft. Golb;

Schahmeifier: Sp. Langenbau; 1. Turnrath: Dr. Chas. Paugnit; 2. Turnwart: Emil Gold; Zeugwart: A. Gold. Die Turnhalle bes Bereins befindet sich Nr. 260—262 Blue Jeland Ave.

In ber letten Berfammlung bes Cleveland=Frauenvereins" wurden die folgenden Beamten burch Frau Marie Schorr in ihre betreffenben Aemter ein=

Er-Brafibentin: Augufta Opit; Prafidentin: Unna Saafe; Bize=Prafidentin: Rath. Schofnecht Prot. Sefr.: Marg. Schmaeler; Finangfetr.: Glifa Cohrs; Führerin: Frieberice Begelow; innere Wache: Cophie Scharlau; Meußere Wache: Eba Meing; Trustees: Maria Mingelbach, Mar-

garethe Steinhaus, Ratherine Beniche. Der Berein besteht feit fieben Jahren und gahlt 263 Mitglieber. Der Raffenbestand beträgt \$2448.25.

Der "Central=Turnverein" ermählte in feiner letten Generalberfammlung bie folgenden Beamten für bas erfte Halbjahr 1894:

1. Sprecher: August Schwaen; 2. Sprecher: Fred. Bifchoff: 1. Turnwart: Frant Stod; 2. Turnwart: Louis Dredmann; Prot. Sefretär: B. Jakobs; Rorrefp. Gefretar: Benry Schmit;

Raffirer: Emil Hundt; Schahmeifter: Dab. Burg; 1. Zeugwart: Chas. Such;. 2. Zeugwart: John Camin; Bibliothefar: Dstar Burg;

Bummelmajor: Chas. Gerftung. In ber am Sonntag, ben 14. 3a= nuar, abgehaltenen Versammlung bes Thuringer=Bereins murben bie folgen= ben neuen Beamten burch ben Erpräfis benien G. Gottmannshaufen in ihre

1. Fahnenträger: G. F. Reinhardt;

2. Fahnenträger: Dan. hoerr;

Prafibent: Bermann Pabit; Bigepräsibent: Christian Benber: Brot. Gefr.: Fr. Greiner; Finangfefreiar: A. Gunther: Schatzmeifter: E. Raab; Archivar: Rob. Gläsner; Fahnenträger (Bereinsfahne): E.

Memter eingesett:

Fahnenträger (Ber. Staaten=Fahne): Beubach. Berwaltungsrath: G. Gottmanns= haufen, Karl Wohlfeld, John Walther.

Dem Bahufinn berfallen.

Der 24jährige Joseph Lippie murbe geftern mahrend er in bem Gebaube No. 228 State Strafe mit irgend eis ner Arbeit beschäftigt mar, bon ploglichem Wahnfinn befallen. Rachbem er mehrmals ruhelos auf und ab gewanbert war, fing er an, fich wie ein Ra= fenber gu geberben und nach allen Seis ten um fich zu schlagen. Es erforberte bie bereinigten Unftrengungen mehrerer Männer, um ben Unglücklichen qu überwältigen und nach ber Polizeifta= tion an ber Sarrifon Str. gu bringen. Er wird bort bon einem fachberftanbis gen Argte auf feinen Geiftesguftanb hin untersucht werden. Lippie wohnte mit feinem Bruber in bem Saufe Ro. 754 S. Paulina Str.



Clifford Marlett.

Nach ber Diphtheria

als unfer Junge fo fowach und arm an Pfeild war, litt er an Malaria-Pieber und gestörter Leber. Coobs Garlabarista befam ibm borgüglich. Er nabm zu an Starte und Fleifd und ift jest gefund." Frau 6. 2B.

Boods Baria beilt

Bande Billen beilen alle Leberleiben. Bi ioffift.

Gine Ringbahn im Centrum der

Bur Berbeiführung bequemerer Berfehrsmittel im Zentrum ber Stabt find befanntlich bie mannigfachsten und berichiebenartigften Borichlage gemacht worden. Das Problem ist un-streitig eines der schwierigsten, mit dem die Bebölferung Chicagos zu thun hat, und daß es mit jedem Jahre schwieriger und tomplizirter wird, ba= rüber find Laien wie Sachverständige einig. Wenn man ben etwas ftart op= timistisch angehauchten Erklärungen ber Direttoren ber "Central Conftruc= tion Company" Glauben ichenten barf, so haben fie das schwierige Problem in einer Beife gelöft, bie ben allgemeinen Beifall bes Bublifums finden burfte. Der neue bon ber Gefellichaft gur Lofung vorgeschlagene Plan besieht in berhauptfache barin, bag im Anschluß an bie Endstationen ber hochbahnen im Zentrum ber Stadt ein System beweiter untersuchen will. weglicher Trottoirs gefchaffen werben foul. In ber gestrigen Direttorenverfammlung wurde ein ausführlicherBe= richt bes Spezialtomites unterbreitet und gutgeheißen, welcher ben obigen Borfchlag eingehend auseinanberfett und begründet. Diefem Bericht aufol-

ivelche nur 8 Fuß breit fein follen, et-ma 14 Fuß über bem Straßenniveau gu liegen tommen, und gwar gu bei= ben Geiten bes Stragenbammes, fo baß weber bie Baufer noch bie Strafe felbft baburch berdunkelt merben. Als Sauptlinie biefer neuen Ringbahn im Beidäftstheil ber Stadt find Babafh Abe., Fifth Abe., South Bater und Bolf Str. in Musficht genommen, aber innerhalb biefer großen "Schleife" find niehrere fleinere "Schleifen" geplant, fodaß es Jebem ermöglicht wirb, ir= gend einen Theil bes Geschäftszentrums ber Stadt mit Silfe biefer Ringbahn gu erreichen. Als Betriebsfraft ift Cleftrigität in Aussicht genommen. Taufende und Abertaufende von Baffanten fommen und gehen ben gangen

ge follen bie beweglichen Trottoirs,

Tag hindurch bon und nach den End= stationen der Hochbahnen. Dazu bie Sunberttaufende von Menfchen, bie im Zentrum ber Stadt zu thun haben und die Strafen hier nach allen Rich= tungen burchtreugen. Für alle biefe Taufende bieten natürlich bie Rabel= und Pferbebahnlinien feine ober jeden= falls nur eine burftige Trinsportgele= genheit, weil man alle Augenblice die Cars wechseln und ganze Streden zu

Jug abmachen muß. Präfibent ber Gefellichaft ift Berr D. G. Sale, mahrend bem Diretto= rium die Herren Dwen F. Albis, E. S. White, H. B. Hurd, Eugene Bife, E. A. Butler, B. A. Edhardt, Charles N. Fan und B. E. head angehören.

Sollen gahlen.

In ber Protesttlage, welche Willie Evans und mehrere andere intereffirte Bürger gegen bie Weft-Part Beborbe angestrengt hatten, gab gestern Richter Collins eine Entscheibung ab, welche bahin lautete, bag bie in ber Rahe ber Grunbeigenthumsbefiger für bie In-Angelegenheit ift jedoch mit diefer Ent- ten, und fo im Durchschnitt fic, bas a nicht erledigt, sondern wird bem Staats-Obergericht unterbreitet werben. Die einleitenben Schritte ba= gu find bereits heute gethan worben.

Meuer öfterreichifder Berein.

Der Verwaltungsrath bes neu gegrunbeten öfterreichischen Bereins, welcher geftern Abend feine erfte Gibung hielt, macht befannt, bag bie nächfte Versammlung bes Bereins am Mittwoch, ben 27. Januar, Abends 8 Uhr, in ben Club-Zimmern ber Norb= feite Turnhalle (R. Clark Str.) abge= halten wirb. Gegenftanb ber Tages= ordnung ift bie britte Lefung ber Statuten und Abstimmung über bie enb= giltige Unnahme berfelben. Mit Rüd= ficht auf bie Wichtigfeit ber Tagesorb= nung, werben alle jene herren, welche fich an ben erften Berfammlungen be= theiligten, eingelaben, punttlich gu er= icheinen.

Auferbem wollen herren, welche bie Absicht haben, bem neuen öfterreichi= fchen Gefelligfeits=Berein beigutreten, ihren Ramen unmittelbar bor Gröff= nung ber Berfammlung einem ber Beamten angeben.

Dr. Brodbeds Bortrage.

Dr. Abolf Brobbed wird am morgi: gen Sonntage, ben 21. Januar, Abende halb acht Uhr, in Jungs Salle, Mr. 106 Ranbolph Str., gegenüber bem Schillertheater, wiederum einen Bortrag über die Religion bes Ibealis= mus halten. Gein Thema wird lauten: "Die goldene Mitte". Diefe Bortrage find unendgeltlich und für Männer und Frauen juganglich, und werben burch einen gemischten Chor eingeleitet und gefchloffen. Es fei ausbrüdlich hervor= gehoben, baß biefe Bortrage um halb acht Uhr Abends ftattfinden, nicht um halb neun Uhr, wie bas lette Mal irr= thumlicher Beise angegeben mar. Um Conntag Bormittag wird Dr. Brobbed. einer Einladung folgend, in Milmaufee fprechen, und Abends wieber gum biefigen Bortrage gurud fein.

Ribelia Mastenball am Samftag, ben 10. Februar 1894.

* Dr. Wilhelm Reft bon Cincinnati Dhio, Grunder bes beutschen Methobismus und mehr als 50 Jahre Berausgeber bes "Chriftlichen Upologeten", fowie fein Cohn, Dr. Albert 3. Reft, jegiger Rebatteur und Nachfolger feines Baters, merben am Sontag, ben 21. Nan., Morgens halb 11 Uhr in ber Erften beutschen Dethobiften-Rirche, Dr. 51-53 Clybourn Abe., ben Gottesbienft leiten. Dr. Reft ift nahegu 87 Nabre alt und noch recht ruftig. - Die beutschen Freunde find berglich einges

Gin verlaffener Anabe.

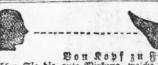
In einem Guterwagen ber Ortichaft Burnfibe murbe Mittmoch ein 10jahri= ger Anabe, Namens G. Rofe, fchlafenb aufgefunden und gur Polizeistation in ter harrison Str. gebracht. Dort ergahlte er weinend, bag ihn ein frember Mann aus Buffalo, N. D., wo feine Eltern wohnen, entführt und in einem Laftwagen nach Chicago gebracht habe. Sier babe ihn aber fein Entführer fich felbft und feinem Schidfale überlaffen, und er fei gezwungen gemefen, bon Saus zu Saus betteln zu geben, um nicht zu berhungern. Der Anabe be= richtete bes Weiteren, bag feine Eltern bis bor einem Jahre in Chicago, in ber Mahe ber 63. und Mallace Str., ge= wohnt hatten, und bag er felbft nicht im Stande fei, die genaue Abreffe und Beschäftigung feines Baters anzugeben. Der Anabe wurde ber Obhut ber "Sumane Society" übergeben, bie ben Fall

Intereffant für Brauer. Gine intereffante und wichtige Frage ift jungft im Bunbesgericht in Indianapolis gur Entscheidung gelangt. Bor brei Sahren murben bon ben Regierungsbeamten in berichiebenen Brauereien bes Lanbes Transportfaffer gemeffen, unter andern auch bei ber Berg= hoff Brewing Company in Fort Wanne, Ind., und es murben einige Faffer ge= funden, welche zu groß waren. Das Ergebniß ber Meffung war, bag im Durchschnitt fünf Faß genau recht ma= ren, bas fechite etwas zu groß ober gu flein. Run nahmen bie Berren an, Daß ber betreffende Prozentfat Faffer, meldie gu groß waren, ungefähr viergenn Mal im Jahre gebraucht fei, und ber= langten hierfür Die boppelte Steuer, alfo 50 Cents für ein Biertel u. f. m., gurud bis gur Grundung ber Brauerei, was ungefähr \$3000 ausmachte. Die Brauerei bermeigerte felbstverständlich Zahlung und ließ die Sache vor Gericht fommen. Bor Rurgem fand nun bie Berhandlung bor Bundesrichter Bater in Indianapolis ftatt. Die herren Berghoff bezeugten, bag bie Faffer in gutem Glauben gefauft feien, bas rich= tige Maß zu besithen, und bon einer Wirma bezogen feien, welche weltbefannt fei, nämlich bon ber "Cincinnati Cooperage Co.". Berr Sall, Gefretar ber letteren Gefellichaft, bezeugte, bag bie Faffer genau mit ber Maschine nach ei= nem Maßstabe gearbeitet würden, und baß bas erfte Faß jeben Morgen ge= meffen wurde und bann jedes zehnte Fag, bag es aber absolut unmöglich ware, die Faffer alle gang gleich gu machen, weil Solg verschieden trodene. Fäffer, welche neu gang genau gleich feien, zeigten nach einiger Beit Diffe= rengen. 2m. Breuer, ber Braumeifter ber Berghoff Brewing Co., bezeugte, baß bie gemeffenen Faffer bom Transport zurückgefommen und noch nicht fertig gum Müllen maren, bak bas Bech in folden Fäffern theilweise abgesto= Ben wird, und folde Faffer felbftrebend niehr halten müffen, bewieß auch burch Boulevards wohnenden Saus= und bergenommene Meffung an Fäffern, bie in geeignetem Buftanbe gum Füllen ftanbhaltung und Berbefferung ber maren, daß ebenfo viele Faffer eine Rleis Boulevards zu bezahlen haben. Die nigfeit weniger als zu viel Gehalt hat-

> rechte Maß ergab. Der Richter instruirte Die Gefdwore= nen in bem folgenben Ginne: nach bem Buchftaben bes Gesetes follten bon 31 Gallonen \$1 Steuer begahlt merben, und wenn ein Jag barüber halt, \$2 bis gu 63 Gallonen u. f. tv. Die Beamten bes States feien angestellt, um nachzu= feben, daß UES feinen richtigen Weg gebe, und feine Unregelmäßigfeiten und Betrügereien bortommen, aber nicht, um Staatsbürger unnöthiger Beife gu beläftigen. In tiefem Falle hatten Die Beamten ber Brauerei feine Uhnung gehabt, baf etliche Faffer eine Rleinig: feit mehr hielten. Der Durchichnitt fei, wie erwiesen, richtig gemefen, benn altere Maffer hatten ftets meniger enthal= ten. Die Regierung fei daburch boll= ständig entschädigt worben, und die Berflagten feien beshalb freigufprechen. In biefem Ginn erfolgte benn auch ber Bahrfpruch ber Gefchworenen. ("Um. Brew. Review.")

— Pringipal: "Ich gebe Ihnen eisnen wohlberdienten Tadel, und anftatt ben anzunehmen, wie es fich gebührt, fegen Sie fich hier auch noch aufs hohe Bferb?" - Rommis: "Gott ber Be= rechte! Ich foll mer setzen auf'n hohes Pferd? Wo ich doch gar nischt fann raiten?"

- Stubent (Abends nach Saufe fommend): "Ift mein Uebergieber ichon geholt worden, Frau Müller?"- Saus= wirthin: "D, fogar icon zweimal!"-"Wiefo?" - "Na, feben Gie, erft hab' ich ihn bom Schneiber geholt, und nachher hat ihn ber Berichtsvollzieher bon Ihrem Bimmer geholt!"



Bon Kobf zu Fuß-fühlen Sie die gute Birkung, weiche Dr. Bierce's Golden Modical Discovery auf Sie hervorbringt. Ed reinigt das Blut. Und durch das Blut fäubert, erprischt und ftärkt es das gange Spitem. Bei von ben Folgen ber Grippe Genefen-ben, bei Reconvalescenten, Die fich von Luit-

genentzündung, Fiebern ober fonftigen geh-renden Rrantheiten erholen, tommt ihm als appetitreizendes, fräftigendes Tonic zur Biedererlangung von Kraft und Gesundheit Abledererinigning bon kraft und Seftingen fein anderes Präparat gleich. Es regt jedes Organ zu seiner natürlichen Thätigkeit an, fördert alle körberlichen Funktionen und fiellt Kraft und Gesundheit wieder her.

Bei jeder von Unthatigfeit ber Leber ober unreinem Blut herruhrenden Rrantheit, bei unteinem Blut getrupreitsen Krantzeit, ver Dyspepfie, Berbauungsbeschwerben, Bilio-fität und ben hartnäckzsten Hant, Balg-und serofulöfen Krantzeiten für das Dis-covery das einzige so zwoerkässige Mittel, daß dafür garantirt werden kann. In jedem Falle, in dem es nicht hilft oder heilt, wird das dafür bezahlte Geld zurückzegeben.

Als dauernbe und bollständige Kur gegen Katarrh gebrauche man Dr. Sage's Ostarrh Bewedy. Seine Eigenthümer offeriren §500 Belohnung für einen unheilbaren fall pon Ratarry.

Außergewöhnlichen Offerten

für Montag, den 22. Januar, und Dienftag, den 23. Januar.

Benützet Dieje Belegenheit - Gie bietet fich nicht wieder.

4500 Yards 28cifimaaren, leigt beigmust, werth von 30c bis 450 per Yard	Wir haben noch 300 Bored Elgand— Enle Havana: Elganzen, werth 11. fire viele Längs A Bor	Saljoda, per Pjund . 16 Zijch:Salz, per Sad . 16 Corn:Siarch, per Ladet . 4c
Gestickte Flachtiscider, 48c	Gine Quantität feiner Manuer: \$ 29 neuesten Moban, werth \$2 25	Guglifde Corinthen, 3c ver Pfund. 3c Gute Roffinen, 4c
234 Nards lange Beiter feines Sandtucherzeug 190	Befte Qualität Saden und Defen, Dun- an Card, werth 5c — Per Carb	Galifornia Pflaumen, 5c Bite Del-Sardinen, 4c
Sute Chalität chier schwarzer Eatecut, werth 1214c per Pd	Buttermilch- Seife— für biese zwei Tage 80	Columbia River Sals De moon, per Kanne
Rnaben Ralbs: lederne Echuhe, werth 81.35, Eize 234 bis 514, für große Jungen 790	Del- und Catfup. Flaschen bas Geld werth 50	neue Lima-Bohnen, 31c per Pfund. 31c
5000 Yards Cotton Planell, extra finier, 9c Qualitat 5C	Wassergläser 1 C	per Pfund. Or Ber Badet. Bc Lemonen-Griraft, Bc per Hafde. 3c
Derren Linterstemden, 25c Die 45c Sorte. Quant. beschränft	Sint Bürsten 10	Vanigle-Ertratt, 3c per ifiafche 3c and:Rafe 5c
Reinwollene Socken, ihmere Corte, werth 35c 17C	Markt. 2c	Folly Tax Kautabak, 30c per Plund Son Kautabak, 30c ber Plund Son Kautabak, 39c per Plund Son Kautabak, 39c
Bemischler Candy 6c	Deforirte Teller, ni allen Größen. Se 2 Onart covered Bails, Ze (bededte Eimer)	Star Rautabat, 39c Glimag Kautabat, 41c

Nicht in's Garn

Sind biejenigen gelodt worden, welchen gesagt wurde, bag "Fleisicher's Deutsche Stridwolle" auf ber Columbianischen Ausstellung burch Medaillen und Diplome ausgezeichnet worden sei, denn die ein= zige und zwar die höchste Anerken= nung ift ihr ju Theil geworden.

Die borgüglichfte Qualität. Die befte Baare.

Stets Die billigfte, Da fie beim Striden Beiter reicht und bauerhafter ift. Bei affen Banblern ju baben.

Wenn Sie ftricken oder hakeln wollen, fo bedürfen Sie eines gandbuches.

Rach Embfang bon brei inneren Rarten, welche aus Badeten von Fleischer's Deutscher Strickwolle genommen find, und bon 11 Cents, um fur bas Porto gu bezahlen, wers ben wir Ihnen bas bouftanbigfte und jubers laffigfte Sandbuch, welches je veröffentlicht wurbe, frei gufenben. 200 Geiten. Dit Abbildungen und in Leinwand gebunden.

Wleischer Worfted Works, Philadelphia.

Todes:Anzeige.

Geflorben: Am 19. Januar, Bilbelmine Domann, geb. Jomann, Willies bon Seinrich Domann, geb. Schubbe, im Alter von 61 Jahren 5 Monaten. Bereichin am Sonntag, ben 21. Januar, Mittags 1 lbr, vom Traurbauie, 217 M. Houven Str., nach vet Et. Aetres-Artos. Chicago Ave. und RobleStr., von bort nach Concordia Richhof.

Liggie Baumann und Ide Dosmann ann Todoter.

Albert Baumann, Schwiegerschn.
Wiederschun wo des Humels Palmen weben.



Schwaben Dereins,

am Montag, 29. Januar, in der Mordseite Turnhalle.

Sarnevaliftifde Bufnenaufführung. Großer Preis - Maskenball

Central-Turn-Verein am Samftag, 27. Januar 1894, in ber frabm Gudfeite Zurngemeinde. Central-Turn-Halle,

1103—1115 Milwausee Abe. Brogartige Attraktion: Reprodu*ftion* ber **Mib**s way Plaisance. Bier Gruppenpreife: 1. Breis \$20; 2. Preis \$15; 3. Breis \$10; 4. Preis \$5. - Tidete: 50 Cents @ Perfon. -

Sedites Stiftungsfest berbunben mit Concert und Ball - arrangirt bom .

SCHLESISCHEN

Anfang 8 Uhr. - Gintritt 25c ft Berfon.

Kranken-Unterflägungsverein von Chicago in Uhlichs nærdlicher Halle, m Camftag Abend, den 20. Januar 1894.

fünszehnles Sliftungsfest Thüringer Bereins

Sonntag, den 21. Januar 1894, in ZIESLERS HALLE, Anfang 7} Uhr. —

Saloon-Eröffnung 441 S. CANAL STR.,

am Samftag und Countag, ben 20. und 21. Jan 1894, wozu ich alle meine Frennde ergebeuft einlabe. Geiner gund wird fervirt, auch für gute Dufit ift jeforgt. Achtungevoll Aug. Zoeller.

Berfehrt in zuverlaffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Menroe 269 State Str., zwisch. Jackson & Van Huren Diamanten und Schmuckfachen ju leiben. Ride abgebolte Diamanten für bie Salfte bes ga-

SCHILLER-THEATER

103-109 Randolph Str. Conntag, Den 21. Januar 1894: 19. Abonnements-Vorstellung. Benefit für Conife von Posgay. Jum erften Male:

Die Hochzeit auf dem Avenlin. Erauerfpiel in 4 Aften bon Baul Benfe.

Gige jest an ber Raffe bes Schiller-Theaters

Deutsche Boltstheater. Countag, ben 21. Januar:

Apollo Theater: Der Leiermann und fein Pflegefind. Aurora Turnhaffe: Der Corner Arocer von der Milwaukee Ave.

Müllers Salle: rb. Sous und Margarethe'Riftau in ber Operette: Der Postilliott.

Freibergs Opernhaus.

Corenz und seine Schwester. Boffe mit Gefang.

Sorbers Salle, (710-714 Bine Jeland Mbe.) Conntag: Benefig für ben artiftifden Direttor D. bahn: Der Lumpensammler von Paris

National Turn-Verein. Grosser Maskenball Montag, den 22. Januar 1894,

in ber APOLLO HALLE, 260 Blue Island Ave. Grofartige Bahnenauffahrung: 13,201 "Die civilifirte Welt",

n 5 Bilberngarrangirt bon Julius Boeffles Senefelder Piederkrang.

Großer Breis-Maskenball am Samftag, ben 27. Januar 1894, in der Nordseite Turnhalle.

Gintritt 50 Cta. @ Berfon. 13.20,24,26

Büdleite Turnhalle, 3143-3147 STATE STR., Grokes Konzert! Jeden Countag Radmittag um 3 Uhr. Prol. C. TROLL, Director. Gintritt 25 Cts.

CROSSES KONZERT

Wiener Bierhaffe, 230 Elnbourn Ave., gorener Laterputer, 200 Elydourn Ade, Ede Organis Sir., am Zamffag, ben 20. Januag 1894. Erfres Auftteten der beiden Wiener Duetti-ften Keindl und Anderl. Anfang 7½ Uhr. Es ladet frennblichft ein B. HOLZAPFEL. Pülsener und Augustiner-Bräu au Zapf.



Seht, daß jedes Laib

diese Marke trägt. Es garantirt den Badereis Arbeitern ein menfchen. würdiges Dafein. mmial5jalm

Tagteing, petermeiner.

Das Arbeitsnachweijungs. Bureau des Chicago Eddermeifter-Aereins befindet fich in No. 202 E. Ban Buren Etr., und find dafelbft Böderarbeiter ieber Brauche fiets en Dand. Bäder voerden es in ihrem Juleresse finden, Safelost voerusprechen. Obfahm Duteresse finden, Safelost voerusprechen.

Wenn Ihr die besten Chellnul-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Cump-Roffen . für \$2.90 haben wollt, fendet Muftrage an

E. PUTTKAMMER, Schiller Builde., 163 Ranbolph Str. Mile Beftellungen werden C.O.D. ausgeführt

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.. 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Sin-Beim Einfanf von Fern außerbalb unferes Saufet ditten wir auf die Marke C. E. & Co zu achten, welch der von uns kontmenten Säckgen tragen.

Unreines Blut

umfaßt thatfachlich faft alle "bie lebel, welche Erbtheil bes Rleisches find", benn Blutftau= ung in ben Abern in Folge von Unreinigfeit ober Entartung ift in allen Rrantheiten por hanben, und es giebt unmöglich eine Rrant= beit, bei melder bas Blut rein und bie Girfulation unbehindert ift Die meilen alten Dionde, Die Mergte bes Mittelalters, erfann= ten bie Bahrheit bes biblifchez Bortes : "Das Blut ift das Leben bes Gleifdes", und ihre genque Befanntichait mit ben Rraften ber medicinifden Rrauter und Burgeln ber Alpen perichafite ihnen bei ber Behandlung von Rrantheiten einen Erfolg, ber in unferer Reugeit mit ihren neumobiiden Theorien und bochtrabenden lateinischen Bezeichnungen faft unglaublich ericheint. Die St. Bernari Kranterpillen haben ohne Zweifel mehr Bei Die Gt. Bernard lungen ju Stande gebracht und fich einer langeren Beliebtheit erfrent, als irgent ein einziges anderes Praparat, und das fommt baher, bag ihre Ruren einfach burch Reguliren ber Leberthatigfeit, Entfernen ber Binber= niffe und Meinigen bes Blutes bewerfftellig werden. Geit ihr Originalrecept in Diejem Lande eingeführt ift, mehrt fich die Bahl ibrer Freunde um Taujende und Taufende. Alle Apothefen pertaufen fie gu 25 Cents per Schachtel.

Bergnügungs-Wegweiser.

Chicago Opera Soufe-The Corner Grocer. olumbia Theater-The Butterfließ. lart Str.-Theater-Siberia. Empire Dle Olien. Grand Opera Soufe-Little Bud. Grand Opera House-Aittle And. Saymartet The ater-Did Rentuch. Sooled The ater-The second Ristanqueran Review Editer The ater-American Ubroad.
Whind for The ater-American Ubroad.

Die Che mit der Gowagerin.

Der "Allgemeinen Zeitung" wird aus London geschrieben: Es burfte vielleicht im Auslande nicht allgemein befannt fein, bag bie britische fo gut wie die öfterreichisch=ungarische Mo= narchie ihre "fiebenburgische" Ghe hat. Die Stelle Siebenbürgens bertritt hier Schottland, Freilich ergeben fich manche Berichiebenheiten. Go erfor= bert bie original-siebenburgische Che ben Uebertritt zur ungarischen Staats= bürgerschaft, wenn auch blos vorüber= gehend. Die "schottische" Ehe (wenn Diefer Ausbrud geftattet ift) fann icon barum teinen Wechfel ber Staats= angehörigfeit borausfegen, weil es feit ber britischen Union fein besonderes schottisches Staatsbürgerthum mehr gibt. Nicht einmal einen Wechsel ber Religion erfordert die schottische Che. Sie ift überhaupt tein rein firchlicher, fenbern ein bürgerlicher Aft und ber= bantt ihre Eriftengmöglichkeit blos ben. Umftanbe, baß Schottland trog ber Union fein eigenes Gewohnheits= recht sowohl das materielle, wie das formelle, beibehalten burfte.

trages, allgemeinen Rechtsgrundfagen aufolge, nach ben Gefeten bes Ortes, wo er abgeschloffen wurde, zu beur= theilen ift und in England nicht wie in anderen Ländern ein Baragraph ausbriidlich perbietet, Die beimischen Chegesehe burch Cheschliefzung auf einem anderen Territorium zu umge= hen, - so fest die "schottische" Che nichts weiter boraus als einen Ausflug an die schottische Grenze, wo, langjährigem Bedürfniffe entgegen= tommend, schon alles für die rasche Seligmachung der Brautpaare borbe- in's Haus geliefert. Tel. South 860. reitet ift. Die "schottische" Che weicht auch im Motive von der siebenbürgiichen ab. Zwar find es hier und bort zwei Leute, die einander wollen und nicht haben können; während jedoch die fiebenbürgische Che gur Umgehung bes katholischen (und in's Allg. Bürgerl. Gef.=B. übergegangenen) Chehinder= niffes für Geschiebene bestimmt ift, will die schottische Ehe nichts anderes, als einem Witwer die Heirath mit der Schwester seiner berstorbenen Frau er-

Da nun bie Giltigfeit eines Cheber=

Wie man weiß, ift bas Thema ber Marriage with a beceased wife's fifter" feit langem eines ber am beiße= ften umftrittenen in ber öffentlichen Diskuffion dieses Inselreiches. Jahr um Jahr, Geffion um Geffion bringt bie Reformpartei ihre Abanderungs: bill im Parlamente ein, und Jahr um Sahr, Geffion um Geffion verläuft bie Attion im Sande, weil bie Wiberfa= cher ber Reform zu einflugreich find. Die Barte bes Gefetes hat ja felbft ein Mitglied ber foniglichen Familie gu fühlen bekommen. Die englische Staatstirche hat bas Chehinderniß bon ber romisch-fatholischen Rirche übernommen und für absolut indis= penfable ertlärt. Gine im Jahre 1885 paffierte Atte machte bas für England volltommen flar. Diefes Gefet bezog sich jedoch nicht auf Schottland, bessen Rechtszuftand in diefem Bezuge noch heute von der Mehrheit ber Bevolfe= rung in bem Ginne ber Erlaubtheit ber "Marriage with a beceased wife's fister" ausgelegt wird.

Underer Meinung ift allerbings eine große Bahl schottischer Juriften und Richter, und ba ber englische Reform= berein fortfuhr, schottische Ghen gu er= muntern, fo mußte es balb zu Ron= flitten tommen. Ihre häufung ber= anlagte endlich die Freunde ber Reform, eine Deputation aus ihrerMitte gu mahlen und burch biefelbe beim Lord Abvotate vorstellig zu werben. Die Deputation, geführt von bem Deputirten Dr. B. A. Sunter, murbe jungft empfangen und ihr Doben be= nütte bie Gelegenheit, um bem Bertreter ber Regierung ein regelrechtes Rolleg zu lefen, wobei er bis auf bie alten Megnpter gurudging. Der Lorb Advocate ließ sich jedoch nicht rühren. In feiner Untwort fagte er, alle feine Sympathien feien mit ben Berfechtern ber Reform, Die er ftets warm befür= wortet habe; aber folange ein Gefet bestehe, muffe es befolgt werben trop aller feiner Tehler, und bag bas be= treffende Chehinderniß auch für Schott= land gelte, babon fei er überzeugt. Die Gesellschaft werbe in Zutunft beffer thun, ihre Bestrebungen auf bie gefeb= mäßige Abschaffung bes hinderniffes au tongentriren, als bem Bublitum

feglichkeiten ertheilen. Nach biefer Untwort icheint ber "schottischen" Che bas lette Stündlein ebenfo gefchlagen gu haben, wie feit ber Ginbringung ber Wederle'schen Gefegentwürfe ber fiebenbürgischen.

Angebliche Ronigsworte.

Ginem Artifel ber "Roln. 3tg. entnehmen wir Folgenbes: Unter ber Ueberschrift: "Bemerkenswerthe Worte ter Ronigin" beröffentlicht bie "Correspondencia de Espana" bom 4. b.M. an herborragenber Stelle folgendes: "Die "Times" faat in ihrer politischen Sahresübersicht, daß bie Konigin im rergangenen Jahre, als man ihr Wohlwollen für ben Dreibund nachfuchte, folgende Worte geäußert habe: "Früher bin ich eine öfterreichische Erzherzo= gin gewesen; jett bin ich bie Ronigin= Regentin bon Spanien, bie Mutter bes Rönigs bon Spanien und nichts ande= res. Die Intereffen, Die ich zu verthei= bigen habe, find die Intereffen Gpa= niens. Die Freundschaft, die ich gu un= terhalten und zu befestigen habe, ift bie mit Frankreich, weil deffen Freundschaft mehr als bie irgend eines anderen Lanbes gur Ruhe, gum Gebeihen und gur Große Spaniens beitragen fann, Sch erinnere mich fehr wohl ber Rolle, Die Unna bon Desterreich zum Schaben ihres Aboptiv=Vaterlandes fpielte, und es fteht fest, daß ich jenem Beispiel nicht folgen werbe." Die Worte ent= flammen ber Weber bes Parifer Bericht= erftatters ber "Times". Wir hatten fie bis jett nicht erwähnt, weil erftens ihr Verbreiter fich als journalistischer En= tengüchter einen gewiffen Ruf erworben hat, bann aber auch, weil fie aus in= neren Gründen unwahrscheinlich flingen. Daß die ",Correfpondencia" fie viederholt, gibt ihnen einige politische Bedeutung und es ware nur zu wunfchen, daß die fpanische Regierung fich barüber erflärte, ob bas Blatt, bas manchmal als ihr Sprachrohr gilt, in biefem Falle fich bon ber Richtigfeit ber Behauptungen bes Barifer Bericht= erstatters überzeugt hat und die Un= fichten Sagaftas und feines Rabinets wiedergibt. Geschieht bies nicht, ift man anzunehmen berechtigt, bag bie ber Königin-Regentin zugeschriebenen Meukerungen unrichtig find. Daß eine fpanische Rönigin einzig und allein bie Interessen Spaniens zu vertreten hat, ift felbstverständlich und ergibt sich außerbem aus ber bon ihr beschivorenen Berfaffung. Daß aber Maria Chrifti= na, eine Berricherin, die fo viele Beweise ihres politischen Scharfblides gegeben hat, meinen follte, diese Intereffen lediglich durch eine Anlehnung an Frankreich fichern zu konnen, wird in Spanien wie im Auslande bezwei= felt merben.

Indifche Beisbeit. Das Schwierigfte bei ber Runft bes Rebens iftgur rechten Beit zu ichweigen. - Es genügt nicht, Sammer gu fein, man barf auch nicht baneben schlagen .-Mer feinen herrn bat ber ift ber Stlave ber Zeit. - Wenn bein Freund auch bon Honig ift, hüte bich boch, ihn gang aufzueffen.

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp Brewing Co.wird in Flaschen Familien

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent has Wort.)

Berlangt: Ein junger Mann, \$50 bis \$100 Baar-Sicherheit, findet guten Blay. 147 G. Fullerton Abe.

Berlangt: Junge Manner und Anaben, um bas Telegraphiren ju erlernen. Office 175 5. Ave. 20j1w Berlangt: Gin tüchtiger Mann für einen Flaschen-bier-Bagen. Referenzen und Caution berlangt. Abr. & 34, Abendpoft.

Berlangt: Agenten für Thee und Raffee. 246 Parrabee Str. Berlangt: Agent für General-Agentur einer Q:s bensverficherungsaffelischaft. Gehalt und Commis-fton: Angabe bes Atters und Erfahrungen. Offerten to 37, Abendhoft.

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Bainter und Baper-anger, um auf's Land ju geben. Abreffe U. B. 04, Abendpoft. Berlangt: Funger Mann als Collettor in einem Cigarrengeschäft, \$12 wöchentlich, \$25 erforderlich, muß englisch sprechen. Zimmer 405, 21 Quinch Str. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 135 Larrabee Str.

Berlangt: Schuhmacher jur Uebernahme eines guten billigen Blages. 501 Lincoln Ave. Berlangt: Für bie Rorbfeite ein Agent Bidles gu berlaufen in Beivathaufern, gute Commiffion. 58 heine Str.

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die röste Erfindung der Zeit, der neue Batent Chemical inf Erofing Inneil, leicht verkünflich, arbeitet wie nit Magie. Agenten unchen 225 bis \$125 per Phoche. Erafer Mig. Co., X. 17, La Croffe, Bis. mmi, bio Berlangt: Gin älterer Mann, welcher Bufineg-und fochen und etwas englisch fprechen tann. 1829 lilwaufer Ave. John Steiner.

Berlangt: Erfter Klasse nuchterne, intelligente beuticeAgenten BeiteGelegenbeit für die richtigen Manner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. Zagobu
Berlangt: Lokals und General-Agenten für eine ichnell verfäusliche barentirte Reubeit, 100 bis 150 Brozent Berbienst. Gute Agenten fonnen 2100 bis 8300 ben Monet moden. Freies Territorium. Schreibt um Einzelbeiten. The Ohis Rovelth Co., D 170, Cincinnati, O.

Berlangt: Männer und Frauen. Berlangt: Gine finberlofe Familie, um für freie Bohnung Bjerd und Wagen in Ordnung ju halten. Rachgufragen 233 G. Peoria Str. ff

Berlangt: Fraues und Dadden. (Angeigen unter biefer Anbrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Mabden, bie in Sand-Laundry gebügelt haben und eine Bafchfrau. 767 Lincoln Ave. Junge Damen finden Gelegenheit, bas Telegraphisten ju erfernen. Office 175 5. Abe. 20janlm Berlangt: Erfahrene Operators un Bonnag Brai-bing und Corbing Maichinen, Erfahrungs-Ungabe. Abreffe T. 41, Abendpoft.

Sandarbett. Berlangt: Ein ftarte altere Frau als Saushalterin, nur eine welche ein gutes heim als Lohn borgiebt, fann borfprechen. Genntag 9-12 Ubr. 14 BB. Obis Str., im Salsen.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Daus-arbeit in fleiner Familie. 222 Barren Ape. Berlangt: Gin Dienftmädden für allgemeine Gaus-arbeit. 470 BB. Divifion Str., 2. Flat. ime pu tongentriren, als bem Publitum Berlangt: Ein erfter Riaffe Mabden für zweite Rathschläge zur Berübung von Unge- Walhington Die.

Chrlich! Aber

Arm!

ben arm ihr Leben lang, weil sie nicht thun, was sie Andere thun sehen, die dadurch reich werden.

Thr seht Andere

reich werden! Die taufen Grunbeigenthum und warten auf die Werthsteigerung. Dies allein hat brei Bierteln ber reichen Leute von Chicago ihren Reichthum gegeben.

Syr tolint es and ichin. Gerade jest it die Zeit. Sollywood ist der Plats.
Collywood ist der Plats.
Einige Benige kaufein, wenn Alles am theuersten ist, und verkaufen. wein es am wenigsten dringt. Dies ist, als wein man ein heißes Schüreisen am verkehren Ende anfast. Alige Leute kaufen, wenn die Preise am niedriaften find; dann, wenn die Preise den höchstei Punkt erreichen, verkaufen sie mit großem Profit.

Dies ift was Reichwerden bedeutet. Preife in Sollhvood find je st am niedrigften. Je ut ift die Beit, das rechte Ende des Schüreifens zu ergreifeni. Werdet Jan End breie Gelegenheit je ut Auften machen! Der wollt Jun Cure ganges Leben auf bem heißen Ende der Tinge tangen. \$10 Angaffung und \$2 per 28oche.

efe ffeine Summe führt Euch auf den richtigen Weg. Seht die 15 fadien Parts. den \$5000-Bahnhof, die OSchaftendämme, die macadamifirten Straßen, die önen Pridathänker und Laden von HOLEMOOD

Lotten \$350 und aufwärts. Bebe Bot innerhalb zwei Blods bon bem neuen \$5000-

26 Lotten mabrend ber letten Boche verlauft. FREI-EXCURSION

m Union-Depot. Ede Canal und Adams Str., um 10 Rachm., Sountag, den 21. Januar. Frei-Tidets der Haupt-Office und am Nachulpssytter 10 Winn-vor Abganf des Auges. Ing hat an der 16. Str., ne Island die. und Western Ade. Ein warmer Zug und eine warme Halle gum Aufenthalt, wahrend bas Gigenthum nicht befich-

Bug fahrt ab ob Regen oder Connenfchein. S.E.GROSS.

S.-O.-Ecke Dearborn und Randolph Str. Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Sausarbeit. Berlangt: Deutiches Madden für Sausarbeit it

fleiner Familie, fleiner Sohn, gute Beimath. 1556 Milwaufee Abe., Flat F. Berlangt: Gin Mabden für Rinder. 897 Sumboldt

Berlangt: Gin Mabden in Die Ruche eines Reftau-ants. Safort angufragen 190 G. BanBuren Str. . Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in einer fleinen Samilie. 96 Johnson Str., 1. Glur. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit

in fleiner Familie, muß majden und bugeln fon-nen. Gutes Beim. Sofort eingutreten, 3800 Albine Blace, 1. Flat, nah: Cottage Grove Ave. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit. \$2.50 bie Boche. 194 Centre Str. Berlangt: Gin Dadchen für Sausarbeit. 4815 Mis Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit, zwei in Familie. Frau Zade, 683 Milwaufee Ave., nabe

Berlangt: Gin gutes Madden in jubifder Fami: Berlangt: Ein tüchtiges Madchen, bas tochen, waschen und bügeln kann, nur ein tüchtiges braucht fich zu melben. 222 Schiller Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 266 31.

Berkungt: Sofort, ein gutes Madden für allge-meine Sousarbeit, frijd eingetvandertes borgezogen. 2970 Indiana Abe. Berlangt: Junges Dabchen ober Frau für allgemeine Hausarbeit in einer Familie bon zwei Berjo-nen, gute heimath, \$2 die Boche. Zu erfragen 722 W. Jacon Str. Berlangt: 3wei Madden für Diningroom-Arbeit. 475 Lincoln Ave. Berlangt: Mabchen bon 14-16 Jahren gur Giffe ber Frau und fur Rinder. 221 Larrabee Str., oben.

Berfangt: Dentiche Röchinnen und Mähchen erhals en fofort die betten Pfäße der Röchleite durch das rie deutiche Bermittlungs-Institut, Sonntags offen. 05 R. Clark Str. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Saushälterin, Suddeutiche, in gefegterem fiter. 413 R. Afhiand Ave., Ede Augusta Str., Berlangt: Madden in Boarbinghaus für Ruchen= arbeit. 813 22. Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches zweites Dabchen. 206 Bafbburn Abe. Berlangt: Gin beutiches Maden für gewöhnliche Sansarbeit in fleiner Familie. 23 G. Salfted Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 249 E. 26. Str. Berlangt: Rindermadchen. 455 Lincoln Abe. fim

Berlangt: Deutsches Dienstmädchen für allgemeine nusarbeit. 3726 Forest Abe. fia Berlangt: Gin Mabden für Rudenarbeit. Ede 16. und Clarf Str. ffa Berlangt: Eine ältliche Frau für leichte Hausar-rit, jehr gute Heimath. Sübbeutsche borgezogen, ine Kinder. 4023 S. Ajhland Ave. fjams

Berlangt: Gine altere Frau findet ein heim und fleine Bergütung. 877 G. Bafhtenaw Abe. bffa Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnliche Sansarbeit. 909 Cgben Abe. Dfi Berlangt: Gin frijch eingewandertes Dabden für allgemeine Sausarbeit. 261 Warren Abe. 15julm Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermudochen und einge wanderte Madchen für bie besten plate in ben feinsten Familien an ber Subieite bei bobem John. Frau

Familien an ber Subjeite bei bobem Lobi Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Mädchen für gute Arivatfamilien und Keichäftsbäufer. Dereschaften besommen unentgeltlich gutes Dienkperjonal. 587 Larrabee Str., Telephon korth 612. Mabchen finden guteStellen bei bohem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13julg

Stellungen fuchen: Danner.

Befucht: Gin lebiger Cafebader fucht Arbeit, schon felbständig gearbeitet, sieht nicht auf hohen Lohn. Briefe erbeten unter 3. 6, Abendpost. fia Gefucht: Ein zuberläffiger Bormann an Brod fuch Stellung. Abr. R, care Rems Depot, 282 Rorif Abe. Gefucht: Gin ftarter Mann fucht eine Stelle beim Bagenmacher ober als Bladimith-beljer. Briefe er-beten D 41, Abendpoft.

Gesucht: Gin Mufiter sucht Stelle in einer Ra pelle, fpielt Bioline und Blasinftrumente. Ferdinand Protop, 354 Milwaufee Abe. Befucht: Gin lediger beuticher Butder, guter Burftmacher, jucht Stelle. Briefe unter D 6, Abende Befucht: Ein ftarfer Junge, ber langere Beit in einer Baderei gearbeitet bat, fucht Stelle. 90 Schiller Str.

Befucht: Bon einem jungen teutichen Mann, Be-icaftigung, tann englisch und polnisch iprecen und berfebt auch mit Pferben umgugeben. Briefe D 40. Abendboit.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort. Bejucht: Gine alleinstehenbe altere Frau wünich Stellung bei einem Bittwer mit ober ohne Rinber. Rachaufragen 184 Billow Str., 1. Flat.

Gefucht; Eine beutide Frau, im Baiden und Bugeln geubt, fucht Beicaftigung für ein paar Lage. 40 Billow Str., hinten, oben. ims Gefucht: Bajde wird jebergeit angenommen. 353 Subjon Abe., nabe Center Str. imobi Befucht: Alleinfichende Fran gefetten Alters fucht Stelle in fleinem Saushalt. 146 R. Salfteb Str. Befucht: Gin Dabchen fucht Stelle als Saushalterir bei einem ober zwei herren, ober zwei alten Leuten, es wird weniger auf Cobn als auf ein gutes heim gejeben. Abreffe D. 10, Abendpoft.

Gefucht: Eine gute Bajdfrau fucht Stelle. 62 Beethoven Place, binten. Gefucht: Eine beutiche Frau jucht Blobe, um Moch-nerinnen ju pflegen. Abreffe Jungermann, 30 Renn Str., 1. Flat. ffmo

Gesucht: Eine altere anftändige beutiche Frau wünscht Plate in gutet Familie jur Stüge ber Sausfrau, ober auch bei altem Edepaar, tann gut tochen ums baden, auch alle hauslichen Arbeiten verrichten. Offerten X. 17, Abendpoft.

Bu bermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Berlangt: Roomers, 75 Cents wochentlich. 339 Bu bermiethen: Ein beigbares Frontzimmer, Billig. Sebarater Gingang, Bei alleinstehender Frau. 400 Sedgwid Str. Bu bermiethen: Freundliches 4:Bimmer:Flat. Ras Berlangt: Beftanbiger Boarber. Gutes Beim. \$3.50 ie Boche. Rachaufragen 2952 Quinn Str., bin-Bu bermiethen: Gin freundliches Bimmer für eine ober gwei Damen. 246 Larrabee Str. Berlangt: Boarbers. 4926 Bood Str.

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer mit Beigung und Babebenugung. 300 G. Rorth Ave., 1. Ginr. Bu bermiethen: Bivei große leere Bimmer, 4 Dol-far monatlich. 2615 5. Abe. Bu vermiethen: Möblirte Bimmer und für leichte Saushaltungen. 102 B. Randolph Str. Bu bermiethen: 3mei möblirte Frontzimmer. 1203 Bu bermiethen: Gin Schlafgimmer, fann Front-immer benugen, feparater Cingang. 749 R. Sal-20 Str. Bu bermiethen: Gin freundlich möblirtes Bobn

emer an zwei ordentliche Berfonen, fehr billig. Elpbourn Abe., unten. Bu bermiethen: Möblirte Zimmer, mit ober ohne evard, für zwei herren in jüdischer Familie, Rord-ite. Offerten T 26, Abendpoft. Bu bermiethen: Brands Logenhalle. Näheres bei . B. Sunde, 152 E. North Abe., oder 300 Clybourn 3u bermiethen: Behrs Hotel, fein möbliste mer mit Board. Babegimmer, beibes und Baffer. 472 Bells Str.

Bu bermiethen: Freundliches Frontzimmer, privat, in anftändigen herrn. 209 G. Rorth Abe., oberes Bu bermiethen: 6 Bimmer-Flat, neues Bridhaus. 152 Danton Str. Bu bermiethen: Store mit Bohngimmer und Bafes nent, nabe Deering harbefter Fabrit. 48 Gullerton ine.

Bu bermiethen: Schones Frontgimmer. 321 Lar. Bettgimmer, britter Flur. 23 Cipbourn Abe. Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, billig. 613 R. Ajhland Ave., nabe Milwautee Ave.

Berlangt: Gin Boarber. 288 Rumfen Str. Bu vermiethen: Möblirte Bimmer, \$1 und \$1.25 aufwarts. 128 Wells Str., eine Treppe. Bu bermiethen: Gin nibblirtes Front-Bettgimmer mit oder ohne Roft. 281 Wells Str., 1 Treppe boch Bu bermiethen: Ein kleines Zimmer an anftandigen Mann oder Madchen. 342 Larrabee Str., oben. ff Bu bermiethen: Pienic-Grobe für Bereine, Logen, Familien-Pienies, billig zu baben für diesen Sou-mer. 1300 Chhourn Ave., Cde doone Ave., Late Biew. Auch ift das Geichaft zu vermiethen. —ms Bu bermiethen: Gute billige Schlafftellen.

Berlangt: Boarbers. 263 Carrabee Etr. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer \$1, mit Boart \$3.50 per Woche. 329 5. Abe. 15julm

Ru miethen und Board gefucht. zeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort. Bu miethen gesucht: Einsach möblirtes beigbar-S hinteres ober Frontzimmer jucht junger Mann bei auftänbigen Leuten, Rordfeite, Rabe von Chicago Ave. Abreffe D. 32, Abendpoft.

Bu miethen gesucht: Gin Flat von 5-6 Zimmern ober Cottage nebit Stall für Bugab und Bferd. Rordober Bestjeite. Offerten unter B. 94, Abendpoft. bff

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort. (Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Gents das Wort.)
Alex and der't Se be im polize eie'A gent ur, 93 und 95.5. Abe., Ede Kahibington Str., Jimmer 9, beingt irgend etwas in Erfahrung auf privatern Abge, 8. B. iadd Berichvennen, Gateinnen oder Berlobte. Alle ungläcklichen Ebelands fälle unterjucht und Beweise geganmeit. Auch alle Fälle warden bei Schlands fälle warden bei Schlands in der Bebelde der Behald gegannet. Auch alle beite der Gebald, Rauberei und Schwindelei unterstucht und die Schlands von Archivelle gegen der gegannuchen, so werden der Fangenden Ersigkalben auf Ihren Aufternübelt wird der Gebald, der Gebald, der der Gebald und der Gebald der Gebald und der Gebald der Gebald und bei überbach und über besten Argeind ein Fangen und Treiben genaus Bericht geliefert. In irgendwelchen Berlegenbeiten sommen Sie zu uns, und wir kerden die ichtigen Schrift Seit den, Freis Auf in Rechtsjochen wird ertheilt. Air fünd die einzige dentich Gebald und Kommand in Stein Auch Gemitgen in Chiese Auch Gemitgen Auch Gemitgen Auch Gemitgen der Schrift gestellt und der Gemitgen der in Ghicago. einzige deutsche Polizei-Agentur in Chico Countags offen bis 12 Uhr Mittags.

Soule für Zuichneiben und Kleiber-machen von Bran Diga Goldzier, 399 R. Clark Gre.
Echemalige Leiterin der berühnteften Schnittzeichen-joule in Wien. Tannen, welche ihren Beschmad aus-bilden und fich französischen Schles aneigen wollen, beingen sich ibre Stoffe mit in die Schule und fertie gen sich dort ibre Stoffetnei nollen, erbalten die ihre Aleider im Hause der ficklen bollen, erbalten die eichen nochmitten und außrodiet, wolls eine große ielben jugeichnitten und ausprobirt, mas eine grof Eriparnig ift. Schülerinnen fonnen taglich eintretet

Seltene Gelegenheit: Leute, die Luft haben, sich einer deutschen Rolonie anzuschließen, um billiges Farmfand zu erwerben, sind freundlicht eingeladen, an Berimmulungen, die Sonntags 2 Uhr bei Dr. D. Rande, 1653 R. Rober Str., zwischen Belmont Abe. und Rosea Sidd., Groß Part, ftattfindet, beilgunehnen. Räbere Ausfunft ertheit Dengenannter.

John M. Bredt & Co., das bekannte deutsche guwelier-Geschäft, im Columbus-Gebaude, 103 State 5tr., 6. Flur, begahlt Baar für altes Gold und diamanten; verkauft Uhren und Juwelen auf Abidlagsgahlung und macht alle Re-garaturen gu Gabrifpreifen. 19jelem

Beoples Collection Agench, 92—94 LaSalle St. Zimmer 37. Deutsch wird bier gesprochen. Ujubw

Dotter Bon Bernauer, bitte laffin Sie Unterzeicheneten Ihre Abreffe umgebind gufommen. Guft. E. Raicher, 156 23. Chicago Ave., Cith. 16janlw Gejucht: Bur billigen Anfertigung bon Damen-fleibern mit Gerantie für guten Sie empfiehlt fich Emma Cpik, 213 Dibifion Str. bija \$20 Demjenigen, der mir ftetige Arbeit verichafft. Offerten I 24, Abendboft. Plane und Spezifikationen für Bauten in irgend einem Stadtibilie ichnell und billia angefertiat. Schribt Boltatte. Jojeph Frant, Architeft, 1825 R. Albland Bo:

Thereja Gruber wird gebeten, fofort bei Drs. Ropper vorzujprechen. 340 Maribfield Abe. Wir druden Geschäftskarten für \$1 per Tausend, dentich oder englisch. Rival Printing Co., 363 Lar-rabre Str., schidt Postkarten.

Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulben aller frt folleftirt. Rein Zablung obne Erfolg. John Furland, County-Conftabler, 76 5. Abe., Zimmer 8. turland, County-Constabler, 76 5. Abe., Zimmer 8. Jien bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bermittags bis 0 Uhr. 16janlm Berlangt: Damen, welche Wochnerinnen auswarten und Debammen werben wollen. 512 Roble Etr. 16no3mt

Pfiifd-Cloat's werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Salfteb Str. 19jebbm Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

Arbeitslohn wirb prompt und gratis collettirt. 213 Milmautee Mve. Offen Sonntags. 24ocli

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Dr. Sathawah & Co., leitende Specialiften in Männers, Frauens, geheimen, Sauts, Bluts und nervöfenkransbeiten Conjustation frei Medicinen gestiefert. 7002arabornestr. Stunden: 9 Moga, die 9466. Sonntags 10-41lbr. Deutsch gesprochen. Leset unsere großeMnzeige in nächsterkusgabe berAbdp. Zischbilj Frau C. E. Haeufer, Frauenarzt und Geburts-belferin, ertheilt Rath und Sulfe in allen Frauen-frantheiten. 211 Wells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Rachmittag. 4jalmbojabi Dafpital für Frauenkrantheiten 360 E. Roth the. Mit sicherem Erfolge, ohne Operation werden alle Frauen-Krantheiten. Unregelmässtigiteten u. f. w. nach der nenesten Methode bedanbelt.

Frauenfrantbeiten erfolgreich behandelt Stjübrige Erfahrung. Dr. Rojd, Zimmer 20, 113 kldams Str., Ede von Clarf. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jnbw Seichlechts. Saut. Blut. Rierens und Unterleibss Krantheiten ficher, ichnell und bauernd geheift. Dr. Chiers, 112 Bells Etr., nahe Obio. 21inbw Nellvline, ficbere Seilung für alle hautkrantheiten en Menichen und Ibireen. 25 Cents. Agenten ber-langt. Brof. Uhl, 30 E. Porth Ave. 17janlw \$50 Belebnung für jeben fall venhauftrall-beit, granulirten Augenibern, Musichlag undbamor-rholben, ben Gollivers hermit. Salve nicht beitt. 50c bie Schachtel. Rapp & Sens, 199 Ranbolph Str.

Beirathsgefuche.

(Bebe Angeige unter biefer Aubrit toftet für ein ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Gruftgemeintes Deirathsgefuch: Ein alleinstebenbes beutides Dienstmutoden, 24 Jahre, fparjam und bauslich, 2600 leibt eripert, mie guter Ansftartung, mödte fich mit daractervollen Many mit flegerecktie frenz verbeitsathen. Bittwer nicht ausgeschloffen. Einstermeinte Official unter A. 14. Chenbal.

Wefchäftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.

Bu bertaufen: Safort, wegen Abreife, ein endes Butchergeschäft. Billig. 92 Ambrofe hendes Butchergeschäft. nahe B. Roben Str. Ju verkaufen: Gine gut eingerichtete Schloffer-verffatte mit guter Aundichaft an ber Rordweste feite Appelle & R 22. Abendpost. biboso werkstatte mit guter Rundschaft feite. Abresse & R 22, Abendpost. 3u vertaufen: Grocerps, Confectionerps, Cigarrens und Labat-Store. 368 B. 14. Str. fins

Bu faufen gefucht: Gin Mildgeschäft. Briefe uns ter E. 34, Abenbpoft. mija Bu berfaufen: Spottbillig, Gute Grocery, Rordsfeite. Bu erfragen Joe Schmitt, 91 G. Chicago Ave. Bu berfaufen: Cigarren: und Baderei-Geicaft, icone Bimmer, Miethe \$20. 256 G. Sonne Abe. Bu vertaufen: Sofort, mein Spielwaarens, Canbys und Tabal-Store, gut jedem annehmbaren Preis, wes gen anderer Geichafte. 861 Lincoln Abe.

Bu verkaufen: Gin feit 20 Jahren bestehender Sas-loon, gegenüber bem Emigranten:Depot, mit 6 mob-licten Zimmern, gute beutiche Rundichaft. 73 E. Kingie Str. indi Bu bertaufen: Ein Canbp-, Tabaf- und Statio-nerty-Store mit 300 Abonnenten auf Abendzeitun-gen. 1468 B. Lafe Str.

Seitene Gelegenheit. \$300, theilweife an Zeit, taufen gutgelegenen Groceup-Store, billig für \$630 Wiethe mit beir johnen Jinmern, Keller und Stallung nur \$22. Sprecht iofort bor, muß unbedingt anderer Geichäfte balber zu jeder Offerte losischiagen. 3506 Bentimerth Abe., nahe 35. Ert. Offen Sonntag Vormittag und Montag von 10 bis 4.

Bu bertaufen: Grocery-Store, gute Lage, für Baar, beinabe berichentt. Abreffe T 12, Abendpoft. Bu berfaufen: Gur Baar ober für Grundeigen thum zu verfunschen: Ein alter Confectionery: und Krucht: Store an guter Straße, Lofalität und keind Nachbarschaft, fleine Bobnung und Kücheneinrich: tung einbegriffen. Zu erfragen T 19, Abendpost.

Gute Gelegenheit für einen tüchtigen Mann mit \$2000 Baar, ein Schub-Departement in einem Department-Store gu faufen, der icon 15 Jahre etablirt ift. Glinftige Bedingungen. Begen Raberem abresst ober sprech bor Ro. 285 E. Rorch Ube., nahe Larrabee Str.

Au verdager: Die beste Gelegenheit, ein billiges gutes Geldgit zu kaufen, ist geboten, 347 E. Fuller-ton Ave., das Geldgit ist eingerichtet für Bäderei, Confectionerh- und Delikatessen Waaren, groher Etrer, Bajement, Stall, billige Miethe, lange Legie, heste Gelegenheit für Jemanden, eine Bäderei mit befte Gelegenheit für Jemanden, eine angufangen, ba teine Oppofition ba ift.

Groceries! Groceries! Bin gezwungen, meinen in guter Nachbaricaft gelegenen Grocerw-Store mit bollffändiger Einrichtung und feinem Maarenvorrath sofort für den Spottpreis von 1425 au verfaufen, theilweise an monatlicher Abzahlung. Miethe, einschliebeild 4 fodonen Wodnzimmern und Stall, nur 825. Wenn Ihr er Ersten gicht, fommt ihret. 258 W. Grie Str. Auch Sonntag Vormittag offen. Bu vertaufen: Erfter Rlaffe Grocerb und Martet, ber tauide gegen fleines Broperin mit Bafement, abe andere Beichafte. Raberes Matelsty, 495 R. Beftern Ab.

Billig! Billig! Billig! Muhte für Schuld annehmen, daher gezwungen, fofort zu verkussen, alt etablitres Dellfateffen-Geschöft, fcone Einrichtung, die Robnizmurer, beutsche Auchderschaft, Kreis nur \$150. Offen Sonntags. Reine Agenten. 36 Willow Str. Bu taufen gefucht: Gute Baderroute. 4308 State

Bu bertaufen: Begen Abreife nach Deutschland, in Candbr, Cigarrens, Badereis und Notion-Store, und Laundry-Office, gutgablendes Geschäft. 396 Couthport Abe

Bu bertaufen, ober Partner berlangt: Für ein gutes Flour und Feede, nehft holse und Roblen-Geichait, feine Einrichtung, wegen Abreife nach Deutschland. Offerten unter 3. 43, Abendhoft. Bu bertaufen: Gine gutgebende Baderei mit Cafe, altes Geichaft. Abreffe M. F. 1, Abendpoft. jamo Bu vertaufen: Saloon und Boardinghaus, wegen Arantheit und Todesfall. Nachzufragen 267 Clebes

Bu bertaufen: Billig, ein fcon eingerichteter Ca= Son und Boardingbans, gutes Geichaft, Ligens ber gabit, nehme auch Partner mit \$700, bin Wittme, Briefe erbeten unter 3. 39, Abendpoft. Bu bertaufen: Gutgebenbes Arivat-Boardinghaus, wegen Aufgabe bes Gefchafts, billig, gute Gelegens beit für die richtige Berjon. 880 R. Salfes Er. Binlb

Bu berkaufen: Rleines Reftaurant, altes gangba-res Geichaft, gute Lage. 51 B. Randolph Str., im Barberibop.

Bu vertaufen: Gute "Staatszeitung":Route auf ber Subjeite. 383 25. Str. 16janlin Geidäftstheilhaber.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bartner, \$100 Rapital. 456 Bells Str. Berlangt: Bartner, ehrlicher Mann mit \$100 bi3 \$200 in grobem incorporirtem Geschäfte, große Gin-nahmen-gesichert. Unsprüche unter & 18, Abendpost, 36 möchte mich mit 200 bis 300 Dollars an einem reellen Gefchäft berheiligen. Raberes unter 3 33, Abendpoft. Gin junger Mann fucht eine Bartnerin mit wenig-ftens \$100 Baar. Abreffe I 1, Abendpoft. Bartner für einen gutgebenden Saloon, wenig Belb, nur guter Mann. Ede Clybourn Mbe. und Dis bifion Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Drei junge Pferbe, auf Sould ges nommen, foivie Lop Buggh, muß vertaufen. 544 Didion Str. Muß bertaufen: 3mei gute Bferbe, billig, Gigensthumer tobt. 527 R. Baulina Str. Bu taufen gefucht: Gin gutes Bferb, 6 ober 7 Juhre alt. 694 Fairfielb Abe. Bu vertaufen: 40 fowere Arbeits-, Jug-, Fabr-und sonftige Bferde für allgemeinen Gebrauch, habe 14 ber beften ichmeren Apfelichimmel in Chicago, feine bernünftige Offerte juridgewiesen. 765 R. Lincoln Ave., nabe Milmaufee Ave. Bu bertaufen: Billig, ftarter Expregwagen, nebft Bferb. 349 R. Lincoln Str., unten. ffa Bu vertaufen: Für \$45 ein gutes Expreh-Rig mit Ligens. 975 Milmaufee Ave. \$25 taufen guten Top Wagen. 691 R. Salfteb Str., 2. Flat. Bu bertaufen: Gine Biege mit Jungen. 1095 Clifs ton Bart Abe., Lawnbale.

Bu bertaufen: Junge Möpfe. 8 Bochen alt. 36 Brant Blace.

Bu bertaufen: Gin fein breffirter, qut fprechender Bapagei. 175 Bells Str.

Rauf- und Berfaufs-Angebote. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bargain: Schöner großer Del-Beigofen, baffenb für Siore ober großes Jimmer. 343 Bells Sir. 15jnmomifa Bu faufen gefucht: Erfter Rlaffe gebrauchte Cas loon-Gigtures und Shelvings. Rofengweig, 3557 C. Salfteb Str. Bu faufen gefucht: Gine gebrauchte Felbichmiebe und Schrauftod mit fleiner Sand-Bohrmafcine. Abr. Effer, 543 R. Martet Str. Bu bertaufen: Grocerb= und Cigarren-Ginrichtung, einzeln ober gufammen, billig. 991 R. Salfted Str.

Befucht: 3wei billige Tidets nach San Francisco. D. 3., 426 State Str. Bu berfaufen: Feine Saloon-Figtures, \$300 Baar. 163 R. Salfteb Str. bffa Alte und neue Saloons, Stores und Office-Gins richtungen, Ball-Cafes, Schauftiten, Labentijche, Selelving und Grocerp-Bins, Gisjoranke. 220 G. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 22ahii \$20 faufen gute, neue "Sigb-Arm"-Rabmaschine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domefite \$25, fünger \$10, Wheeler & Wilson \$10, Cibridge \$15, Abhie \$15. Domefite Office, 216 S. Daifteb Str. Abends offen.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Englischer Unterricht (auch Damen) in Kleinklaffen, gründlich, ichnell, ebenso Buchhalten, Rechnen u. j. w. : Tags und Abends. Anmelbungen ju neuen Rlaffen jest erbeten. Prof Gorge Jenffen, Bringipal, gepriffter Lebere, Zijabrige biefige Erfahrung. danbelsschule. 844 Milwaufee Abe., Ede Dibison. Rabige Breise.

Braftischen englischen, französischen und beutschen Unterricht nach leicht fahlicher Methode ertheilt Gerren und Damen ber erfahrene Sprachlebrer Meel-ler, 548 Larrabee Str. 17,20,24,27jan Unterricht im Englischen für Damen und Derren, 6 Stunden wöchentlich, 22 per Monat, Auch Buchführung, Thebeveiting u. i. w. Befte. Lebere, fleine Claffen. Lags und übenb. Riffent Suffings Golece, 467 Milmeutes Eve., Ede Chicago Ave. Ber

Brundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Bel S. Maper. Ro. 220 G. Rorth

Au bertaufen: Et C. Andrein B. Miethe 31200 jahrlich 39300 216brild 216bril Rord- und Nordwestieite, nug vannenen bolde Nart und Sogewater. \$500 und ausworts; nur \$50 baar. Arft \$10 per Monat. Sprecht wer für wei-20ipbin tere Ausfunft. 20ipbin

gen ein Grundeigenthum nit oder ohne Mondauls auf der Kordeite, Laf: Liete, Kabenswood, Kojchill, oder Rogers Bart geigen, ju faufen gedenkt, wende sich wegen besonderer Bargains an E. W. Hunde, 300 Clebourn Ase., 152 E. North Abe., Brands Blod Grundeigenthum und Bersicherung.

Bu faufen gefucht: Ctore: ober Wohnhaufer in gu: tem Buftanbe jum Fortichaffen. Muffen auf bei Rordfeite gelegen fein, begable bochfte Preife fur gut-erhaltene Gebäude.

E. B. Sunde, 152 E. North Ave., Brands Blod. Grundeigenthum und Berficherung.

Milivaufee Ube. = Sub = Divifion. Lotten \$250 und aufwarts, werth \$500. Bedentt biefe Gelegenheit.

\$5 Angahlung und \$5 monatlic. Berry Ruffell, 162 Majhington Str., Bimmer 52. Au bermiethen: 80 Ader Land mit Saus und Stallung für fit ben Ader. 3 Meiten jublich von Bine Asland. John Gungenhauser, 38 Clark Str., Ede Lake Str.

Bu berfaufen: Reugebaute 5= und 6-Bimmer=Cots tages nabe Maplewood Depot, auf leichte monal Abzahlungen. E. Melms, 1785 Milmaufee Ave. Bu bertaufen: Lotten an Lincoln Abe., Afbland Abe. und Relion Str., Bargain. Chas. Maforth, Afpland und Roble Abe.

Bu berfaufen: Billig, icone 4-3immer-Cottages ge gen fleine Angahlung und leichte Bedingungen, fowie ein 2hodiges Bridhaus mit Basement. T. B. Boste, Eigenthumer, 2955 Emerald Ave. 12ap,mis, bw Bu vertaufen: Lot und Brid Cottage, billig an 22. Str. Bu erfragen bei Schule, 919 28. 22. Str. Bu berfaufen: Gine 100 Ader Farm bei Banatah, And, davon 10 Alder Holl ader Graffand, 66 Obifdaume aller Art, gutts Saus und Schune, fammtliche Farmgerathe, Nieb und Pferbe. Die Farm befindet fich im besten Aufande. Preis \$4000. Theodor Werner, Wanatah, Ind.

Bu faufen gejucht: Saus und Rot an ber Rordober Noramifieite, Breis gwijden \$2000 und \$3000; fann \$1200 angablen. Abreffe I 16, Abendpoft. Ju berkaufen: Saus und Lot, 8 Jimmer, für \$3000, \$400 bis \$500 Angablung, bas Andere mo-natlich. James Deller, 2922 Butler Str.

Der gröbte Bargain, ber noch jemals offerirt wor-ben! Die nordwiftliche Ede North und Sinften Abe-und Grand Abe., 58 bei 125, mit Sewer, Maffer, Pavement, blos \$3800. Mahenaner, Ede Rorth und Kimbell Abe. Bu bertaufen: Saus und Lot billig. 731 Clybourn

Bu bertaufen: Lot an Burling Str., halben Blod füblich von Center. Raberes in Ro. 231 Orchard Bu bertaufen ober ju bertaufchen: Gine gute lige Farm, wegen Familien-Berhaltniffen. A Brunner, Farmer, Maufton, Dis, Bu berfaufen: Ausgewählte Lot an Rellie Ave., nahe Clarence Ave., gute Lage, leichte Bedingungen. Zu erfragen J. Glaufer, 22 und 24 Aiver Str. Zu kaufen gesucht: Ich wünsche ein zweistödiges 2 Flats) Wohnhaus mit 25 oder 50 Fuß Lot an er Nordseite zu kaufen. Adresse H. 9, Abendpost. Bu taufen gefucht: Lot nördlich bon Rorth Ave. und jublich bon Belmont Ave. gelegen. Dan abrefs

und füblich bon Belmoifire D. 37, Abendpoit. Bu berfaufen: Billig, Gartenbans. 925 Belmont Bu bertaufen: got und Brid Cottage mit Bajesment und nard, jowie Stall, neben ber Allen gelegen, an Greenwich Str., alle Berbefferungen, nur \$2000. D'Roje, 646 R. hallteb Str. Bu berfaufen: 160 Mder Farm, mit Saus, Stall und zwei Pferben, Bieb und Inventar, brei Meilen zur Stadt, \$1600, Hälle Angahlung. Münzberg, 145 Milwauker Ave.

Bu bertaufen: 3meiftödiges Bridbaus. 94 Cips bourn Ave., oben, Frl. Colive. bffa

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Gelb gu berleiben auf Dobel, Bianos, Bierbe, Bagen u. f. m.

auf Möbel, Pianos, Pierde, Paggen u. f. m.

Rieine Antieben. Paggen u. f. m.

Rieine Antieben. Paggen u. f. m.

Rieine Antieben bei Möbel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Beit haben bas größte bentiche Geschaft in der Stadt.

Ande guten ehrlichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ihr Geld bergen wollt. Ihr beerder es zu Eurem Bortbeit sinden, wir berapprechen, ehe Ihr anderwärts bingeht. Die sicherke und zuverlässigste Behandlung zugeschert.

L. D. French, bin

fice ber Tibelith Mortgage Loan Co.

Beld gefleben in Betragen bon \$25 bis \$10,000. au ben niebrigften Raten. ErompteBebienung, ohneDefentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Euer Cigensthum in Eurem Befit berbleibt. Sibelity Mortgage Soan Co.,

Incorporitt.

Mafhington Str., erfter Glus. Bünicht Ihr kilod bis \$500 zu borgen? — Die Enmercial Loan & Trut Co.*. incorporirt, von Bbilsdelphie, hat ein Sykem zum Jwede von Darlehen an verantwortliche Bersonen eingeführt, gegen innerhalb des Bereiches eines Ieden befindlichen wöschentl. Abzahlungen. Biele der in den Bauvereinen bestehenden Einrichtungen find in unferSykem aufger wommen. Um sich einzugen nach in unferSykem aufger wommen. Um sich ein der Borger einsach 25 is k10 per Worder aufger ab der Borger einsach 25 is k10 per Worder zu zu gehore genachten der Borger einsach 25 is k10 per Worder kann zu gehoren der Borger einsach 25 is k10 per Worder wir werden der Verlegen der Verlegen werden der einfant, wah zeine Vortseile werden sich ein eine kann ihren ihre den, wenn Ihr voriprecht. Zimmer 612—13—14. Kr. 85 Dearborn Str.

West Chicago Loan Company
Warum nach der Sudjeite geden, wenn Sie Geld in Jimmer 201, 185–187 W. Madison Str., R.-W. sche halfed Str., schens billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten können? Die West Chicago Yaan Company borgt Jhnen irgend eine Summe, die Sie winschen, groß oder klein, auf Hausbaltungs-Mödel, Pianos, Pfeede, Wagen, Carriages, Lagerhausicheine, Waaren, oder ingeht eine auter Sicherbeit. West Spirage Vonn Combany, Jimmer 201, 185–187 W. Madison Str., R.-W.-Ede halfed Str. 27311

Deutige Gejääftsleute, welche in Geberchende in Gelverlegendeit find, wollen fich bertauensboufft werben an John Sonty Scherer, 1939 Assoc Etc., Lafe Biew. Alle Berbindlichfeiten und Berbiftniffe werden fofort, billig, relle und ficher geordnet. Kein Aufchub noch Inannehmlichfeiten. Berisviegenheit Ehrenjache und garantier. Feinde empfehungen.

Bu leiben gefucht: \$150 bon einem befähigten Beichäftsmann jum Anfang eines Schneibergeicharts, eentutell auch Bartner getwinicht. Geft. Ubreffen erbeten unter B 10, Abendpoft. Geld gu berfeiben auf Chicago Grundeigenthum gu bem billigften Brogentfag. F. D. Brammer, 70 La Salle Str., Zimmer 35.

Bu leiben gesucht: \$1350 ohne Commission, beste Sicherheit, zweistödiges Bridhaus an Geschäftsstraße. Woresse T 23, Abendpost. G- und Sprogentige Gold-Sppothefen zu verlaufen. Br bofen fergfattig ausgewählte Sppothefen an Sand auf gettrad gefegenes. Mierbe einbeingenbes Grundeigenthum in Chicago in beliedigen Betraden, betrieben ber gifte.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Anjeigen unter biefer Aubrif 2 Cents bas Bort.) (Anjeigen miet biefer Moritis und inche wünicht, werde ich Euch brei, vier oder jechs Jimmer für die Halfte bei Preizies möblieren, als Euch irgend jonitud berechnet wirde; oder wenn Ihr ein grobes Haus berechnet wirde, oder bei Euch beid thun wird, nicht früher ichon zu mit gesend iest den gent gestellt wir ein. Ihr der bei bereit wirde wirden zu ein. Ihr die zu bentiger als zum balben Preizie berechn die ich zu bentiger als zum balben Preizie berechnet daufen will. Schneibet dies gefülligt aus und erin faufen will. Schneibet dies gefülligt aus und erin ert. Euch an S. Richardion, 134 E. Madijon Str., Rimmire: 3. und 4.

mit garantirten Befigtiteln. Schidt nach bei D. D. Stone & Co., 206 In Salle Str.

3u vertaufen: Sauseinrichtung, feine Parlor-Mobel, Betten y. f. is. 175 Mells Str.
3u berfaufen: Biffig, Betten, Tifche, Spiegel, Bircaus, und Berichiebenes. 126 Rees Str., top fisor.

Biands, mufifalifche Infirmmente. (Angelgen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Rue 60 für ein icones Rofewood-Biano mit Crubt und Dede bei Aug. Grob, 606 Bells Str.

Bu verfaufen: Brachtvolle Bilber und Banjo, febr billig. 757 R. Weftern Abe.

In der Geschichte des deutschamerifanischen Zeitungswesens fteht der schnelle und durchschlagende Er

Abendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat diefelbe heute eine tägliche Muffage pon mehr als

39,000.

Die Beschäftsleitung erbietet fich allen Inzeigefunden gegenüber, diefe Ungaben gu beweifen und legt nicht nur ein für den 3med eigens hergestelltes Circulationsbuch, fondern

gelchällsbücher.

einschließlich des Bantbuches, vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diefe Siffer auch nur annahernd heran. Das aroke Dublicum weiß das auch fehr genau. denn es bringt der Abendpoft allein doppelt

kleine Anzeigen,

wie allen anderen deutschen Blattern Chie cagos zusammen.

Wer nach den Gründen diefes angerordentlichen Erfolges forscht, wird fehr bald entdecken, daß der Preis feineswegs die Bauptrolle fpielt. Ein fcblechtes Blatt ift auch für einen Cent noch gu theuer und wird thatsachlich nicht gelesen, wie gar mancher Berausgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen tonnte, wenn er wollte. Die Abendpoft hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Teitung in den Der. Staaten gurudgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Sefestoff liefern wollen, fondern fie hat alle Menigfeiten forgfältig gesichtet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Lefer fich auf dem Saufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft gu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpoft den Cagesvorgängen widmet, find von vorm herein durch ibre

Sachlichkeit

aufgefallen. Sie fuchen den Tefer nicht im Interesse von Parteien oder Personen gu täuschen und find nicht im Cone der Unfehlbarfeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Derbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es fann felbftverftändlich nicht Jeder mann mit Allem übereinstimmen, mas die Albendpost vertritt, doch braucht sich Niemand durch die ehrliche Meinungsaußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ift

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevolferung gelefen, fondern von den Wohlhabenden fo gut wie von den Unbemittelten, von Republifanern fo gut wie von Demofraten, von firchlich Gesinnten fo gut wie von freidenkern. Somit ift die Abendpoft, die fast in feinem

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu tonnen

behauptet, fo ift fie ftets in der Sage, deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Ginrichtungen der Abendpaft find so vorzüglich, daß sie sich den besten englischen Neuigkeitsblättern an die Seite ftellen kann. Unf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactions ftube gesandt, durch Setzmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpreffen haben eine bedeutende Leiftungsfähigkeit. 211s Betriebsfraft dient durchweg die Eleftricität. Die Abendpost steht, mit einem Worte, auf der Bobe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur Genüge erflart wird. Es ift felbftverftand lich, daß fie in ihrem Eifer nicht erlahmen, fondern auch in Sufunft bemuht fein wird, das Wohlmollen des Deutschihums von Chi

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite. R. T. Bedet, 228 Burling Str. Frau Rofa Baster, 211 Center Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. benry Beinemann, 249 Wenter Str. R. Germann, 161 R. Clart Str. Brau Annie Lindemann, 421 R. Clart 3. G. Barber, 457 R. Clart Str. Becher, 590} R. Clart Str. 3. B. Sand, 687 R. Clarf Str. Louis Log, 76 Clybourn Ave. C. C., Putmann, 249 Clybourn Ave. 30e Weiß, 823 Clybourn Ave. S. Grube, 372 Clybourn Ave. John Dobler, 403 Clobourn Abe. Banbers Remeftore, 757 Clpbourn Tu. C. Kidd, 197 E. Division Str. Frau A. Milligan, 225 E. Division Ste. F. B. Renner, 256 E. Division Str. 2B. Tiblund, 282 E. Divifion Str. E. Anberfon, 317 G. Divifion Str 6. G. Relfon, 334 G. Divifion Str. O. B. Daigger, 345 E. Division Str. Q. B. Daigger, 345 E. Division Str. Robert E. Burte, 349 E. Division Str. C. Medier, 116 Eugenie Str., Ede R. Part We. Joseph Thu, 785 P. Gossieb Str. Robert Drege, 149 Illinois Str. D. Weber, 195 Carrabee Str.

Ren, 464 Sarrabee Str.

B. Bergang, 491 Sarrabee Str.

B. Berger, 577 Rarrabee Str.

B. Duinlan, 692 Sarrabee Str. 2. Deb, 693 Carrabce Str. Lilieblad & Dagnufon, 301 R. Martet Sta.

G. Schroeber & Co., 316 R. Market Ste. Grant Regter, 378 R. Market Str. 6. Schimpfti, 282 E. North Ave. C. G. Bender, 322 E. Rorth Ave. M. Biebm, 389 G. Rorth Abe. B. Dl. Dittus, 262 Sebgwid Str. 3. Stein, 294 Gebgwid Str. Frau Strumpf, 361 Sebgwid Str. B. F. Meister, 587 Cebgwid Str. D. M. Bornow, 137 Sheffield Un. Grau Gerian, 90 2Bells Etr. John Bed, 141 Bells Etr. E. Woding, 190 Mells Str. Frau Janian, 276 Wells Str. B. A. Bujbnell, 280 Wells Str. B. W. Gurrie, 308 Wells Str. Grau Giefe, 344 Mells Etr. Siller, 369 Wells Str. Saller, 383 Wells Str. Shulteis, 525 Wells Str. Turnbull. 545 Wells Str. C. D. Giveet, 707 Wells Str.

Mordmefffeite.

C. M. Beterfen, 402 R. Afbland Ete. 5. Dede, 412 R. Alfbland Abe. G. Dt. Lemiton, 267 Mugufta Str. Grau 3. T. Albert, 250 M. Chicago Inc.
Grau 3. T. Albert, 250 M. Chicago Inc.
G. Sonneberg, 348 M. Chicago Abe.
A. Triffelt, 376 M. Chicago Abe.
Ghas. Strin, 418 M. Chicago Abe. C. I. Dittberner, 44 BB. Divifion Ste. Leph, 116 28. Divifion Str. 3. sevo, 110 28, Distipon Str. B. C. hebegard, 278 W. Division Str. S. Nurbite, 284 W. Tivision Str. 3. Matson, 518 B. Division Str. 3. Matson, 518 B. Division Str. Division Str. W. C. Christensen, 220 W. Indiana Str. R. A. Reiten, 335 B. Indiana Str. C. R. Reiten, 335 B. Indiana Str. Christensen, 331 M. Indiana Str. Christian C Bictor Lundquift, 447 W. Indiana Str. Bictor Lundquift, 447 W. Indiana Str. F. C. Brower, 455 W. Indiana Str. D. Underson, 609 W. Indiana Str. Hench Steinsbrt & Sobn, 148 Milivaulte W. J. Deinrich, 165 Milivaulte Abe. Cophus Jenfen, 242 Milmauter Une. Sames Cuffen, 309 Milwautee Mbe D. R. Mdermann, 364 Dilwaufee Abe Severingbaus & Beilfuß, 448 Milwaufer Em. Phil. S. Levy, 469 Milwaufer Ave. S. Cits, 521 Milwaufer Ave. M. Limber, 893 Milwaufer Ave. 6. Remper, 1019 Milmaufee Ave. milia Strude, 1050 Dilmaufee Im i. Joachin, 1151 Milmoufee Ave. rau I Andre, 1184 Milmoufee Ave. d. Jakobs, 1563 Milmoufee Abe. R. Donald, 1684 Milmoufee Abe. B. Can, 329 Roble Str. C. Schaper, 765 23. Rorth Abe.

Ban Derffice, 91 E. Mbams Ste. b. Boffmann, 2040 Archer Abe. 3. Derfindan, 2040 etret fibe.

3. Cager, 2143 Archer Abe.

M. Acterjon, 2414 Cottage Grobe Abe.
Revis Store, 2738 Cottage Grobe Abe.

3. Daple, 8748 Cottage Grobe Abe.
Steps Store, 3706 Cottage Grobe Abe.
Start & Cable, 414 Dearborn Ste.

Trans. 104 C. Socrifon Ste. C. Trams, 104 G. Sarrifon Str. 2. Rallen, 2517 S. Salfteb Etr. 23. Dt. Meiftner, 3113 G. Salfteb Cts. 193. Stodwell, 3240 S. Galfted Str. 193. Cem, 3423 S. Galfted Str. C. Pleischer, 3519 S. Galfted Str. BB. Edmidt, 3637 G. Salfteb Str. Fr. Weinftod, 3645 G. Salfteb Gte. 18. Monroup, 436 C. State Str. Frau Franffen, 1714 S. State Str. U. Caibin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str Grau Bommer, 2306 &. StateSte. Birdler, 2724 6. StateStr. 3. Pircher, 2,24 S. State Str.

9. Lindber, 3406 S. State Str.

9. Schneyder, 3902 S. State Str.

19. Bifurcust, 4754 Union Ave.

19. Sinninger, 2254 Wentworth Ave.

19. Wiefer, 2408 Wentworth Ave. Beeb, 2717 Bentworth Abe. BB. Bagner, 3938 Wentworth Abe ershagen, 4704 Wentworth - Jund, 187 G. 20. Str.

Stidmeftfeite.

1. 8. Huller, 39 Blue Ifland Ave.
3. Batterson, @ Bine Ifland Ave.
Chregrend, Te Blue Ifland Ave.
4. Schwager, 178 Blue Ifland Ave. E. L. Harris, 198 Blue Island Abe. Frau Manuth, 210 Blue Island Abe. Chrift. Start, 306 Blue Italand Ab John Beters, 533 Blue Island Co. henty Muester, 38 Canalport Ave. Frau Phone, 55 Canalport Ave. Frau Eden, Reivs Store, 65 Canalport Ave. 3. Büchfenidmibt, 90 Canalport Ube. Reinbold, 308 California Mpe. Sicher 126 Enforche Mine Dettenthaler, 12 S. Desplaines Str.
Leimberger, 548 Fulton Str. Enghauge, 45 S. Salfteb Str. . Rojenbad. 212 6. Balfteb Str. C. Guis, 292 S. Halted Str.

G. Plis, 292 S. Halted Str.

G. Wisansti, 324 S. Halted Str.

U. Jaffe, 393 S. Halted Str.

Rofentbal, 354 S. Halted Str.

Borte, 569 S. Halted Str.

Works, 569 S. Halted Str. Grau Didels, 666 S. Salfteb Ste. John Naumann, 766 S. Salfted Str. Ifibor Swistn, 776 S. Salfted Str. Frau Ruballa, 144 W. Sarrijon Str. Belbarts, 166 B. Sarrijon Str. Frau C. E. Berrb, 193 IB. Safe Ste.

grau a. a. Berth, 183 M. Lafe St.
John Schnister, 383 M. Lafe Str.
— Healty, 481 W. Lafe Str.
M. F. Munger, 531 M. Lafe Str.
M. Jenfon, 676 M. Lafe Str.
— Peterson, 758 M. Lafe Str.
Los Mucher, 789 M. Lafe Str.
Frant Billa, 814 M. Lafe Str.
Frant Billa, 814 M. Lafe Str.

R. M. Marchen 117 W. M. Lafe Q. Gansben, 117 MB. Mabifen Per O. M. Sensoen, 117 W. Medlion Str. B. Danmun, 210 M. Madlion Str.
— Falh, 516 BB. Madlion Str.
Fran A. Greenberg, 12 S. Handelph Str.
B. E. Altworth, 25 M. Annbelph Str.
E. W. Bollin, 38 W. Ranbelph Str. Frau F. Miller, 120 B. BanBuren Str. Binklow Bros., 213 B. BanBuren Str. Rems Ctore, 831 B. BanBuren Str. B. F. Connell, 313 B. BanBuren Str. 5. T. Vollitet, 313 B. Bandburen Str. Joe Linber, 295 28, 12. Str. Gran Theo. Scholzen, 301 B. 12. Str. Drunnet, 508 B. 12. Str. Brunnet, 508 B. 12. Str. J. Caffabn, 151 28. 18. Str. tint Store, 184 28. 18. Etr. 10. 6. Sachie, 869 23. 21. Ste. 6. Stoffbaas, 872 2B. 21. Etr

Lafte Biem.

Aus. 36ie, 845 Belment Ave. Bontus Lindfraus, 168 Lincoln Abs. C. B. Bearfon, 217 Lincoln Abs. D. Moore, 442 Lincoln Abe.
Moore, 442 Lincoln Abe.
Moone, 597 Lincoln Abe.
Simmer, 1862 Lincoln Abe.
Simmer, 1862 Lincoln Abe.
Limbrid, 789 Lincoln Abe.
Reubans, 1849 Lincoln Abe.
Reubans, 1849 Lincoln Abe.
Reubans, 1849 Lincoln Abe. L. Pinstraus, 921 Lincoln Ave. C. Hemmer, 1039 Lincoln Ave. A. C. Stephan. 1150 Lincoln Ave. Couns Dieg. 1406 Wrightwood B

Die "Abendpoft" befleifigt fich eines forfelichumlichen und jugleich voruedmen Zones. Zeshalb ift fie bei dem ganjen. Beutschium Chicagod beliebt.

Dein Magen

Leiben fann geheilt werben und Du fannft Dich überzeugen, bag Dr. Schoop ben Schlüffel gur erfolgreichen Behandlung von Unverdaulichkeit und anberen Rrantheiten bes Magens, ber Leber und Rieren und inneren Organe gefunden hat. Dr. Schoop behandelt perfennende Berwirrung lag. Satte bie Rerven, welche biefe Organe fontrolliren und wo die eigentliche Urfache biefer Leiben gut fuchen ift. Diefe Urfachen werden entfernt burch bie Behandlung mit Dr. Schoop's Bieberherfteller, welcher Magens, Leber= und Rieren = Pranfheiten bollftanbig beilt, burd Rraftigung ber erfrankten Organe und Ginwirfung auf bie Rerben, welche biefe Organe fontrolliren.

Diese Arznei ift fein Mervine ober giftiges Rerven = Reigmittel, fonbern bient zur Rräftigung der Nerven und Sebung ber Berbanungs-Organe unb heilt alle Magen- und Leber-Leiden. burch die Entfernung ber Urfachen. Gin Berfuch wird Dich überzeugen.

ober franco per Expres für \$1.00. Der beutsche "Wegweiser zur Gefundheit", welcher die Behandlung mit biefer Arznei ausführlich beichreibt, nebft Broben, werden an irgend eine Abresse frei versandt.

Man ichreibe an Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.



Der reiche Mann, welcher an einer Tofel beladen mit den schöusen Speisen der Weltstünd sie nicht zu essen wart, ist zu bedauern. Doch wie keht es mit den armen Mannern und Frauen, die ihr täg-liges Prod verdienen müssen und Frauen, die ihr täg-liges Prod verdienen müssen und brauen, die ihr täg-liges Prod verdienen Arcatheit — Duspepsie — leiden? Eines ischiem Tages, wenn under zeitig gebeit, wird das nervöle, mustulöse und gestlige System zu Ansisting geswongen, und dann?—Rum warum beitt Ihr Euch nicht? Die Krantseit ann gesicht werden, was wir ein taulenden Fällen bewiesen haben. Ihr habt zheisfelos Wedzisten bewiesen haben. Ihr habt zheisfelos Wedzisten vohne Erfolg beungt, todoo draucht Ihr dabunden die erfolg beingt, todoo draucht Ihr dabunden ichte est einen nub Erfolg beingt, todoo draucht Ihr dabunden ichte est eine dichte sie und die Normalie Erftrich ein icht das richtige sie Dundervollen Mittels zicht das der Canben Leiter ist eine ballfalwige galvanighe Verlande, welch ein de dem Körperanpak, und jeder Leitende, der siehens. Der Gürtel kann Euch heilen und koset nur Verland. fann Euch beilen und fojiet nur menig.

kann Euch heiten und koliet nur wenig.
Dr. A. T. Sanden. Merther Derr?-Dor zwei Jahren beilel mir ein iehr beitiges Areuz- und Güttveh. Ich ist ein iehr beitiges Areuz- und Güttveh. Ich ist unigalide Schmezzen und konntenid und in einen Anah weimennaftigen Gebruche Ibres Gürtels verfalvanden bie Schmezzen vollfäubig und bin ich, trog meiner To Jahren, wohl und munter. Und meine Frau vonnde den Güttel mit geoffem Erfolg eggen Berzeitopfen an.
D. ka min sto.
Diele Kürtel heilen.



SANDEN ELECTRIC CO., 56 Gtate St., Chicago, 38.



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerven, erhöhet bie Musteilraft und erfüllt bie Abern mit reichem, gefundem Blut. Für bi: fcmachliche Jugenb ein Starfungs. für bas Alter ein Berjungungs-Dittel

> Gefundheit, Braft und

Bogonheit.

Lefet Unweifung. Allein echt zu haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

Refet die Conntagebeilage ber

Abendpost.

10 M Schwache Männer. walte the note Manneskraft und theiltebridge wieder zu erkanen manichen, fellen nichtverfammt, den "Augendereund" zu leien. Tes mit vielen kraniengehicklien erlauterte, reichlich ausgestatten. Bert, alle Auflöchig über ein neues beilvers-fahren, wodurch Tauferde in threiber Zeit ohne Bernissliderung von Gerfalechökrankfeiten und den Folgen der Jugendfünden vollfändig wiederherzeitelt wurden.

Schwache Frauen, und translide, nervose, kleichinarige und kinderlose Frauen, erladren aus diesem Dude, wie die volle Gejundbeit wieder erlangt und der deigen die die die gezenf erstäut verben fann, deliverschen ebenjo einfagt als billig. Ider sein eigener Art. Sohaft 25 Cents in Stamps und Job verommt Bas. Dud verliegelt und frei zuseichief von der Arthuse Alluis und Kingen Privat Alinik and Disvensors, 23 Beft 11. Str., New Fort, N. B. The state of the s

Der "lugendfreund" ift auch in der Buchhandlung von Feltz Somidt, Ro. 200 Milwaute Abe., Chicago, Ill., für 25 Cents an haben.

TERESERS.



Tragödie des Lebens.

Roman von 28. Riedel-Afrens.

(Fortsetzung.) Benige Minuten fpater ftanb er auf bem Altan Daniela gegenüber, in beren Wesen noch sichtbar eine nicht gu er burch fein Erscheinen eine bertrauliche Unterredung ber beiben unterbrochen? Es mußte wohl fo fein, benn wie anders follte er fich bas fluchtarti= ge Berfchwinden Leopold Rombeds und bie glübenben Bangen bes jungen Mabchens erflären? Er war ein iconer Mann, - ben Frauen ungleich gefähr= licher, als fein fchlichter Bruber, aber

Beif aufwallender Born gegen biefen hochmüthigen Gefellen, ber ihn bon oben berab griißte, berbunben mit ei= nem qualvollen Stich im Bergen, un= terbrach Romanos Gebantengang: tonnte Daniela wirklich mit jenem be= reits auf foldem Fuge fteben? Wie er fich auch bemühte und feinen Stolg gu Silfe rief, fie gu bergeffen, bei ihrem Unblid berfanten alle energischen Borfage in ein nichts: bei ihr blieb nach wie bor bie Beimath feiner Bebanfen, und nichts Erhabenes ober Großes gog burch feine Geele, ohne bag er ihrer gebenten mußte.

Gr zögerte absichtlich mit ber Unrebe, um burch fein befrembliches Schweigen angubeuten, bag ihm ber poraufgegangene Meine Auftritt nicht entgangen fei; baburch nahm Danielas Berlegenheit ju; benn nichts bermochte fie im Mugenblide beinlicher gu berüh= ren, als bag gerabe Romano an ein Bundniß zwischen ihr und Leopold Rombed glauben follte.

"Ich tam gufällig bier borüber," au-Berte er endlich anscheinend gleichgil= tig, "man hatte mich zu bem am Schar= lad erfrantten Rinde einer in ber Bentoftrage wohnenden armen Familie rufen laffen; aber, wie fo oft bei biefen bedauernswerthen Menichen, rief man mich biel gu fpat - in ber allerlegten Stunde; als ich hintam war berRnabe eben gestorben."

"Mein Gott, wie ernst ift boch Ihr Beruf, ben Gie freiwillig übernah men, Romano; überall tritt nichts als Glenb und Jammer an Gie berau," entgegnete Daniela bewegt.

"In feinem Ernft und feinerSchmie-rigfeit liegt für mich die Aufgabe meines Lebens - eine leichte gu bewältt: gen bermag jeber."

"Und nicht einmal bes Abends läßt man Ihnen Ruhe, fonbern ruft Gie noch um diese Zeit in jene hutten ber Urmuth," warf fie, erfullt bon Mitleib und Bewunderung für ihn, ein.

"Dort ist mein Teld, Daniela", erwiderte er in dem gedämpften Ton feiner niebergefchlagenen Stimmung. "Die Reichen, welche ben Argt bezahlen tonnen, brauchen mich nicht und ich fie nicht, ich gehöre ben Urmen, weil mein Reichthum mir bie Mittel gibt, gu hel= fen und unbezahlt zu ihnen zu kom= men; in biefem Ginne habe ich meinen Beruf erwählt, und er befriedigt mich vollständig. Doch was ich fagen wollte, - eine bestimmte Ungelegenheit führte mich heute noch hierher; ich war am Nachmittag bei Rombeds und lub fie fammtlich auf ben nachften Conntag qu uns ein: da wollte ich nun Sie und Donna Balesta ebenfalls bitten gu erscheinen, um bas Gange ein wenig gu

beleben." "Gern; nur weiß ich nicht, ob es fich für mich paßt, so bald nach Ewalds Tobe in eine größere Gefellichaft qu gehen," bemerkte Daniela, scheu zu ihm hinblidend, zögernb.

Romano bachte unwillstürlich boll Bitterfeit: "Aber bon feinem Bruber sich bethören lassen, dazu ist es nicht zu früh!"

"Größere Gefellichaft" wieberholte er laut, "durchaus nicht, nur die Rom= bedis; benn ich fann noch immer nicht begreifen, wie es tommt, baf biefeffa= milie fich, wie es mir fcheint, fo recht absichtlich ba gurudgieht, wo fie gern mit offenen Armen empfangen murbe. Augerbem meine ich, bag ber Umgang Dona Ramillas auf Sie, bie Sie gu träumerifchem Ernfte und gur Schwermuth neigen, einen beilfamen Ginfluß üben murbe: fie ift folch ein lichtes, frifches Frühlingsbild, bas wie ein fon= niger Maientag alle Wolfen verjagt und ben Frobfinn in Die Geele ruft. Gin gottbegnabetes Wefen, bas nur

geschaffen scheint, uns gu erfreuen." Daniela hatte ihm gefentten Muges augehört, mabrend ihre Sand mecha= nifch mit einer Rante bes Blatterge= minbes auf ber Mauer fpielte; um ihre Lippen zudte es, und als fie bann bie Wimbern zu ihm aufschlug, leuch= tete aus ihren fchwarzen Augen ploglich ein Strahl ber Begeisterung.

"Sie irren fich, Romano! 3ch bin nur ftumm geworben unter bem auße= ren Drude und neige gur Schwermuth, wie Gie es nennen, weil gur Beit ber Lebensnerb ber Freude in mir gelähmt wurde! D, bon Saus aus bin ich froh und glüdlich: benn alles was uns umgibt, bier in ber munbervollen Ra= tur, flößt mir ein lebhaftes Intereffe ein. Ich freue mich über bas wechsel= bolle Meer und ben himmel, über jedes Blatt, jeben Lichteffett, über bie Blumen, Rafer und Bogel, über alles, mit

einem Wort, was blüht und lebt." Bom Thurm ber Rapelle links auf bem Sügel am Stranbe fclug es gehn Uhr; fie berliegen ben Altan und fcritten ben Weg um bie Rafenflächen mit ihren Springbrunnen und Balmengruppen im Monblicht hinan, als bom Saufe ber Stimmen bernehm. bar wurden; herr Schweighofer nebft Frau ftanben im Begriff, fich gu ent= fernen, und Balesta gab ihnen bas

Geleite. Romano blieb ftehen. "Ich möchte lieber nicht mher mit bem lautschwagenben, felbftgefälligen Chepaar qua sammentreffen, auch wird es mir gu fpat; ich tam nur unferer Conntags= partie wegen noch einmal vor. Wollen Sie fo gut fein, Daniela, und Dona

Valesta meine Bitte ausrichten?" "Gemiß; im Nichtfalle ichreibe ich ein paar Worte. Conft auf Wieberses

hen am Sonntag!" "Auf Wieberfeben?" Er hielt bie Sand bes Mabchens feft, - gögerte und schien noch etwas sagen zu wols len; ba wurben auf ben gum Parfe führenben Stufen ber Beranda bie Geftalten ber fich Entfernenben ficht= bar, rafch entschloffen wandte fich Ros mano gum Geben, jog floch einmal gru-Bend ben hut und war gleich barauf

berschwunden. Daniela gefellte fich bem Chepaar, bas fich berabschiebete, zu; babei ent= ging ihr in bem weißen Mondlicht, bas um biefe Stunbe in geifterhafter Rlarheit auf bem unbewegten Parte ruhte, nicht bie hochmuthabolle Ge= berbe auffällig mufternben Befrem= bens, mit ber Frau bon Saffelbach fie bon oben bis unten mag. - Balesta bebie bor berhaltenem Merger; Graf Romanos Unmefenheit auf bem Altan mar ihren Späheraugen nicht entgan= gen. Anüpften fich gwifchen ihm und ber berhaften Erbichleicherin bie früheren freundschaftlichen Begiehungen, die fie endgiltig burch bie Berlobung mit Ewald Rombed gelöft gu haben geglaubt, bon neuem an? Mußte benn bieses Geschöpf, bas zweifellos einem Jugenbirrihum bes Dherft bas Dafein berbantte, ihr gerabe bort feindlich in ben Weg treten, mo fie - bie Buneigung des alten herrn ausgenommen, am empfindlichften gu treffen mar,

in ber hoffnung, Graf Romano einft als ben Gatten Reginens zu feben? Unerhört! Doch nun mar bas Mag bes Erduldens, bas fich Balesta in bem Buntte geftellt, voll - zum leberlaufen boll. Der lange muhfam unterbrudte Sag brach fich in feiner gangen gugel= lofen Schroffheit Bahn, es mußte eine Menberung eintreten, fo ober fo.

"Das mar ja Graf Romano, ber borhin ben Part berließ, mas wollte er, weshalb tam er nicht in's haus?" forfchte fie, mitten auf bem Plat, mo fich bie Wege um ben Rafen abzweig= ten, fteben bleibend, nachdem bie Schritte bes Chepaares braugen ber= hallt maren.

"Er hatte nicht viel Zeit und wollte bie Begegnung mit Schweighofers bermeiben," entgegnete Daniela gelaffen. "Conberbar, höchft fonberbar. Graf Montfantos Absicht bestand also lebiglich barin, hierher zu tommen, fich

eine halbe Stunde mit Dir auf bem Altan zu unterhalten, um bann, fo= baib er uns auf ber Treppe mahr= nimmt, Schleunigft Reigaus gu neh= men! Du wirft boch felbft gefteben muffen, daß biefer Borgang einen recht mertwürdigen Gindruck auf ben Un= betheiligten hervorrufen muß!"

Bermunbert barüber, bag Balesta ber an und für fich gang unbedeutenben Sache eine folche Wichtigfeit beilegte, augerte fie erflarend: "Romano mollte uns, bor allem Dich, bitten, am Conn= tag Nachmittag zu ihm nach Santa Therefa zu tommen; Frau Dottor Rombed mit ben Töchtern und Leopolb werden ebenfalls bort fein."

Aber biefe Entgegnung bermochte feinesmegs ben erftanbenen Berbacht gu beseitigen: in ihrer bon ftetem Diß= trauen erfüllten Geele, bie alle Menfchen ber niedrigften Gefinnungen und Sand= lungen fahig hielt, weil in ihr felbft fein Raum für eblere Regungen bor= handen, ftanb es fest, Daniela ftrebe banad, Romano zu erobern, ber, wie Balesta wohl burchschaute, einft angefangen, fich für "bie Frembe" gu in= tereffiren, obgleich er ja borgugsweife mit ber lieben Regine tanbelte.

"Ich bleibe babei, bag bie Cache ei= nen Safen bai! Warum tam Graf Romano nicht birett gu mir, wenn es ihm baran lag, mich für bie Befellichaft gu gewinnen, welche er ben Rombed's gibt? Aber da wurde jedenfalls wieder gefchwärmt und über allerhand romantische Dinge gerebet, bon benen man weiß, baß fie bem Grafen gefallen, ba er nun einmal bie Unlagen gu folder poetischer Schwärmerei befint!"

Meniger noch in ben Worten, als im Ton und Musbrud bes Geäußerten lag für Daniela fo etwas berausforbernb Beleibigenbes, baß ihr bas Blut in bie Wangen stieg und fie nicht schweis gen burfte.

"Du fprichft, Balesta, als ob es meine Schuld fei, baf Romano fein Unliegen an mich ausrichtete und boch geschah es lediglich, weil ich zufällig gerade im Parte anwesend war."

"Bufallig, fo=o?" wieberholte Frau von Saffelbach hohnvoll gebehnt. "Uebrigens habe ich nicht bas Geringfte bon einer Schuld Deinerseits ermabnt, und wie follte bas auch mohl in biefer Beziehung möglich fein, ba Du fehr genau weißt, wie Graf Montjanto und Regine zu einander ftehen, daß fie ge= miffermaßen berlobt find. Unbererfeits fannft Du Dir jebenfalls borftellen, wie unangenehm es mir fein muß, Dich mit Reginens gufünftigem Brautigam in einer Beife berfehren gu feben, bie mir, gelinde gefagt, in bochftem Grabe unpaffend erscheint." (Fortf. folgt.)

Altmodische Kuren

waren es, als man Erkältungenund Husten mit Gewalt zu unterdrücken suchte.
Heutzutage gilt es für rationell, bei einer Erkältung die Nahrung zu verstärken.

Scott's Emulsion

von Leberthran mit Hyperphosphaten, ein Nahrungsmittel von ausgeprägt fettbildender Tendenz, kurirt den hartnäckigsten Husten, wenn die üblichen Mittel nicht mehr anschlagen, schmeckt gut und verdaut sich leicht.

Sabereffet von Scott & Bowne, R. Y. Allo Apethoker.

WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives banbliches Stud Scheuerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgefeben bom Bajdemajchen, feines Gleichen nicht hat. Es ju brauchen heißt es gu fchagen. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanftrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefinge wie neu aussehen. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln befeitigt es bas Wett. Du fannit Meffer bamit icheuern und Blechgeichier glangend wie Gilber maden. Die Bafchichniffel, Die Babemanne und felbit bie fchmierig-fettige Ruchen-,fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

mr Säuglinge und Kinder.

The same of the sa

"Castoria empfehle ich, weil es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenne."

H. A. ARCEER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brookijn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstepfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdeuung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

Der Wassersoktor

(Dr. CRAHAWI) behandelte, wie befannt, feit ben letten Jahren mit größtem Erfolg alle Die hartnädigen, boffnungsfvien,

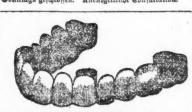
Cieben Bieblings Deditamenten.

tn benjenigen Krantheiten, wogu fie geeignet und für beren gründliche Kur fie bestimmt find.

— Tauiende biefiger Frantlien bestätigen mit Daufsgaung Segnentiffen die wunderbare Heistraft gemes bon bim personlich gubereiteten Beilmittel und bis seit erkaunslichen Kuren, die erreich wurden, nachdem alle auberen sehlten.

— Der Baffer-Dottor bereitet sein eigene Medigin und bie hehalb mit ber Munthese im feinerte Reine und ftebt beshalb mit ber Alpothefe in feinerlei Be bindung.
— Diefe Lieblings-Medifamente furiren nur folde Kransteiten, wofür sie einzeln empfohlen find, und find allein zu haben in der

Diffice: 363 3. State Str., eine Trebbe bod.
CHICAGO, - - - ILL. Sprechstunden: 11 Uhr Borm. bis 2 Uhr Rachm., Sonntags geschlossen. Unentgettliche Consultation.



War vollftandig ichmergloje Rahnarbeit. The People's Dental Parlors, 363 State Sir., Gilboft-Ede Barrifon Str.

363 State Six., Südoftsche harrifon Str. ift die einzige inter den Staatsgeisen incorporate zustimition ur diesem Saate sür hedung und Ausbiding von schwerzlofer Jahnarbeit in allen ihren Mengen zu vopnisären Recifen umd deshald virten August zuschissen. Mehr als Johnne Erfabrung. Mehr als Johnne Erfabrung. Mehr als Johnne bestadden ohne Edmaerz.
Unter natürür aussiehenden, unzerdrechtehen, mit Gode eingefahlen Natien für dieselben Preise. als Anders für gewöhnliche Gummi Paaten bertangen. "Bridge Wort". Goldfronen und Halten bertangen arunt as die bei besteu in der Stadt und unsere Preise die niedrigsten. Lolles Cebig &7; Platten mit Goldeinfaffung \$10; Goldsfüllung duc antwärts; schmerzloses Ausziehen 50c; Eilberfallung und Musgteben frei, wenn Bahne beftellt werden. Sine Dame und ein Arzt zur Bedienung anweiend. Aur erster Klasse Lirbeit. Alle Arbeit garantiert. Leichte Jablungen für benniger Bennitielte. Oden Abends bis 8 Uhr. Sonntlags bon 10 bis 4 Uhr. Jahne geret-nigt und volret sir st. Im Folke Ihre Jahne Pfege braucken, kruchen Sie der uns vor und wir untersuchen dieselben fostenten.

THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS. 363 State Str., Sidost-Sde Harrtion. Nur ein Block von Siegel, Cooper & Co. hebt biefes auf fur ipatere Benugung. Alte Blatten einerirt. Dr. G. Graban. Brafibent; Dr. G. W.

Gin Mann aus bem Bolte fpridt. herr Hermann Aramb, ber wohlbefaunte und boyuläre Wirth, 347 S. State Str., jagt "Ich angerordentlich mirteden mit ber neuen und ihmerzlofen Reitode, welche in dem Bewole's Leutel Karlor's ange trankt wirth, und meine beröhiliche Erfahrung berechtigt mich bejeck Institut allen Tenjenisen zu ennehlen.



Sähne ohne Platten. Sie maren die Ers weich die haben Verte abschaften und sie beden spiechten der die Angeleichten und die Angeleichte ju famichen. Beite Jähne 20 das Set. Reine Sch jet. Feutie Golofflungen zum talben Breis. Die federnung. Teutich gesprochen. — übends of Ohden ander Victor.

Dr. ERNST PFENNIG Brattijer Schnarze 18 Clybourn Ave. if ein fte Gebiffe, bon natürlichen gahnen nicht zu unterscheiben. Golb und Emaille-gulfungen gu mätigen Preijen. Schnerg-lofes gabngteben. 22no,bbfa, li

Dr. SCHROEDER.
Anexiannt der beste, guverlässigste Zahnarzt. 824 sitwaukee Ave..
nahe Tivition Six. — Henre Zahne es
mnd auswärder. Zahne denergiod gesogen. Zahne ohne Blatten. Golde und Süberrüssing zum halben Preis.
Elle Arbeiten garantirt.—Gountags offen.





Dr. A. ROSENBERC Kist fic auf Sijdbrige Bragis in der Behandlung gebeiner Krantheiten. Junge Leute, die durch Jugend-Anden und Ansichmeifungen geschwächt find, Samen, der an Franktionsflärungen und anderen Franktionsflärungen und anderen Franktionsbeiten leiben, werben durch utdit angenleube Mintel geinblich arbeit. 125 S. Clark Sir. Office-Stunden: 1-1 Ansen. 1-3 und 6-7 Abends

Doctor THILO BRAUNS. Berlin, früher in New Jort, leit 1872 in Chicago. Urzt für alle frifden, und alten langmierigen Rrank-heiten ber Manner, Frauen und Rinder. Einafden: 10 –2 Uhr Rachm. Sonntag 10–12 Mittags. Schilb-leetheatergebände, Jimmer 1006, Kandonph Erz nuhe Dearborn Cir.

Reine Schmerzen! Rein Gas! Bir gieben Rabne aus obne Schmergen und obne Gas.



Frau John Reshoit. 200 Augusta Str., fagt: "Ich fieß mir 14 gabne in ben Bofton Tental Barlors aus-gieben. Jahrelang fürchtete ich mich vor der Overation und bezauge jest. das das Austieben völlig fidni war." – herr E. L. durtis Großdale, All lagt: lieh mr II Jähne ausgieben in den Volfon L. Parloris, 146 State Str., ohne irgend welch Scha zu verhüten. Die Walchung wird an dem Jahn vorgenommen, wodurch die Operation durchaus ich los uird." os urro." Sin givo Künftliche Jähne als natürliche aussehend, ein-eiset und garantiren wir tabellose Passen. set Rähur.

Gold-fitted Set 210 Golden 251 aufw. S10 Gold-Jilling S1 aufw. S1 aufw. Spinerylefed Austichen 50 Cis. Est Aene Koften für das Ausziehen wenn Jahne bertell nerben. Keine Ludenten beschaftigt. Alle fünflichen Jahne verben von Jahnärzten mit zwan-EGSTON DENTAL PARLORS.

Bivei gange Stodwerte.—4 Damen zur Bebienung. 148 STATE STR. Offen Sonniags von 9–4. Abends bis 10 Uhr.



Bitr ziehen Jähne bestimmt ohne Schnerz; fein Sab und teine Gefahr. Bolles Gebig bi; feine bester und Bridge arbeit eine Specialität. Boldronen und Bridge arbeit eine Specialität. Boldrott. Esdahlung. Wir garantiren sie pesialität von ber feine Bezahlung. wur garantiren he passend oder teine Beganning.
10 Kroenit Siscount werden allen Witgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Jamilien erlaubt. Jahn-ausgieden fiet, weim andere ürdeit gethan wird. Mir geden 18100, wenn Zemand mit mirren Freisen und urdeit concurriren fann. Gold-Hillung doc auf-wärts. Offen Kbeuds und Sonniags. Sprecht vor und ihr werdet Alles finden wie annordirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und last Gud früh Morgens Guere Babne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig bi. 16fpbidojabm



Geheilt, Begaffung Bein Geld bis curiet.
Bir bermeisen Sie auf 5000 Natienten.

Rein Geld bis curitt.

Bit berweisen sie auf 5000 Yacientes.
Keine Operation.
Keine Operation.
Keine Operation.
Keine Operation.
Keine Abhallung vom Geschwift.
Hundere Geferen:
Gehriftliche Sarantie Brücke aller Art bet beiben Seigleichtern bodiffänbig zu heilen, ohne Anwendung bes Pieleise gang gleich, wie alt ber Bruch ift. Unsewjuchung frei. Er Seichet um Girculare.

MILLLER CO.,
TENDE CHICAGO. Small THE O. H. MILLER CO.



Mein neu erinndenes Bruch band, von sämmtlichen deut sich Brosessore empfodien. Dr. Robert Wolfertz, 56 Fifth 21vc. Auch Conniags offen bis 12 Ubr Mittags.

Brüche geheilt!

Das verbesserte elglische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Ra 1 mit Bemeinlichkeit getragen trieb, indem es den Bruch auch der ber farfien Körperbewegung gründfallt und jeden Bruch heitt. Catalog auf Bertangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Bidtig für Manner!

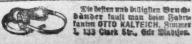
Schmitt's Geheim : Mittel unter alle der beitet in men alle Geicheits, Nerven, Blut. Daut oder drougie Kronthetten jeder Art ihnen. Kader, bidag. Männersdwäge, Unermöden. Bankburun, alle utsnären Leiden u. h. werden durch den Gebrauch unstere Baittel immer erfolgreich turrt. Sprent der unster oder fewet Eure übreife, und wir fenden Eug fess unstauft nder ofte uniere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2800 State Str., Ecke 26. Str.

L. MANA SE. Optifer, Madison St. "Tribune" Gobwude. Mugengläfern und Brillen, Opern- und Touristengläfern, Microscopen, Telescopen, Barometern, Zeicheninstrumenten, Robacs 2c. 1863——THE OLD-RELIABLE—1893



Soldene Briffen, Angenglafer und - Retten, Lorgnotten, borfbbs Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Gröhte Musmab!.-Billigfte Breife.

Reine Beilung, feine Begahlung. klie gehrinen Kranfheiten der Bänker und Frauen. Louiultation und Untersuchung frei. 6jalm Dr. LINCOLN, 277 State Str., sweiter Eine lints.





DOCTOR SWEANY, ben großen Gelehrten n. bewanderten Spezialiften.

hr Rachmittags und 7 bis 8 Uhr Libenbs. Unmertung: Man abreffire alle Briefe an DR. F. L. SWEANY, 323 State Etr., (Ede Congreß Str.), Chicago, 36.

Geschäftsfrunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis s



Mule geheimen, dronifden, nervofen ind belifaten Rrantbeiten beiber Geichlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebicin) ju nieb. righen Raten. Dacht und einen Befud, (Conjultation frei).

Sprechstunden von 9 Uhr Diorgens bis 8 Uhr Utenbe. Sonntogs von 19 bis ! Uhr; beutscher Argt ftets anwesend.

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn: Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle und gründliche Beilung aller geheimen, chros nifchen, nervojen, Saut- und Bluttrants beiten ber Deanner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat.

Medicin und Gleftricitat eingerechnet.

Conntags von 10 bis 3 Uhr Nachmittags.

Spred ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr,

Private, Chronische

Mervoje Leiden sowie alle Saute, Blute und Geschlechtstrand hei ein und die ichtimmen Folgen jugendlicher Auf-Ausschlasse und die ichtimmen Folgen jugendlicher Aus-Ausschlasse der die die die die die die die die die Annesekraft u. s. werden erfolgenet den des lang etablirten beutichen Nergien des Illinois Modical Dispensary behandelt und unter Carantie sitz im-mer farirt. Arausustrantheiten, allgemens Schodole, Gedarmuterleiben und alle Unregelnäßig-feiten werben prompt und ohne Operation mit deiem Erfolge behandelt.

Arme Lenie werden frei behandelt und haben dann nur einen mäßigen Breis für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auswärtige werden brieftig behande.t. — Sprechstunden: Bon 9 ihr Rongens die 7 uhr Abende ing den 10 die 12. Abreise

Illinois Medical Dispensary,

Medizinisches Frauen - Institut.

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Aerzten und Aerztunnen.) 353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Sprechstunden ban 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches

Natur-Heilverfahren I Reine Operationen — feine schälichen Robiginen.
Theumatismus, hämorrhotoal-Leiden, beraltetellebel, Magenteiden, Fetifiagé, Gedürmuterleiden, Innvoc. Schmäche. Unfruchtbarteit, Weigling, Unregelmäggekeiten, Blasenleiden zu, durch unsere neue heilmethode unter Garantie gedeilt. Höffnungslofe Häle weise durch Garantie gedeilt. Höffnungslofe Häle weise der grund und nedmen keine Begahing. Bassen Sie kein Rester aufogen beder Sie uns confutstiett.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Aente dieler Anftalt find erfahrene deutsche Spesialisen und betrachten es als ihre Edre, ihre leidendem Mitmenschen sie ichnell als nichtlich dem ihren Gebrechen zu beiten. Sie deiten grindflich unter Gearentie, alle geheimene Krantleiten der Männer, Frauess leiden und Wentraationöffisieringen ohne Operation, alte offene Geschwüre und Munden, Kundenstraß zu., Wüchgraft-Bertrimmungsm. Sieder, Brüche und verwachtene Eiteder.
Behandung und Medignen, nur der Kalleraß

drei Dollars den Ronat. — Schneidet diefes aus. — Sind den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. bw

Reine Beilung, feine Begahlung! Blut-Arantheiten in 30 bis 90 Cagen geheift, emerlei, wie erworden oder wie beraltet, ichteunige Stellen, Geschwürere, unersalb is Angen vertrieben. Anti-Schholoid ift unfelbar. Thatfachen unterstügen unfre Behauptungen und unferse Wedingungen befährgen sie. Konstitution frei und privat. HOT SPRING REMEDY CO.,
(INCORPORATED).
Chicago Ginco: 189 W. MADISON STR.



Dr. J. KUEHN,

früher Affitenz-Arzl in Berlin.) Sbezini-Arzl für Gaut: und Gefclechts: Arz heiten.—Office: 78 State Str., Room 29.—Spr hunden: 10-12, 1-2, 6-7; Sonntage 10-12. 129

Ueber bie Moblithatigleit unfrer Deutschen. — Sie latt ju wunden übrig! — Mo bie Grunde hiere für ju fuchen find. — Direttor Philipp, heinrich Geine und ber "Arion". — Plittian Auflells neuefte Geireth, oder: Die Liebe zu Gelchäftszweden. — Das Inbildum bes "Corner-Grocer". — "Leute bon ber Offieite".

Rem Port, 18. Januar 1894. Bor Rurgem brachte eine hiefige beutsche Zeitung einen Artitel, ber in gewissen deutschen Rreisen nicht wenig berschnupfte. Den letteren murbe nämlich barin gang gehörig ber Ropf gewaschen ob ihrer Theilnahmlosigfeit an ben Werten ber Wohlthätigfeit ge= genüber ben Rothleibenben und die be= schämende Thatsache verzeichnet, daß Die Deutschen allein bisher ihr Scherf= lein gur Linderung bes Glends nicht beigetragen hätten.

Diefer Borwurf ift leiber im Allge= meinen nur zu berechtigt, aber nicht im Besonderen. Er schießt entschieden über das Ziel hinaus. Die wirklich gut situirten Deutschen betheiligen sich an ber prattischen Bethätigung ber Mächftenliebe in biefen schweren Zeiten fo gut wie bie übrigen Bevölferunas= Elemente. Gin Blid in bie großen englischen Morgenblätter beweift bas burch die stattliche Reihe beutscher Ra= men, welche bafelbft unter ben Wohl= thatigen angeführt find. Aber auch bei vielen wohlthätigen Gefellichaften und Bereinigungen, welche fich in gro-Ber Bahl gebilbet haben, find die Deut= ichen hervorragend betheiligt. Es find bas eben bie sogenannten amerikani= firten Deutschen, welche nur wenig ober überhaupt nicht deutsche Blätter lefen und daher bon biefen gewöhnlich auch nicht zu bem eigentlichen Deutschthum gerechnet werben. Unter bem letteren versteht man hier in ber Regel bie Deutschen, welche mit besonderer 3a= higfeit an beutschem Denten und beut= schen Gewohnheiten festhalten und sich mit hilfe ihres beutschen Blattchens und ihrer zahllosen beutschen Bereine und Bereinchen allem Berichmelgen mit bem Amerifanerthum ober auch nur bem Unpaffen an baffelbe angit= lich aus bem Wege gehen.

Diefe Rreise haben in ber That bisher gegenüber bem Nothstand in ber Stadt die Taschen zugehalten, wie fie bas auch sonft zu thun pflegen. Der Rern bon ihnen find Leute, Die es burch schwere Arbeit und virtuofe Anidrig= feit zu einer Urt Wohlstand gebracht haben und bei benen es immer einer ge= waltigenAnstrengung bedarf ehe sie sich bon bem geringften Theil ihres fauer Erworbenen und fauer Erbarbten trennen können. Wir haben ba ben herborstechenbsten Charafterzug bes echten beutschen Spiegburgers bor uns, wie er sich in der alten Heimath bor= findet. Nur für zwei Dinge haben fie ftets Geld: bas liebe Bier und ben Berein. So erklärt fich auch bie be= frembliche Erscheinung, bag bie Noth felbft unter ben eigenen Landsleuten auf ber Oftfeite ben Spiegburger nicht abhalt, seine Bereinsfestlichkeiten und Rarnevals-Sigungen mitzumachen, bie in ber Regel ein recht theures Bergnügen find. Freilich find auch bie Rarnevals-Sigungen biefes ober jenes Bereins nicht fo besucht wie in anberen Nahren, weil eben auch bie Spiegbur= ger unter ben schlechten Zeiten leiben. Aber wozu überhaupt einen Karneval feiern bei folchen Berhältniffen. 3ft es nicht ber reine Sohn - biefes mehr oter minder frampfhafte Wikereißen in ber Butt und hinter bem fleinen "Raths-Tifch", mahrend Taufende in New York Nichts zu effen haben und nicht wiffen, wo sie ihr Haupt hinlegen sollen. Wäre es ba nicht tattvoller und menschlicher gewesen, auf ben gan= gen gequälten Mummenfchang, ber ja boch zu breiviertel in andrer Leute Bartlein gewachsen ift, einmal auß= nahmsweise zu verzichten? Und wenn schon burchaus die berschiedenen Rar= nevalisten es sich nicht verkneifen konn= ten tropbem ihr fogenanntes Licht leuchten zu laffen, und fich in ben bor ihnen in Demuth erfterbenben Beitungen als große Männer und "Bierbe bes Deutschthums" gebrudt zu feben - warum wird benn ber Reinertrag biefer und jener Sigung nicht ben Nothleibenben überwiefen?

Es ift mahrhaft erstaunlich, wie biefe braben Mitburger in Gelbftbewunde= rung und Bierdunft untergeben! Bum Exempel - ba follte biefer Tage im "Germania=Theater" eine Fest=Bor= stellung stattfinden, beren Urheber ber "Arion" war. Bum Beften ber Roth= leibenben? Gott bewahre - jum be= ften bes famofen Seine=Dentmal= Fonds. Goll man barüber lachen ober sich als Deutscher schämen? Das Beine=Denkmal und die Reklame, Die ber "Arion" baraus für fich gewinnen will, erschien ihnen taufenbmal wich= tiger, als alles Andere, besonders ber gräßliche Rothftanb. Das ift charatteriftifch für unfere Spiegburger. Noch ehe die riefige Blamage gur That mer= ben tonnte, haben fich die Berhand= lungen zwischen Direttor Philipp und bem "Arion" gum Glück zerschlagen und ber unendlich feinfühligere Direttor wird an Stelle bes Benefiges für unfere ebenfo berftorbenen wie unfterb= lichen landsmännischen Dichter ein folches für bie lebenben Rothleibenben ber Oftfeite veranftalten. Bravo!

Es ift gewiß nicht nöthig und fein bernünftiger Mensch wird bas berlangen, daß mit Rudficht auf die bofen Zeiten Jedermann Usche auf sein Saupt ftreue und wehtlage. Demgemöß zeis gen benn auch bie Theater einen auf= fallend starten Besuch und nur wenige leiben unter ber Ungunft ber Berbalt= -fconeFrangofin" ift thatfachlich "ber" | gen Finger nach anberer Leute Gigen-

Stern ber gangen biesjährigen Oper. jum Merger und gur bementfprechen= ben fortgesetten Beiserfeit ber übrigen Sterne, besonbers ber Melba. Es ift aber auch die höhere Gemeinheit fogufagen. Da hat man's, wie bie Melba fich fauer werben laffen, mit einem recht pitanten und fenfationellen Glo= rienschein nach New York zu tommen. ja man hat im Schweiße feines Unge= fichts einen herzog von Orleans gean= gelt und eine Scheibungstlage ristirt - und nun fommt so eine noch bis bor Rurgem gang obffureCalbe und fcopft einem die Sahne ab. Und womit? Mit Richts als lumpigem Genie und Schönheit. Seit bem ist bie Melba halsleibend und pfeift was auf alle Bergoge bon Orleans!

* * * Much Lillian Ruffel, bie Rönigin ber Operette, Die fie 'mal war, hat in legter Zeit wieder bon fich reben gemacht. Die Operette, bie ihr jungft auf ben umfangreichen Leib geschrieben wurde "Brinceg Nicotine" beißt fie und Die= mand weiß warum, ift musitalisch ein jo talentlofes und troftlofes Mach= wert daß ber Erfolg nur ein schwacher Noch ehe alle Stride riffen, mußte baher etwas geschehen und fo verliebte sich die ältliche Lillian in ihren ebenfalls ältlichen Tenor, Signor Berugini, ober Chatterton, wie ber Mann im gewöhnlichen Leben heißt. Daß Berugini Chatterton übrigens gar nicht fo unbedeutend ift, fieht man icon baran, bag er im Alter bon fünf Jahren bereits als "Prize=Baby" beim feligen Barnum ausgestellt war. Früh frummt fich, was ein Chemann ber Lillian Ruffel werben will! Die Soch= geit foll gu Oftern fein und ba in ber Operette bie Ruffel und Perugini ein zärtliches, seufzendes Liebespaar find, fo wird jest für längere Zeit bas liebe Bublitum in die Borftellung tommen, fintemalen es boch fo "awfully interest= ing" ift, ein Buhnen-Liebespaar gu feben mit garantirt echtem Gefeufge, Augenklappern und diverfen Ruffen. Wenn bann ber Rummel nicht mehr gieht, läßt man sich wieder scheiden und die Leute tommen abermals in's Theater. Ja, die mahre, echte Runft - auf die verstehen wir uns hier!

Der "Corner Grocer" wird an bie= fem Sonnabend im "Germania=Thea= ter" gum hundertften Male aufgeführt. Er ift auch schon in's Englische über= tragen worden. Die nächfte Rovität ift: "Leute bon ber Oftfeite", ebenfalls aus der Feder Direttor Philipps. "He's S. Urban.

Bergebliche Wühlereien.

Die fatholische "Umerifa" fchreibt: "Während Rev. Malone fich mit ben Logen ber "American Protective Affn." gu Denver herumbalgt, fegen einige fei= ner irischen Confratres bie Buhlerei gegen ihren Bischof fort.

In ber letten Zeit haben fie bem papftlichen Delegaten eine gang origi= nelle Beschwerbeschrift unterbreitet. In berselben wird geflagt, daß ber hochw. Bischof Mat verschiedene Priefter, Die ihn öffentlich in ben Zeitungen berun= tergeriffen, gu längerer ober fürzerer "Retreat" in einer bon Orbensgeiftli= wollen, verlangen fie bie Abfegung bes Bifchofs und zugleich bie Ernennung eines gewiffen Father Michael C. D'-Farrell gum Dberbirten an feiner Statt.

In einem bor einiger Zeit erlaffenen Schreiben ber Propaganba wurde bor ber Bühlerei zur Besetzung bakanter Bischofssige gewarnt. Sier hat man nun ein noch auffallenberes Beifpiel berartigen wüften Treibens: benn ber Bifmofsfig, um ben fich bie edlen 3r= länder streiten, ift noch gar nicht ba= fant.

Rein Wunder, baf bie Deputation, welche so unerhörte Vorschläge nach Wafhinaton brachte, bon Migr. Ga= tolli nicht besonders freundlich empfan= gen wurde. Denn obwohl ber papftliche Delegat

feineswegs in bem Rufe fteht, beutsch= ameritanische Bischöfe gegen tratebl= füchtige irifche Briefter mit besonderem Gifer zu schützen, hat er doch ben Ue= berbringern ber Petition aus Denver ben Rath ertheilt, fich ben Anordnun= gen bes hochw. Bischof Mag ruhig gu fügen und fo lange in Die "Retreat" zu gehen, als berfelbe es für nothwen= dig erachte.

Wir glauben nicht, bag Father Culfen, ber mit einer Abschrift ber Betition nach Rom regangen ift, bom Rarbinal Ledochowski eine andere Antwort erhalten wird."

Anarchiften und Bourgeois.

In Deutschland muß bie Berurthei= lung Baillants nicht geringe Ueberra= schung hervorgerufen haben, ba biefelbe der "Köln. Zig." zufolge burchaus nicht erwartet wurde. Die genannte Zeitung fagt unter bem 8. b. M .: Es ift eine bittere Satire und Selbft=

ironie ber Barifer Bourgeois-Gefell= schaft, was gegenwärtig um ben Pro= Beg Baillants vorgeht. Nachbem ber Mann feine Bombe in ben Gaal ber Deputirtentammer hinabgeworfen, ba reichte anfangs bas gewöhnliche Bebrauchslegikon nicht mehr für bie Scheltnamen, mit benen die burgerliche Breffe ben anarchiftischen Morbbuben bebachte, bas Urtheil ber öffentlichen Meinung war noch nicht von Sentimen= talität angefrantelt und war hart wie bie That felbit. Wer fich milbe ausbrudte und nach pfychologischen Erflärungsgrunden fuchte, fah bamals in Baillant bochftens ben berftorten Ropf, niffe. Gin Befannter bon mir wollte in bem fogialiftifche und anarchiftifche neulich im Opernhause ein Billet für Bahnlebren bas Gleichgewicht verrudt eine Carmen-Aufführung haben, bie hatten, allgemein aber gudte man bernabegu acht Tage fpater ftattfand und achtlich bieAchfeln über einen Menfchen, fonnte feinen halbwegs anftanbigen ber fich als Apoftel eines neuen Beils Sig betommen. Und bies bei folden aufspielen wollte und von bem man Breifen und fo einem Riefenhaus. wußte, bag er mehrmals bestraft mar, Emma Calve, Die ebenso geniale, wie weil er schon in ber Jugend seine lan-

te man gu, baß bie Regierung gur Befampfung bes Unarchismus Magregeln borfchlug, wie fie bis babin uner= hört gewesen waren in ber Republit, und rudhaltlos lobte man benEntschluß ber Gerichte, ben Progeg Baillants möglichft zu beschleunigen; an unzwei= beutigen Gesetsparagraphen wies man nach, daß ber Mörder bem Tobe ber= fallen fei. Seute ift bie Stimmung bon biefem erften Ginbrud mefentlich ber= fchieben, und Baillant hat am Bor= abend feiner Aburtheilung eine recht "gute" Preffe. Wie es nun einmal schlechter Brauch ift in Frankreich, hat= ten sich die Zeitungen mit ben person= den Berhältniffen Baillants mehr beschäftigt, als ber Mann und feine Sa= de perdienten. Gin findiger Reporter entbedte, baf er einmal in Gubamerita Schulmeifter gewefen fei; ein Blatt theilte bas sinnlose Geschwätz mit, bas ber Verbrecher als seine Philosophie aufgezeichnet und mit Bitaten aus ein paar Schriftstellern belegt hat, die im MIlgemeinen nur ber Bourgeoisgefell= schaft geläufig find; eine andere Zeitung mußte fich ben Brief zu verschaffen, ben Baillant im Gefängniß an feine Beliebte gefdrieben. Daneben beschäftigte man fich mehr benn je mit ben anarchi= ftischen Lehren; bie Erinnerung an Rabachol lebte wieder auf; man fing wie= ber an, eine Art von Bewunderung für bie Rraft bes Fanatismus zu empfin= ben, womit feine Schüler ihm nachlehr= ten und nachlebten. Giner ber befann= teften Tagesichreiber, ber ber bürgerli= den Gefellschaft jeben Morgen gum Frühftiid mit einer geiftreichen Plauberei aufzuwarten pflegt, berftieg fich bor einigen Tagen gu ber Meußerung: "Der Anarchismus ift feine politische Unficht, er ist eine Religion, Die sich er= hebt wie in ben alten Zeiten, eine Relis gion ber Gefnechteten und Unterbrudten." Man meinte, eine gemiffe Berech= tigung fei biefer Meinung nicht abgufprechen; man erinnerte an bas fchred= liche Elend, das auf ber Welt in ben unterften Rlaffen herriche; ben Gefchwo= renen ging ein Schreiben gu, worin rund heraus erflärt murbe, im Ber= gleich zu ben schrecklichen Ungerechtig= feiten ber bestehenden fogialen Ord= nung muffe bas Berbrechen Baillants gerabezu sympathisch erscheinen; man appellirte an bas Mitleid, fand es fo intereffant und rührnd, daß ein bem Tobe berfallener Berbrecher an feinem Rinde hange und ein Weib liebe - es ist freilich die Frau, die er einem seiner Freunde entführt hat-; turg, man "emballirte" sich, wie man in Paris faat, berart, bag man fogar ftolg auf bie riefengroße Rulturhohe war, bie man erklommen und auf der man fich ben Lugus erlauben fonne, einem Berbrecher, ber gegen die Gefellichaft felbit wüthet, folch erhabenen Gefühle entgeaubringen. Much ben Gang bes Brogef= fes felbit hat biefe anftedenbe Genti= mentalität schließlich beeinflußt. Der Untersuchungsrichter, Mener heißt ber Mann, berlangt aber, bag man feinen Namen ausspreche, als ob er "Meillet" gefchrieben werbe, weil er weber für ei= nen Elfäffer noch einen Juben gehalten werden wolle - biefer Untersuchungs= richter Mener (fprich Meillet) hat bon Baillant eine Schilberung entworfen den geleiteten Unftalt verurtheilt habe. und ben Blättern zugehen laffen, Die Da fie fich bies nun nicht gefallen laffen | bem mit ben Berhaltniffen Unbefann= ten eher barauf schließen ließe, bag er ber Rechtsbeiftand bes Verbrechers als beffen Richter fei, und die er, faft be= bauernd, babin gufammenfaßt: "Was Baillant am meiften fchabet, ift fein Borleben und bie Strafen, Die er fich burch gerichtliches Urtheil zugezogen hat." Mis nun am 4. Januar ber Pro= geg beginnen follte, ertlärte ber als Bertheidiger außersehene Rechtsanwalt Mjalbert in einem Gebreiben an ben Berfigenben bes Gerichtshofes, bas er felbstwerständlich zu gleicher Zeit ber= öffentlichte, benn bie Retlame war ja bie Sauptfache, man habe ihm zu wenig Beit gelaffen gur Brufung ber Aften, er fonne es baher bor feinem Gewiffen nicht verantworten, wenn er die Ber= theibigung übernehme. Und babei ift ber Thatbestand ber einfachste bon ber Belt, aber freilich, bie öffentliche Dei= nung batte es ben herrn Rechtsanwalt ichwer entgelten laffen, wenn er ihr in ihrem "Emballement" nicht gefolgt märe und feine Bertheidigung nicht auf bie augenblidlich moderne Rührfeligfeit eingerichtet hatte. Um wohlsten fühlen fich die Geschworenen, die berufen find, über den Bombenverbrecher den Spruch gu fallen, bei ber Gefühlsichwelgerei, bie bas Bublifum ergriffen hat, und fie werben fich hüten, fich bem Borne bes Barifer Babauds baburch auszusegen, baf fie Baillant jum Tobe berurthei-Ien. Die Anarchiften aber freuen fich über ben unerwarteten Erfolg, ben bie Bourgeois auch ihrem jungsten helben bereitet haben, und fingen, trog Bereins = und Prefgefet und ben Spezial= tommiffaren gum Trot, ihr neues Lieb, bas fie ihrem Meifter gu Ghren - bie Carmagnole und die Carmaufine find längst abgesett - "Ravachole" getauft

thum ausgestredt hatte. Freudig ftimm:

"Dansons la Ravachole, Vive le son ! De l'explosion! Ah ça ira, ça ira, ça ira, Tous les bourgeois, gout'ront d'la bombe.

haben, und das recht erbaulich also be=

- A.: "Aber Gie tonnten boch früher Blondinen nicht leiben, und nun haben Sie eine Blondine gur Frau ge= nommen?" - B .: "Meine Frau mar eben eine Ausnahme." - A .: "Gin= nahme wollten Gie fagen."

Frau Tratfchte: "Run, meine Liebe, wie find Gie benn mit ihrer neuen Flurnachbarin gufrieben?" -Frau Matschie: "Uch, ich sage Ihnen, bie hat eine Zunge, die schon allen Sausbewohnern jum Salfe heraus-

Ednelle Silfe gegen Croup und Keuchhuften ge-währt ber Gebrauch von Dr. D. Jahnes Erpectorant, bentlen Hausmittel gegen Huften und Erkaliungen, Lungers und Aufrehren beichnerber und Erkaliungen,

Von geheilten Vatienten

Mach des Doftors Office gefandt. Barum die Rranten nach der Office ber Drs. McCon & Bilbman ichwarmen.

Das Befte! Wer wie bie Kranten?, nachem alle Undern teinen Erfolg hatten, beshalb die And dietere genen Bellen Geleg die großen Spille grünftel der Patienten, welde die großen Spezialisten aufinchen, kommen mit dieser Gesachte geschicht den Freunden, welche aus derfonlicher Erschrung den Werth des leichten Gebühren, Schnellheils-Spitems fenuen

Kung den werth des leigien Gongen, Dass Pilligite—
Dieines fennen.
Das Billigite—
Weil es das Befte ist. Zeit sparen ist Gelb sparen.
Rot Jahre Ersahrung mit einer Klasse von Krantheisten dieter einige Gewishert für eine schnelle Helung.
Das geschickteite Verfahren, die reinsten Meedizinen lossen eines mehr fosten wie experimentisrende Kinimpersioner geit fricht in. rende Stumperei, aber es ift nicht fo. Die ichleunige Seilung ichafft die fleinen Gebuhren.

Gin langwieriger Fall von Brouchitis geheilt.
"Ich denke, daß mein Fall der Oeffentlickeit übergeben werden ivite," sagte Joseph Keiner, von 170 B. Banilburen Ste, im Gehrach über seine Nedandlung. "Ich weiß, daß es hunderte von Männern und Frauen in Ehicago giebt, die in derselben ichlimmen Lage sind, als ich es wort, und ich wünsche, daß ihnen meine Erschrung mitgetheit wieb."
"Es war ein langwieriger Fall von Bronchitis, der täglich stallt mied winden, der leich geher der einzukunder und daß war erweiten, der heis ärger wurde, wenn sich das Erkter äniberte. Das Athmen wurde mir chwer namentlich deim Liegen, und es entwickelte sich jehr viel Schieim,



Jofeph Reiner, 170 29. Ban Buren Gir. Joseph Keiner, 170 B. Ban Buren Str.
"Ich hatte keinen Appetit, verkor Fleisch und litt jehr an Schlafvligteit, da mich das erschwerte Athmen des Nachts wach erhielt. Alles, was ich versuchte, blieb erfolglos, dis ich zu den Dottoren Mesch und Mildman ging. Ich war damals ein phyliches Wrack. jo geschwächt, das ich kann im Stande war, meine Glieber die Texppe hinauf nach der Office zu gliebehen. Ich glaubte bestimmt, die Schwindluch zu haben und hatte geringe Hoffung, durch die Behandlung bester zu werden. Sie seinen lelber, was ich jeht din. Der Lusten ist fort, der Appetit gut und ich befinde mich iberhandt in außzezeichneter Verfassung. Ich kann jeht tief Athem holen, ohne mich anzufrengen oder mir Gewalt anzufrun. Kimmand kann ermessen, wie fehr ich den Doktoren McCop und Wildman berpflichtet din, der nicht dieselbe Erschrung gemacht hat."

Unfer briefliches Behandlungs: Suftem hat Taufende geheilt. Coreibt wegen Somp: tome:Formulare.

Richard Fifcher, welcher in 194 La Salle Str. ein Mildgeschäft betreibt, fagt, in Be-

aug auf seine Behandlung:
"Jo bin 25 Jahre alt und war mit Hauftrantheit behaftet, ib lauge ich mich erinnern fann. Obgleich nicht so wie wanche andere Dauftrantheiten, war es für nich doch eine große Unaunehmlichtet und sehr undeguem. Weine Beine von den Knieen abwärts waren ebedett mit vielen Schulden auf leicht gerötheter Oberkläde. Wenn ich meine Beine mit den Schulden unf leicht gerötheter Oberkläde. Wenn ich meine Beine mit den Schulden bedett, weiche sich ablösten wie die Schulden dou einem Fisch. Ich machte große Auftrengungen, um diese unansstiedliche Sache loszuwerden, aber fein Arzt konnte mir beiten. die Schulden von der fein Arzt konnte mir beiten. bis ich Dr. Wildwan traf. Er heilte mich lieds Woden.

224 State Str., Ecke Quincy.

Dr. Milbman behandelt alle dronifden Rrantheiten und macht eine Specialitat aus Ratarrhalifden Grankheiten. Sant-grankheiten,

Merven-Grankheiten. Spezielle Behandlung mit Gleftrigitat wenn nothig.

Burlington Route

BESTE LINIE NACH DER PACIFIC-KÜSTE.

Vier Züge Täglich

Baltimore nach Bremen burch bie bemahrten neuen Poftbampfer erfter Rlaffe: Darmftadt. Dunden, Didenbura Dresden. Gera, Stuttgart,

Abfahrt bon Baltimore jeten Mittwoch, bon Bremen jeben Donnerftag. Erste Cajüte \$50, \$80-Mad Lage der Plake.

Weimar.

Die obigen Stahlbammfer find fammtlich neu, bor borguglicher Bauart, und in allen Theilen bequem eingelichtet. Länge 415—435 Find. Breite 48 Fuh. Cefettrische Beiendrung in allen Räumen. Weitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten,

21. Echumadier & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 29m. Cidenburg, 58 Fifth Ave., Chloago, Ills. sber beren Bertreter im Inlande.

und aufwärts sür Lotten in der Suddinder. mit Front an Ajdianklive, und Garfield Boulevard (55. Str.) — Eine worzigliche Lage mit Citens die Euddiche Lage mit Citens die Euddich in den Bereddich Erstellen und Bereddahnz der Aufgereichnete Geichtesseln und ichöne Keibenz-Lotten, nabe Schulen, Kiechen und Stores.— Au leichten Bedien Und beier Stehen und hie den Keibenz-Lotten, nabe Schulen, Kiechen und Stores.— Designen werden und ben Marft zu den fesiger niederigen Derfeuft werden, und werden die Kreife nachter erhöht. Meinn man die Lage der Lotten in Betracht zieht, so sind keine besteren und die Lotten gut finden. Auf Berkauf beim Eigen die Kreifen gesten gut die keine besteren und die Lotten für Keiten gesten die Kreifen gesten gesten gesten die Kreifen gesten gesten die Kreifen und beilligeren gesten gesten gesten die Kreifen gesten gesten die Kreifen gesten gesten die Kreifen und beilligeren gesten gesten gesten die Kreifen gesten gesten die Kreifen gesten gesten die Kreifen gesten

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6. ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Binfen, feine Abgaben mabrend ber Abgabinugszeit. Title Guarantee & Truft Co." liefert ben Angibrief. — Tägliche Exturficenen von unferer Office. A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., General-Agent. 226 Dearborn Str.

Bolg für Bader. 95.75 für eine gute Sabung Lon 24gölligem Bart-Western Fuel Co., 18jalm

"Löwen Store"

W. A. WIEBOLDT & CO. Milwautee Ave. und Paulina Str.

Montag, den 22. Januar:

Schuh=Tag!

Unfer Schuhe: Departement ift jest bas zweitgrößte in Chicago, unfer zweiter Floor im Raume von 50x90 Fuß enthalt jest nichts wie Schube: das bollftandigfte Sortiment bon Herren=, Damen= und Kinder= ichuhen in Chicago. Diefe angegebenen Preife bauern bis die Baaren alle berfauft find; um aber die gewünschte Rummer gu befommen und nicht getäuscht zu werden, follte jeder am Montag tommen. Diefe angezeigten Schuhe find aus dem Falliffement von GOODWIN, ROTH & CO., Bofton, und können deghalb fpater für Diefen Preis nicht geliefert werben.

Das Geschäft ift an diesem Tage bis 10 Uhr Abends offen.

360 Baar Dongola Da: men:Shuhe, burch und durch folides Le-ber, alle Größen..... 98¢ 200 bochfeine Donfairen genäht, werth \$2.50—\$3, \$1.50 240 Baar feine Beaber Damen: Elippers, lederne Sohlen und Rappen, with \$1.25, für

303 Paar leichte Tuch Damen Elippers, warm gefüttert folibe Lebersohle.

Rubbers. Babies Rubbers 19c Miffes Rubbers, 11 bis 2..... Riuber Rubbers, 61/2 bis 101/2 10c Rnaben Rubbers, 1 bis 5..... 35c Männer Rubbers, (extra fdwere)... 48c

WASHBURN-

CROSBY'S

superlatives

Mehl

Superlative & FLOUR &

EAP

Achtet barauf, bag 3hr bie obige Marte

mit gelbem Centrum erhaltet.

Mühlen, Minneapolis.

Beftes in Der Welt!

Beftes in Der Belt!

Beftes in der Belt!

fauft man bie billigften

Passagescheine,

Cajute und Swifdenbed über Samburg, Bremen, Antwerpen, Notterbam, Umfter bam Stettin, Sabre, Paris ze.

Deffentliches Rotariat.

Bollmachten mit confularifden Beglaubt: gungen, Sebichafts : Collettionen, Boftaussahlungen u. f. m. eine Spezialität.

Redisanwalte.

Beditsanwälte,

JULIUS GOLDZIER.

ELEVERIPOR

600 Paar Dongola Kinderschuhe, durch und durch solides Les der. No. 6 bis 8, werth 90c, das Paar für.... 58t 720 Paar derfelbensorte 65t —No. 8½—9,

420 Kaar Grain Leder **Kinderschuhe**, durch und durch solides Le-ber, werth \$1.00, für.. 300 **Dongola-Anö**pf= fchuhe tür jungerlidde chen, durch und durch feines Leder, das Paar

Flafden feinfte #dinffdwärze für Damen: und

Das einzige Geschäft dieser Art

Stoffen in unferem Laden.

420 Baar Buff Leber Mäunerschuhe mit bitter leberner Sobile, Lace ober Congres, werth \$1.50, sür 240 Paar Beal Calf **Männerschuhe,** solis des Leder, Lace oder Congreg Sthie, b. Paar 480 Paar hoch'eine Buff **Leder: Echuhe** für Jünglinge. Ro. 11—2, Lace ober Button, das Baar. \$1

120 Par geringerer ber-

300 Dugend 4-Mingen-180 Paar Beal Calf

APOLLO

Beinkleider-Jabrikanlen

316 State Str. & 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00.

Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen

316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Camples.

Wenn Sie Gelb fparen wollen.

Möbeln, Teppiche, Defen

Strauss & Smith, W. Madison Str

Dentiche Firma. 16a 85 baar und \$5 monatlid auf \$50 werth Dibbeln.

Gifenbahn-Fahrplane.

3Uinois Gentral:Gifenbahn.

ber, gum Schnüren ober Anöpten, Ro. 11-2, 68c 240 Paar größere, Ro. 3-51/2, gum Schnüren und mit Gummigugen, Qualität wie die vori-Qualität wie die vori-gen, das Paar..... 780

800 Paar ausgestidte Sammet Herrenstip: pers, mit starter Le-berjohle, werth 75c,

ADOLPH LOEB

berleibt Geld auf Grundeigenthum.

Cicherheiten ju berfaufen.

145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-eigenthum. 6001 Verkausen erfle Mortgages. Doppette Sider beit garantirt.

in berleiben in beliebigen Gummen bon 1500 aufmarts auf erfte Spotheten auf Chicago Grundeigenthum. Babiere jur fichern Cabital . Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO.,

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. =

Allinois Central-Cifenbahn.

Alle durchjahrenden Züge verlossen den Central-Zahnhol. 12. Str. und Vark Vod. Ans. Züge nach
dem Süden können ebenjalls an der 22. Str., 39.
Str., und hode Kart. Station destliegen werden.
Stadischlieft Dister 194 Start Str., ind Andersen.
Stadischlieft Dister 194 Start Str., ind Andersen.
Heinago & New Orleans Vimited. 1. 1.3. Pl. 4.45. Pl.
Chi. S. et. Louis Tamond Special. 9.00 Pl. 8.10. Bl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Beid Orleans Hösting. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Rew Orleans Hösting. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 8.10. Bl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 8.40. Pl.
Springfield & Pleach Leathur. 19.00 Pl. 8.40. Pl.
Springfield & Leathur. 19.00 Pl. 10.25 Pl.
Springfield & Pleach Leathur. 19.00 Pl.
Springfield & Springfield Pl. 8.30. Pl. 10.00 Pl.
Springfield & Springfield Pl. 8.30. Pl. 10.00 Pl.
Springfield & Freight Christ. 19.00 Pl. 10.30. Pl.
Springfield & Freight Christ. 19.00 Pl. 10.30. Pl.
Springfield & Freight Christ. 19.00. Pl. 10.30. Pl.
Springfield & Freight Christ. 194. Pl. 10.30. Pl.
Springfie Reine Wegnahme, feine Deffentlicheit ober Bergögerung. Da wir unter allen Geseilchaften in den Ber. Staaten das größe Kadial befigen, so können wir Euch niedriger Katen und längere Zeit gemöderen, als trgend Jemand in der Stod. Uniere Gesellschaft Ivorganifiet und mach Geschälte nach dem Baugesellschaftschafte. Darleben gegen leichte möchenliche oder monalliche Kickzahlung nach Bequemitalen. Sprech und, bedor zur eine Anleibe macht. Brings Eure Röbel-Receits mit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Cegrundet 1854.

Raberes bei: E. W. HUNCKE, Secretair. Office: Simmifrim 152 G. Rorth Avc. — 300 Cinbourn Moe.

gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabec Gtr.

Sanseigenthümer!!

Bahlen Gure Miether ihre Diethe? City of Chicago Landlords Protective Ass's Zimmer 625, Opera Bouje Blog., Ede Clarf und Wafhington Str. — Zweigoffice: 402 Cleveland Ave. 24ubm

für familien-Gebrauds. Daupt: Office: Ede Jubiana und Desplaines Git.

Ifpmobibofali H. PABST, Manager.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere.

Chicago & Grie-Gisenbahn.
Little-Offices:
242 G. Clart Sir, und Dearborn Station, Bolt Sir, ofthe Fourth Ave.
Marion Local.
Rem Sin-Scal. Marion Local ... †7: 0 B 10525 H. Wolanti. Antunft. Men York & Wolanti. Tr. 0 B 10525 H. Web York & Wolanti. Tr. 0 B 10525 H. Bergeftellt in den berühmten Bafbburn-Capacität 11,500 faß per Tag. Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Grand Gentral Paffagier-Station; StadisOffice: 193 Clard Str.
Reine extra Hohrpeise verlangt auf
ben B. & D. Limited Jügen.
Hohr Hoff in Bahjungton Bestie.
Bett York und Bahjungton Bestie.
Buted Pintied.

10.15 B 9.40 R
Bittsdurg Limited.
3.00 R 7.40 R
Bittsdurg Limited.
3.00 R 7.40 R
Bolleton Accombation.
5.25 R 9.45 R
Solumbus und Biberling Groves.
Rein York Massington.
Hittsdurg.
Hohr York Massington.
Linital Reinitalon.
Linital Reinitalon.
Linital Reinitalon.
Linital Reinitalon.
Linital Reinitalon.
Linitalon.
Linitalo Fragen Sie Ihren Grocer barnach. 84 La Salle Street

und Teveland Defitibuled Limited. * 5.20 K 11.00 ~ Taglid. † Rusgenommen Countags.

**Taglid. Title. **Taglid. **Tag

Calabette Ecomobation.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Takes Office. 198 South Clark Street.

Daily: Daily Except Sunday.

Pacific Vestimind Express.

Pacific Vestimind Express.

100 PM 1.15 PM
1.30 PM Bideouffu Central-Linien. Abfahrt Anfunft | Company | Contrairs | Company | Co Bautetha Expres.
*Täglich. | Sonnt. ausg. §Samft.
ansg. | Nusg. Count. u. Mont.

General-Algentur der Banfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago. Grira gut und billig für Zwifgendeds. Baffagiere, fteine Umftegerei, fein Caftle Carben ober Ropiftener. — Raberes bei 2fpbm ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, Simmer 901-907. L. M. LONGENECKER, früher Staatsonwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staatsonwalt. Longenecker & Jampolis, Rechte: Unwälte, Bimmer 406, "THE TACOMA". Rorboftede Lu Salle u. Dtabifonftr., Chicago. 130em MAX EBERHARDT, Griebenerichter, 142 Beft Radifon Gir., gegenüber Union Gtr. Mohnung : 436 Affland Boulevard, lajalj

Muslandifche Bedfel.-Wechfel auf Die Bant pon

Finanzielles.

The Oldest EST'D 1867

Savings Bank

in Chicago.

Bant-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Sit Randolph Gir.

Binfen bezahlt auf Epar-Ginlagen. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum flets gu verftaufen. Depositen angenommen. Zinfen bezahlt an Sverenlagen. Boutmachten ansgestellt. Erbighaisten eingezogen. Baffageideine von und nach Europa is. — Somitags effen bon 10—12 Bormittags.

\$100,000

6, 62 und 7 prozentige erfte Sopotheken gu verfaufen, in beliebigen Beträgen.

Bute Kapitals-Unlagen. Ausgezeichnete Sicherheiten. Kapital und Sinfen gahlbar in Gold.

C. B. RICHARD & CO. 62 End Clarf Etr.

152 LA SALLE STR.,

E. G. Pauling,

zu verkaufen.

Upollo Beinkleider fabrikanten,

GELD

Household Loan Association. (incorporirt)

Geld zu verleihen! Die Garden Citn Forciters Buitding & Soan Afforciation offerirt auf Nord Ghiago und Rate Brim Grundeigenthum unterfehr unter felpr annehmbaren Bedingungen.
Em Subjeribt on 50c per Share per Monat.

Schuhverein der hausbesiher

Branch | Rem. Sievert, 320 4 Wentworth Ab. Errwilliger. 794 Milwaufee Ave. 28. Weiß, 614 Racine Ave. 41. B. Stolte. 3254 3. Salted Str.

6 Prozent, Geld zu verleihen auf verbeilertes dar von dem Fäligfeitsternun, wenn gewünscht; große Beträge eine Spezialist; Varlehen zum Bauer. 180bw H. O. STONE & CO., 206 LaZake Six.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaidenbier

MCAVOY BREWING COMPANY.

Austin J. Doyle, Prafibent. 11jalimbel Adam Ortseifen, Bur-Brafibent. H. I. Bellamy. Gefreiar und Schapmeifter

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Sin reines Malz- m. hopfen-Bier, bellenst zu empfehlt In Flaschen und per jah. Telephone 4231.